

Ornithologischer Jahresbericht 1999 und 2000 für den ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz

von **CHRISTIAN DIETZEN, THOMAS MÜLLEN** und **CHRISTIAN HOF**

unter Mitarbeit von

**MANFRED BRAUN, HANS-PETER GEISSEN, THOMAS ISSELBÄCHER, MATHIAS JÖNCK,
ANTONIUS KUNZ und EWALD LIPPOK**

1. Einleitung

Erstmalig in seiner Geschichte liegt mit dieser Ausgabe ein Jahresbericht vor, der die Beobachtungen von zwei Jahren beinhaltet. Und er wird wahrscheinlich der letzte Bericht sein, der in dieser Form erscheint.

Durch die Auflösung des Regierungsbezirks Koblenz wird es in Zukunft keinen Sammelbericht der Beobachtungen aus diesem Bereich mehr geben. In den nächsten Jahren sollen deshalb die gemeldeten Beobachtungen aus ganz Rheinland-Pfalz in einem eigenen Jahresbericht veröffentlicht werden. Die Beobachter im nördlichen Landesteil werden aber weiterhin durch den in zweimonatigem Rhythmus erscheinenden, und den in dieser Form bewährten, Ornithologischen Rundbrief von EWALD LIPPOK und MATHIAS JÖNCK über aktuelle und besondere Beobachtungen informiert.

Auch in den beiden Berichtsjahren gelangen einige besondere Beobachtungen. So wurde beispielsweise erstmalig eine Übersommerung eines Ohrentauchers an der Westerwälder Seenplatte festgestellt, dem nach wie vor einzigen Brutplatz der vier heimischen Lappentaucherarten im nördlichen Rheinland-Pfalz. Aber auch der fast fünfmonatige und über den Berichtszeitraum hinausgehende Aufenthalt zweier Zwergscharben am Laacher See, die Winterbeobachtung einer Rohrdommel ebenfalls am Laacher See, die vermehrten Feststellungen von Kolkkrabben in Westerwald und Ahrgebirge und die inzwischen regelmäßigen Zugbeobachtungen des Mornellregenpfeifers sind eine Erwähnung wert.

Daneben wurden auch in den vergangenen Jahren wieder für einige Arten Erfassungsprogramme durchgeführt, die im Sammelbericht nur erwähnt werden und in eigenen Artikeln in diesem Heft beschrieben werden. Zu nennen sind hier der Rotmilan im Westerwald sowie Hohltaube und Zippammer im Landkreis Ahrweiler.

Die systematische Reihenfolge und die Nomenklatur der dargestellten Arten richtet sich nach der Liste der Vögel Deutschlands (BARTHEL 1993). Jeder Beobachter ist für die Richtigkeit seiner gemeldeten Beobachtungen selbst verantwortlich.

Dieses Gemeinschaftswerk hat die Beobachtungen folgender Mitarbeiter als Grundlage:

AW	A. WONS	HS	H. SCHAUSTEN	RB	R. BUSCH
BG	H.-G. BORGmann	ISS K. & T. ISSELBÄCHER		RF	R. FISCHER
BL	R. BELL	IV	I. VOLLMER	RÖ	S. RÖSNER
BN ...	Dr. R. BANNERLIN	JK	J. KUCHINKE	SCHÜ	D. SCHÜTZ
BR	U. & M. BRAUN	JÖ	M. JÖNCK	SF	S. SCHMIDT-FASEL
CH	C. HOF	JW	W. JÖRIS	SIE	P. & R. SIERSLEBEN
DIE	C. DIETZEN	KE	W. KEßLER	SK	H. STRUNK
EF	F. EISLÖFFEL	KF	Dr. K. FISCHER	SM	M. SCHÄFER
FA	G. FAHL	KR	K. KRÄMER	SO	D. SAUERBORN
FRO ...	Dr. C. FROEHLICH	KU	A. KUNZ	STI	W. STICKEL
FU	F.-J. FUCHS	LI	E. LIPPOK	SW	W. SCHNEIDER
GEI	H.-P. GEISSEN	LX	Dr. K. LAUX	TL	T. LOOSE
GÜ	K. GÜNTHER	MA	F. MADER	TMÜ	T. MÜLLEN
HA	G. HAUSEN	NÖ ...	A. & H. NEIDHÖFER	VO	W. VOGEDES
HF	L. HOFFMANN	PE	H.-R. PEHL	WG	P. WAGENBACH
HO	E. HOLTZEM	PI	Dr. R. PICKEL	WM ...	M. WEIDENFELLER
HOR	M. HORMANN	PS	P. SCHIEFENHÖVEL	WR	R. WENIGER

Zudem Die Daten wurden aus dem Hüttenbuch der Krombachtalsperre kritisch ausgewertet.

Folgende wichtige Beobachtungsplätze aus dem ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz werden im speziellen Teil häufiger genannt und sind deshalb hier summarisch aufgeführt:

Breitenbachtalsperre	bei Waigandshain/WW	5314/36
Brinkenweiher	Westerwälder Seenplatte (bei Steinen)	5412/20
Dreifelder Weiher	Westerwälder Seenplatte	5412/10
Engerser Feld	Neuwied-Engers/NR	5510/5511
Haidenweiher	Westerwälder Seenplatte (bei Dreifelden)	5412/09
Hofmannsweiher	Westerwälder Seenplatte (bei Dreifelden)	5412/09
Kannsee	Kiessee im Engerser Feld bei Neuwied/NR	5511/41
Krombachtalsperre	bei Rehe/WW	5313/48
Laacher See	bei Mendig/AW	5509/47,57
Rodder Maar	bei Niederdürenbach/AW	5509/11,12
Schottel	Osterspai/EMS	5711/18
Steinsee	Kiessee im Engerser Feld bei Neuwied/NR	5510/50
Thürer Wiesen	Naturschutzgebiet bei Thür/MYK	5609/28
Ulmener Jungferweiher	Naturschutzgebiet bei Ulmen/COC	5707/49,50
Urmitzer Werth	Rheininsel, Rheinarm gegenüber Urmitz/MYK	5511/41
Wiesensee	bei Pottum/WW	5413/10
Wölferlinger Weiher	Westerwälder Seenplatte (bei Wölferlingen)	5413/13

In den Diagrammen bedeutet „n“ die Anzahl der insgesamt beobachteten Individuen, „N“ die Gesamtzahl der Beobachtungen. Bei Individuen, die länger als einen Monat am selben Ort beobachtet wurden, ist das letzte Beobachtungsdatum in Klammern hinter der Ortsangabe aufgeführt. Ergänzungen zu den Beobachtungen sind ebenso aufgeführt.

Sonstige Abkürzungen und Zeichen:

5808/12	Messtischblatt 5808 Cochem, Minuten-Raster 12
5808/a	Messtischblatt 5808 Cochem, linker oberer Quadrant (b = rechts oben, c = links unten, d = rechts unten)
♂	Männchen
♀	Weibchen, weibchenfarbenes Tier
Beob	Beobachtung(en)
Bp	Brutpaar, eindeutiger Brutnachweis (Nestfund, Jungvögel etc.)
Bv	Brutverdacht, mehrmalige Brutzeitbeobachtungen in geeignetem Brutbiotop lassen eine Brut wahrscheinlich erscheinen
Bz	Brutzeitbeobachtungen, zumindest einmal in potentiell Bruthabitat angetroffen
2 Bz	Brutzeitbeobachtungen, die auf das Vorhandensein zweier Reviere schließen lassen

AKRP	Avifaunistische Kommission Rheinland-Pfalz	MTB	Messtischblatt (topogr. Karte 1:25.000)
bzw.	beziehungsweise	N	Norden, nördlich von
ca.	circa	NSG	Naturschutzgebiet
ad	adult, erwachsenes Tier	O	Osten, östlich von
dj	diesjährig	PK	Prachtkleid
Ex	Exemplar(e)	Rev	Revier(e)
immat	immatur, unausgefärbt	S	Süden, südlich von
Ind	Individuum, Individuen	SK	Schlichtkleid
juv	juvenile, Jungtier	u.a.	und andere
KJ, K	Kalenderjahr	vj	vorjährig
KO	Koblenz	W	Westen, westlich von
max	maximal, Maximalzahl	WK	Winterkleid
mind	mindestens	zw.	zwischen

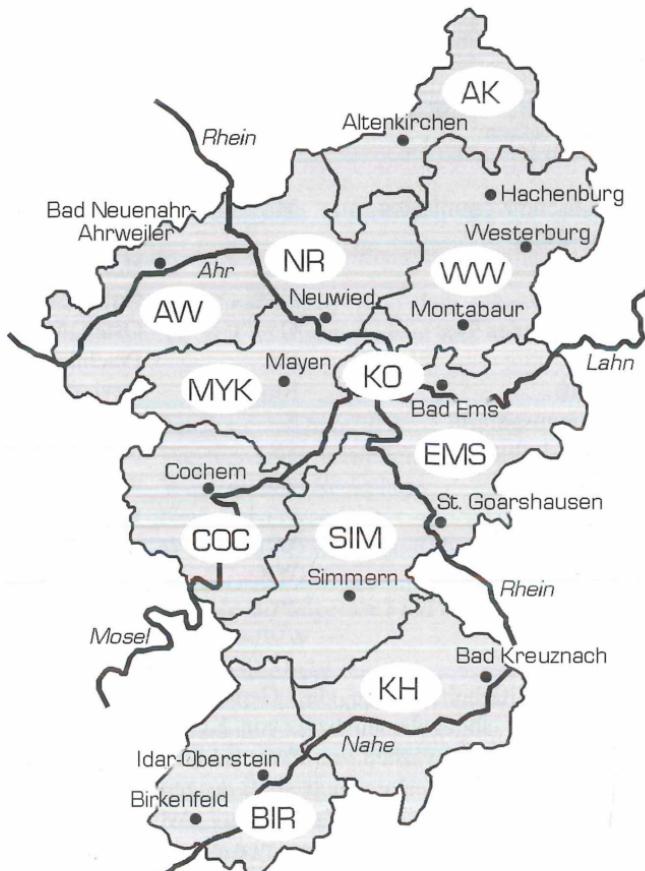
Dank gebührt allen Mitarbeitern, die das Gemeinschaftsprojekt „Jahresbericht“ ermöglichten: Die per EDV abgegebenen bzw. von KLAUS & THOMAS ISSELBÄCHER eingegebenen Beobachtungsdaten wurden von EWALD LIPPOK überarbeitet und von den Artbearbeitern, die im speziellen Teil genannt sind, ausgewertet. Die Diagramme und Verbreitungskarten wurden von den jeweiligen Artbearbeitern erstellt. Die Zusammenstellung und Auswertung der Wetterdaten erfolgte durch THOMAS MÜLLEN ebenso wie die Erstellung der Karte des Berichtsgebietes. Die Korrekturfahnen wurden von Dr. RALF BAMMERLIN, MANFRED BRAUN, CHRISTIAN DIETZEN, KLAUS und THOMAS ISSELBÄCHER sowie ANTONIUS KUNZ bearbeitet.

2. Überblick über das Berichtsgebiet mit seinen Teilregionen

Bei allen Beobachtungsorten, die nicht in obenstehender Gebietsliste aufgeführt sind, ist zur schnelleren Lokalisierung das Kfz-Kennzeichen des jeweiligen Landkreises angegeben:

AK: Kreis Altenkirchen
 AW: Kreis Ahrweiler
 BIR: Kreis Birkenfeld
 COC: Kreis Cochem-Zell
 EMS: Rhein-Lahn-Kreis
 KH: Kreis Bad Kreuznach

KO: Stadt Koblenz
 MYK: Kreis Mayen-Koblenz
 NR: Kreis Neuwied
 SIM: Rhein-Hunsrück-Kreis
 WW: Westerwald-Kreis



3. Wetterdaten der Jahre 1999 und 2000

Das Wettergeschehen wirkt sich bedeutend auf das Zug- und Rastverhalten sowie den Bruterfolg vieler Vogelarten aus. Es soll daher bei der Auswertung der Beobachtungsdaten nicht unberücksichtigt bleiben. Deshalb werden im Folgenden die Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD), die monatlich im „Witterungsreport Express“ veröffentlicht werden, aus den zwei Berichtsjahren 1999 und 2000 dargestellt und kurz beschrieben.

Weil ein Großteil der gemeldeten Beobachtungen aus dem nördlichen Teil des ehemaligen Regierungsbezirks Koblenz stammt, wurden aus diesem Gebiet vier Wetterstationen des DWD ausgewählt:

Bendorf (MYK)	127 m ü. NN
Nürburg-Barweiler (AW)	485 m ü. NN
Hahn (SIM)	503 m ü. NN
Bad Marienberg (WW)	547 m ü. NN

Das Jahr 1999 war insgesamt gesehen zu warm. Nur die Monate Februar, Juni, Oktober und November entsprachen in etwa dem langjährigen Mittel. In den anderen Monaten wurde der Mittelwert teilweise deutlich überschritten. Die stärkste Abweichung wurde im September gemessen, hier lag die Temperatur an den betrachteten Messstationen zwischen 3,4 und 4,4 °C über dem längjährigen Mittelwert. Die größte negative Abweichung wurde mit -1,1 °C im November an der Station Hahn registriert.

Auch im Jahr 2000 wurden im Berichtsgebiet Temperaturen gemessen, die über dem langjährigen Mittel lagen. Nur die Werte aus dem Juli lagen deutlich unter (-2,2 °C an der Station Bendorf und -2,7 °C in Bad Marienberg), die Messungen aus dem Oktober lagen nahe dem Mittelwert. Die größten positiven Abweichungen wurden in diesem Jahr im Februar gemessen, sie betragen an den vier Stationen zwischen 2,5 und 3,5 °C (vgl. Abb.1 und Abb. 2).

Das Jahr 1999 war schneereicher als 2000 (Abb. 3 und 4). 1999 konnte gemittelt an 48 Tagen eine geschlossene Schneedecke registriert werden, im Jahr 2000 nur an gemittelten 25 Tagen. Der Februar 1999 war der schneereichste Monat: an den Messstationen in den Höhenlagen wurden an mehr als 20 Tagen eine Schneedecke gemessen. Die letzten Tage mit Schneedecke lagen in beiden Jahren im April. Die ersten Tage mit Schneedecke im Winterhalbjahr wurden 1999 im November, 2000 im Dezember festgestellt.

An der Messstation Bendorf (Abb. 5) fiel im ersten Halbjahr 1999 mehr oder annähernd gleich viel Niederschlag wie das langjährige Mittel vorgibt, in der zweiten Jahreshälfte war es bis auf wenige Ausnahmen trockener als der Mittelwert. Im Jahr 2000 fallen die Monate Juli bis September ins Auge, die deutlich mehr Niederschlag brachten als normal, das restliche Jahr war dagegen zu trocken.

(Fortsetzung des Textes auf S. 16)

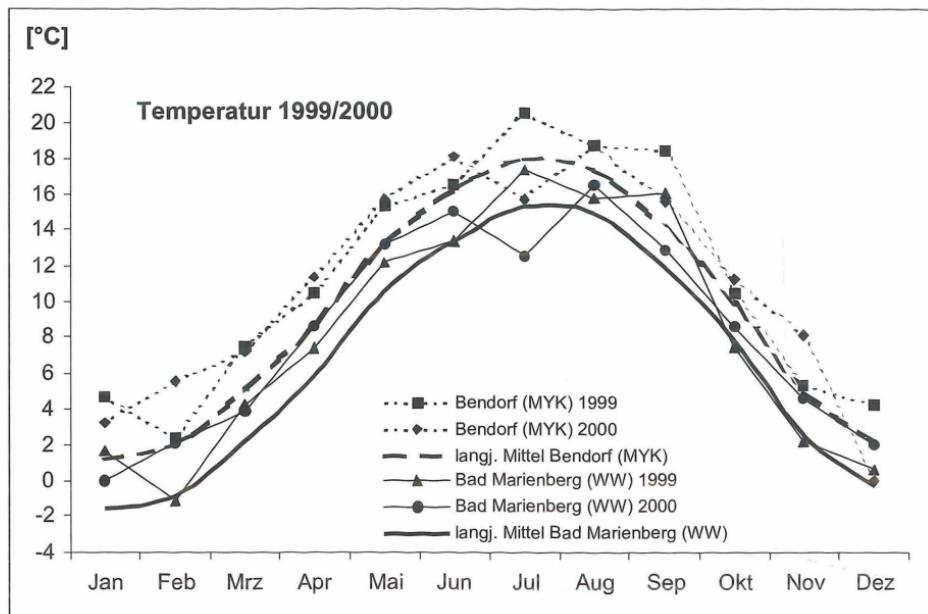


Abb. 1: Mittelwerte der monatlichen Lufttemperaturen sowie das langjährige Mittel der Wetterstationen Bendorf und Bad Marienberg in den Jahren 1999 und 2000

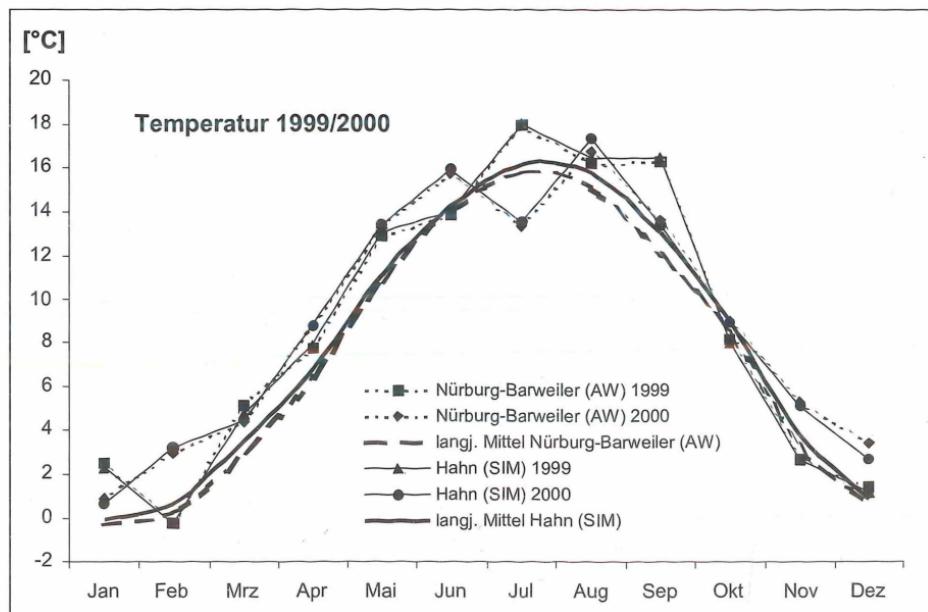


Abb. 2: Mittelwerte der monatlichen Lufttemperaturen sowie das langjährige Mittel der Wetterstationen Nürburg-Barweiler und Hahn in den Jahren 1999 und 2000

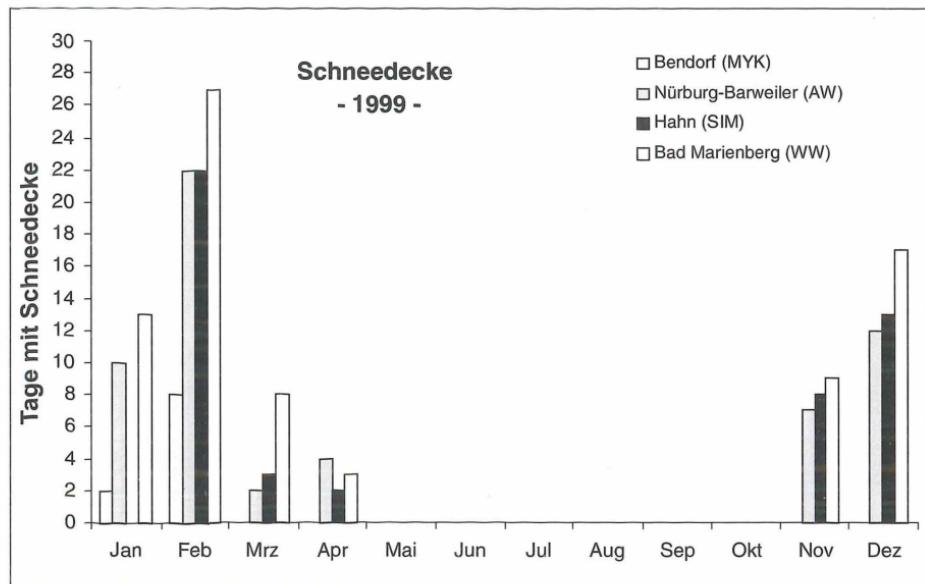


Abb. 3: Anzahl der Tage mit Schneedecke pro Monat im Jahr 1999 an vier Wetterstationen des DWD. Von der Station Hahn liegen keine Januarmesswerte vor, von der Station Bendorf fehlen Messwerte von November und Dezember.

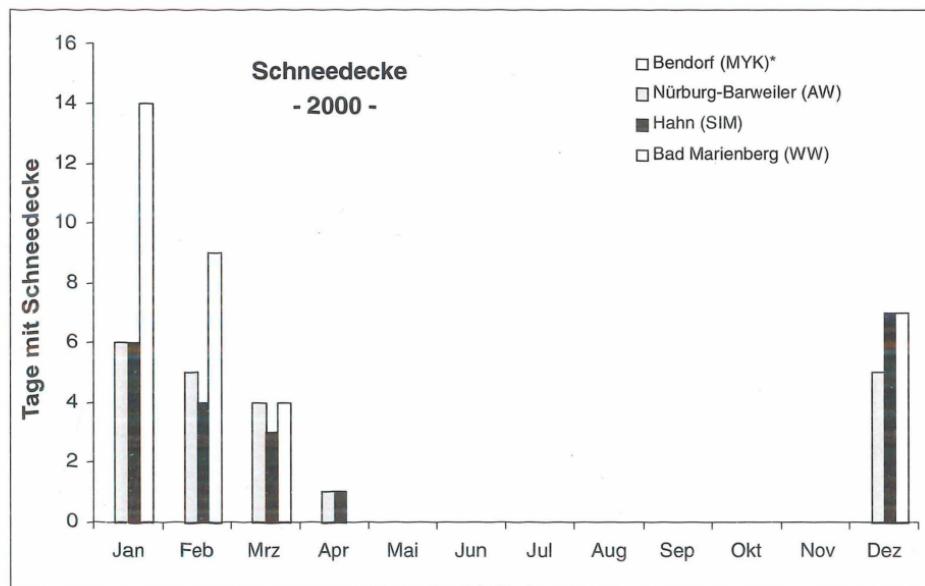


Abb. 4: Anzahl der Tage mit Schneedecke pro Monat im Jahr 2000 an vier Wetterstationen des DWD (* von der Station Bendorf liegen aus messtechnischen Gründen keine Werte vor)

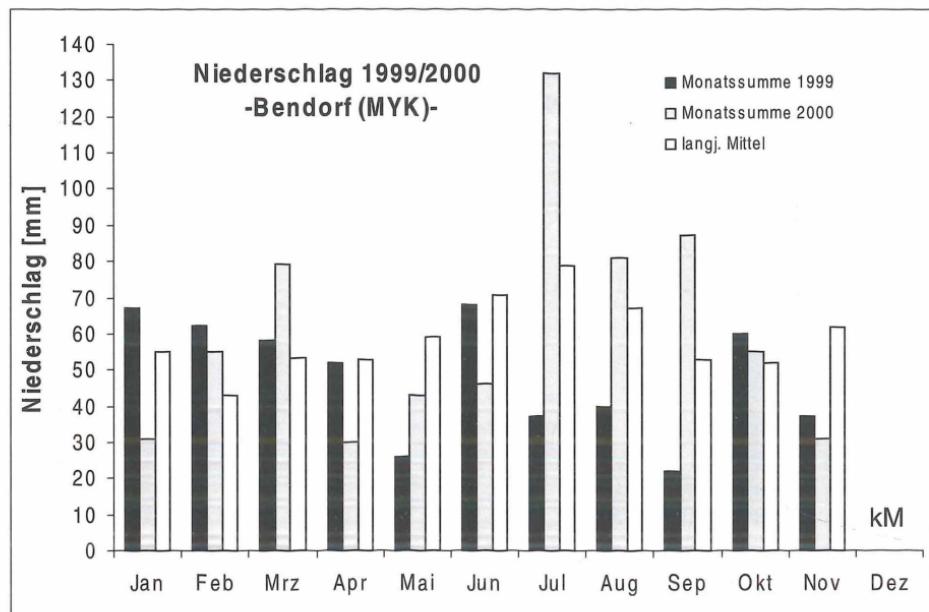


Abb. 5: Monatssummen der Niederschläge 1999 und 2000 der Station Bendorf (MYK) sowie langjährige Mittelwerte der Monatssummen (kM = keine Messwerte vorliegend)

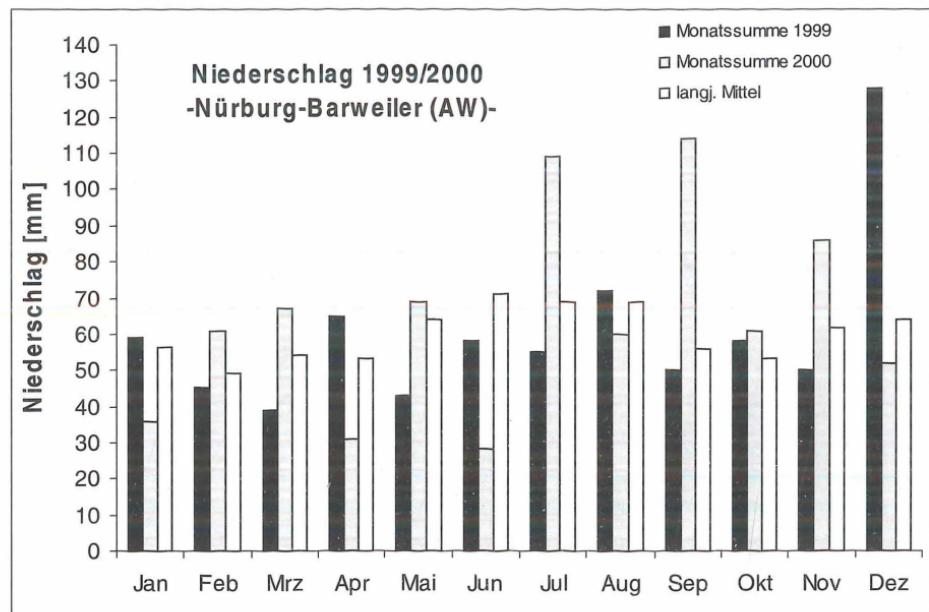


Abb. 6: Monatssummen der Niederschläge 1999 und 2000 der Station Nürburg-Barweiler (AW) sowie langjährige Mittelwerte der Monatssummen

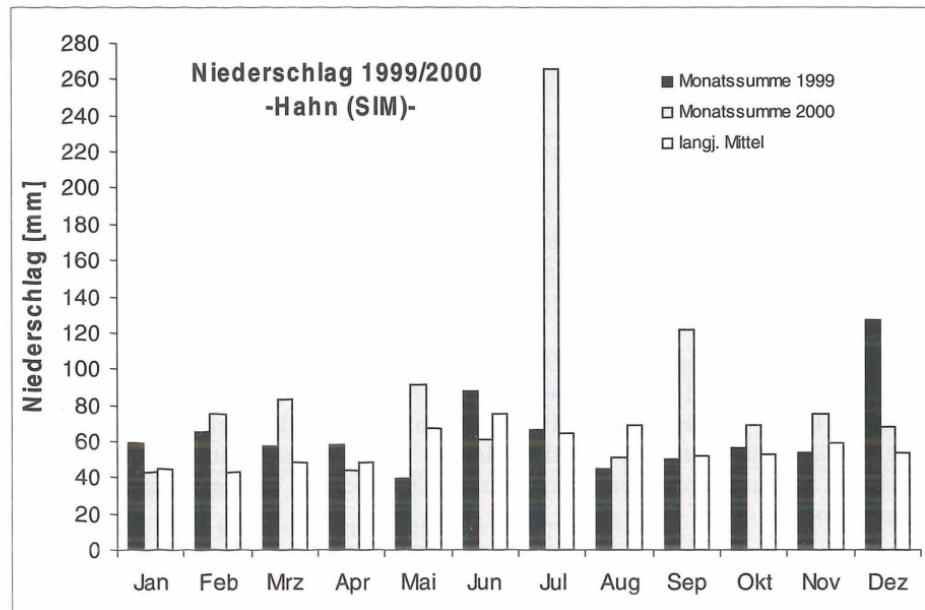


Abb. 7: Monatssummen der Niederschläge 1999 und 2000 der Station Hahn (SIM) sowie langjährige Mittelwerte der Monatssummen

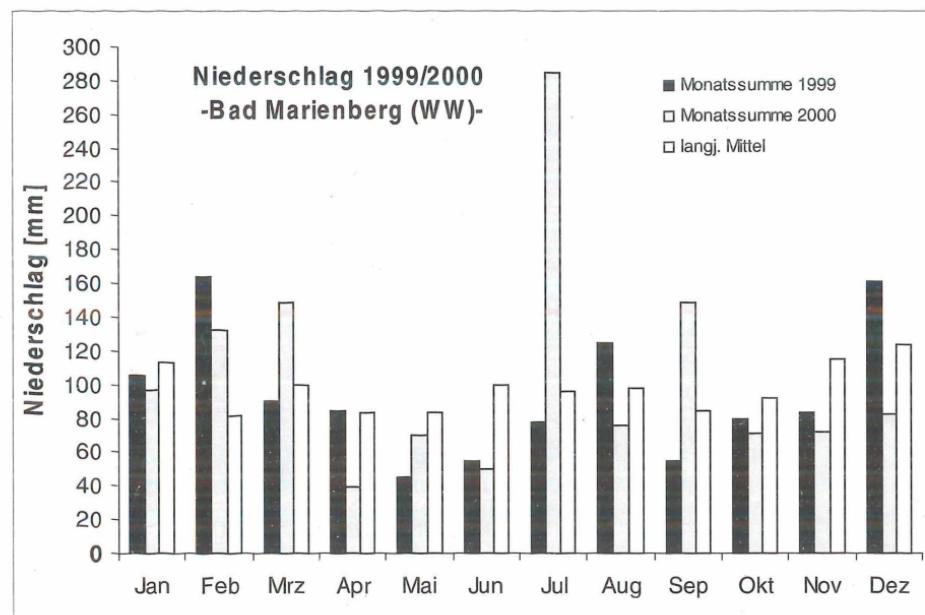


Abb. 8: Monatssummen der Niederschläge 1999 und 2000 der Station Bad Marienberg (WW) sowie langjährige Mittelwerte der Monatssummen

(Fortsetzung von Seite 11)

In Nürburg-Barweiler (Abb. 6) weicht 1999 nur der im Dezember gemessene Niederschlag stark vom Mittelwert ab, alle anderen Werte sind durchschnittlich. Das Jahr 2000 war an dieser Station vor allem in der zweiten Jahreshälfte feuchter als der Durchschnitt, besonders viel hat es in den Monaten Juli und September geregnet.

An der Wetterstation Hahn im Hunsrück (Abb. 7) war das Jahr 1999 ebenfalls durchschnittlich feucht. Im Dezember wurden auch hier erhöhte Niederschlagsmengen registriert. Im Jahr 2000 hat es an dieser Messstation mehr geregnet als das langjährige Mittel angibt, vor allem in den Monaten Juli und September war es zu nass.

In der ersten Jahreshälfte 1999 hat es in Bad Marienberg nur im Februar überdurchschnittlich viel Niederschlag gegeben (Abb. 8), sonst hat es weniger geregnet als normal. In der zweiten Jahreshälfte war es im August und Dezember zu nass. 2000 waren in der ersten Jahreshälfte die Monate Februar und März, in der zweiten Jahreshälfte Juli und September feuchter als der Durchschnitt. In allen anderen Monaten war es zu trocken.

An allen vier Wetterstationen fallen die Monate Dezember 1999 sowie Februar, März, Juli und September 2000 durch zu viele Niederschläge ins Auge. Monate, in denen es an allen vier Wetterstationen deutlich zu trocken war, sind zum Beispiel Mai und September 1999 oder im Jahr 2000 Januar, April und Juni. Insgesamt gesehen fiel an allen betrachteten Wetterstationen im Jahr 2000 mehr Niederschlag als im Jahr 1999.

4. Spezieller Teil

Die Artkapitel wurden von folgenden Bearbeitern zusammengestellt:

Sterntaucher – Rotschulterente	MATHIAS JÖNCK
Kolbenente – Gänsesäger	THOMAS MÜLLEN
Wespenbussard – Wanderfalke	THOMAS ISSELBÄCHER
Haselhuhn – Kranich	THOMAS MÜLLEN
Austernfischer – Trauerseeschwalbe	CHRISTIAN DIETZEN
Hohltaube – Kleinspecht	EWALD LIPPOK
Haubenlerche – Seidenschwanz	ANTONIUS KUNZ
Wasseramsel – Fitis	CHRISTIAN HOF
Wintergoldhähnchen – Grauammer	HANS-PETER GEISSEN

Sterntaucher *Gavia stellata*

21.10.99	1 dj Ex	Krombachtalsperre (bis 20.11.99)	RB
31.10.99	1 dj Ex	Laacher See	JÖ
12.12.99	1 dj Ex	Laacher See (nicht identisch mit dem Individuum vom 31.10.99)	JÖ
21.11.99	1 dj Ex	Steinsee (bis 14.12.99)	BR, JÖ, LI
31.12.99	1 Ex (K1/2)	Kannsee/Steinsee (bis 10.03.00; zu diesem jungen Ind gesellte sich zwischenzeitig ein adultes Ind)	JÖ
06.-13.02.00	1 ad Ex	Steinsee	BR, JÖ, PE
23.11.00	1 dj Ex	Laacher See (bis 09.12.00)	AW, DIE, JÖ, LI, RB

Prachtaucher *Gavia arctica*

12./13.02.99	1 vj Ex	Laacher See	JÖ
10.11.99	1 Ex	Kannsee	VO
21.11.99	1 Ex	Steinsee	LI
29.12.99	1 Ex	Fischteich bei Pfalzfeld/SIM	HS
03.-09.12.00	1 ad Ex	Laacher See Dieser Prachtaucher verlässt am Morgen des 09.12.00, zusammen mit dem Sterntaucher (vgl. oben), zuerst eine halbe Stunde über dem See kreisend und dabei hochschaubend, den Laacher See.	JÖ
04./05.12.00	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB
20./22.12.00	1 ad Ex	Krombachtalsperre	RB

Beobachtungen von Pracht- und Sterntaucher gelangen fast ausschließlich an den gleichen Gewässern, an denen die Arten auch in den vergangenen Jahren beobachtet wurden.

In den nachfolgenden Phänogrammen (Abb. 9 und 10) ist das jahreszeitliche bzw. das jährliche Auftreten von Pracht- und Sterntaucher im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1968 bis 2000 dargestellt. Die Daten stammen aus den vorausgegangen Jahresberichten der GNOR. Beobachtungen, die vom Bearbeiter selber in Zweifel gezogen wurden oder nicht gesichert erschienen, sind in den Darstellungen nicht enthalten.

Das Durchzugsmaximum liegt für den Prachttaucher in der 65. Pentade (17.-21.11.) und beim Sterntaucher etwas später in der 67. Pentade (27.11.-01.12.). Überwinterungen konnten für beide Arten nur an den Kiesseen im Engerser Feld nachgewiesen werden:

Prachttaucher:

13.01. bis 05.04.90 1 Ex (K2)

Sterntaucher:

17.12.88 bis 11.04.89	2 Ex (K1/2)
15.01. bis 19.04.93	1 Ex (K2)
31.12.99 bis 10.03.00	1 Ex (K1/2)

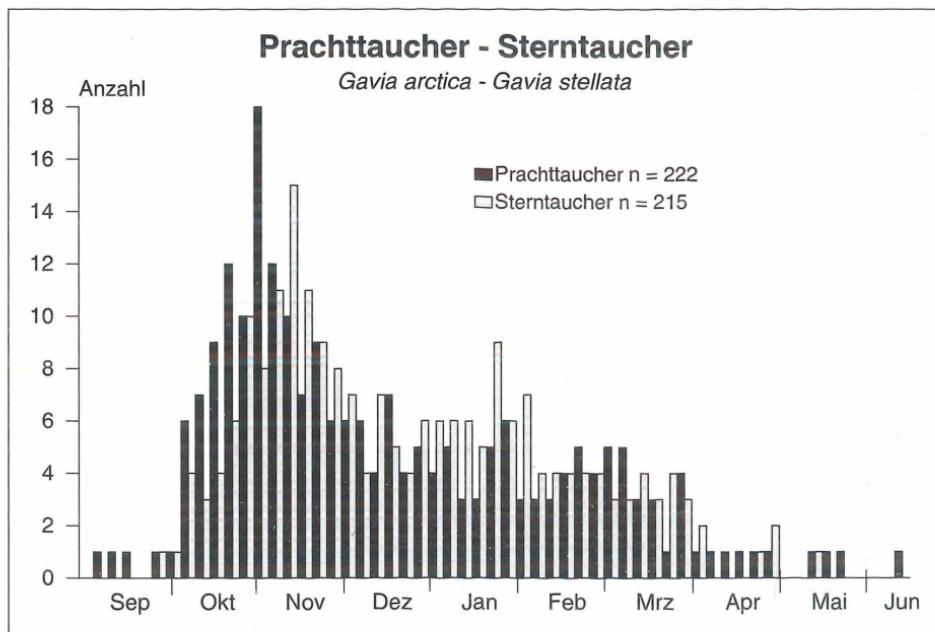


Abb. 9: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Pracht- und Sterntauchern im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz in den Jahren von 1968 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Art

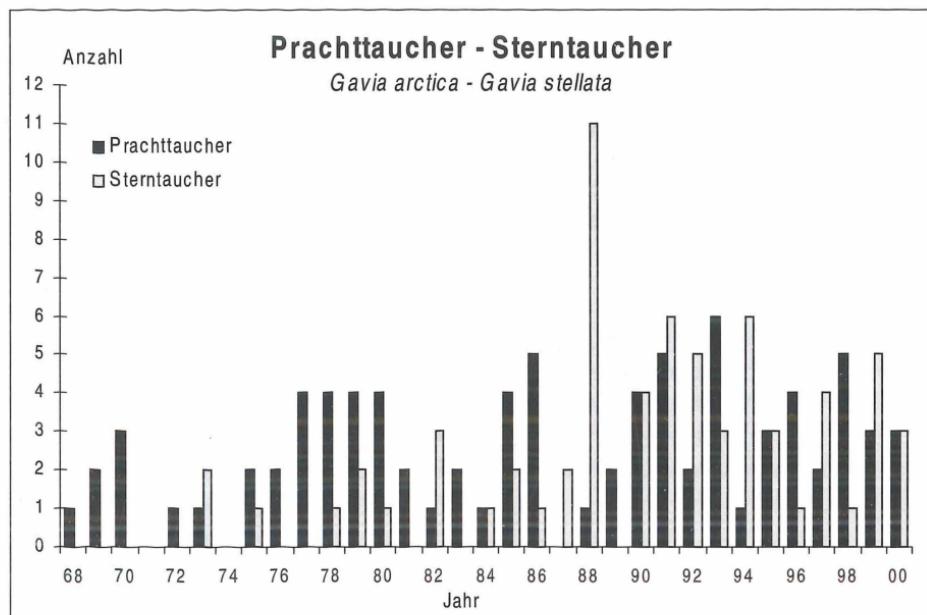


Abb. 10: Beobachtete Individuen von Pracht- und Sterntaucher pro Jahr im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1968 bis 2000

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Bruten 1999:

1 Bv	Kiesgrube Remagen Kripp/AW (juv Ex)	5409/23	IV
1 Rev	Tongrube Wienau/NR	5411/30	JK, LX
3 Bp	Hof Roth, Giershofen/WW	5411/49,50	JK, LX, PE
2 Rev	Haidenweiher	5412/09	KU, CH
10 Rev	Dreifelder Weiher	5412/10	KU, CH
2 Bp, 7 juv	Steinbruch Herschbach/WW	5412/14,24	JK, LX
2 Rev	Brinkenweiher	5412/20	KU, CH
1 Bp	Teiche am Hof Adenroth, Breitenau/WW	5412/51	JK, LX
1 Rev	Wölferlinger Weiher	5413/13	KU
1 Rev	Hausweiher	5413/30	KU
1 Rev	Rodder Maar	5509/11,12	BR
1 Rev	Bornwiese Girod/WW	5513/36	HF
1 Rev	Teiche N Eiserne Hand, Wolken/MYK	5610/28	VO
1 Bp mit 1 juv	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE, STI
2 Bp, 5 juv/3 juv	Allenbacher Weiher/BIR	6208/30	BR
1 Rev	Hellersberger Weiher, Odernheim/KH	6212/23	EF

Bruten 2000:

2 Bp	Tongrube Wienau/NR	5411/30	JK
3 Bp, 10 juv	Hof Roth, Giershofen/WW	5411/49,50	LX, PE
2 Rev	Hofmannsweiher	5412/09	KU
3 Rev	Haidenweiher	5412/09	KU
11 Rev	Dreifelder Weiher	5412/10	KU, SM
2 Bp	Steinbruch Herschbach/WW	5412/14,24	JK, LX
1 Rev	Brinkenweiher	5412/20	KU
2 Rev	Hausweiher	5412/30	KU
2 Bp	Rodder Maar	5509/11,12	BR
1 Bp mit 6 juv	Adenrother Weiher, Breitenau/WW	5512/01	JK
1-2 Rev	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE, STI
1 Bp	Allenbacher Weiher/BIR	6208/30	BR
2 Bp	Hellersberger Weiher, Odernheim/KH	6212/23	SW
1 Bp	Steinbruchsee Neu-Bamberg/KH	6213/05	SW

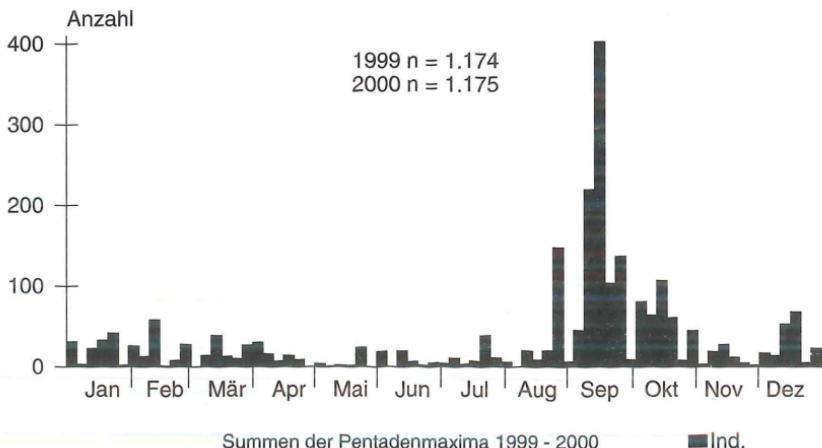
Zwergtaucher*Tachybaptus ruficollis*

Abb. 11: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Zwergtauchern im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr. Infolge günstiger Wasserstände, eines guten Nahrungsangebotes und eines guten Brutergebnisses gab es im September 1999 und 2000 im Bereich der Westerwälder Seenplatte bemerkenswerte größere Ansammlungen.

Maximalzahlen:

23.01.99	24 Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	GÜ
31.03.99	14 Ex	Krombachtalsperre	SCHAAB
11.09.99	117 Ex	Westerwälder Seenplatte	KU
16.10.99	14 Ex	Wiesensee	RB
17.10.99	14 Ex	Laacher See	JÖ
19.12.99	27 Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	JÖ
11.02.00	21 Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	BR
17.09.00	116 Ex	Dreifelder Weiher	KU
17.09.00	154 Ex	Westerwälder Seenplatte (gesamt)	KU

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

Schwerpunkte der Brutverbreitung im Bearbeitungsraum sind die Gewässer im Westerwald sowie der Laacher See.

Bruten 1999:

1 Bp mit 5 juv	Waigandshainer Weiher/WW	5314/36	BR
1 Bp mit 3 juv	Krombachtalsperre	5314/48,49 SIE, KLUNK	
1 Bp mit 1 pullus	Postweiher	5412/20	KU
3 Bp mit pulli	Hausweiher	5412/20,30	KU
1 Bp mit 1 juv	Brachweiher Herschbach/WW	5412/24	JK, LX
1 Bp mit pulli	Wölferlinger Weiher	5413/13	KU
1 Bp mit 1 juv	Kannsee	5511/41,42	JÖ
3 Bp	Ulmener Jungferweiher	5707/49	JÖ

Für 1999 fehlen Angaben zum Brutbestand am Laacher See.

Bruten 2000:

mind 5 Bp	Krombachtalsperre	5314/48,49	SCHAAB
1 Bp, erfolgreich	Hofmannsweiher	5412/09	KU
1 Bp, ohne Bruterfolg	Haidenweiher	5412/09	KU
3 Bp, erfolgreich	Dreifelder Weiher	5412/10	KU, RB
1 Bp, ohne Bruterfolg	Brinkenweiher	5412/20	KU
1 Bp, erfolgreich	Postweiher	5412/20	KU, RB
2 Bp, erfolgreich	Hausweiher	5412/30	KU, RB
1 Bp, kein Bruterfolg	Hammermühle, Maxsain/WW	5412/36	JK
1 Bp mit 1 juv	Brachweiher Herschbach/WW	5412/14	JK, LX
1 Bp mit 2 juv	Wiesensee	5413/10	RB
20 Familien mit juv	Laacher See	5509/49	JÖ
1 Bp mit 7 juv	Ulmener Jungferweiher	5707/49	BN

Haubentaucher

Podiceps cristatus

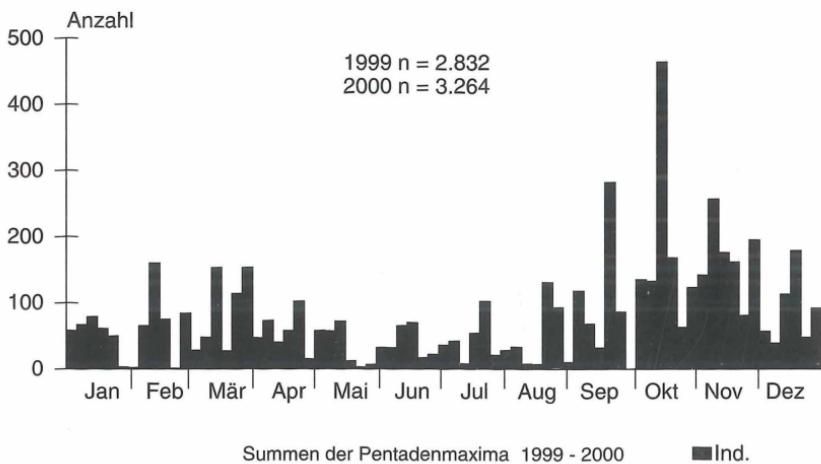


Abb. 12: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Haubentauchern im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr

Maximalzahlen:

28.03.99	29	Ex	Kannsee	JÖ
12./14.05.99	30	Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
11.09.99	27	Ex	Brinkenweiher	KU
12.09.99	106	Ex	Laacher See	JÖ
15.11.99	82	Ex	Krombachtalsperre	RB
31.12.99	37	Ex	Steinsee	JÖ
14.01.00	38	Ex	Steinsee	BR
17.09.00	162	Ex	Laacher See	JÖ
09.10.00	31	Ex	Dreifelder Weiher	LX, JK
17.10.00	62	Ex	Wiesensee	RB
17.11.00	65	Ex	Krombachtalsperre	RB
28.12.00	40	Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	DIE

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*

Bruten:

1999 konnten zwei Revierpaare am Dreifelder Weiher beobachtet werden. Ein Paar brütete erfolgreich, ein Jungvogel wurde flügge. Auch im Jahr 2000 brütete ein Paar (ebenfalls 1 juv) am gleichen Ort (BL, FA, JK, KU, LI, SM, PI, RB).

sonstige Beobachtungen:

26.08.99	1 juv Ex	Kannsee	VO
10.09.99	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB, SF
12.09.99	3 Ex	Kannsee (2 ad, 1 dj)	JÖ
24.09.99	1 dj Ex	Krombachtalsperre	DÖRN, RB, SCHÜ, WR
31.10.99	1 ad Ex	Laacher See (bis 13.02.00)	JÖ, LI
31.12.99	1 ad Ex	Kiesseen Engerer Feld (bis 23.01.00)	BR, JÖ, LI, RB, VO
12.05.00	1 Ex	Laacher See	VO
06.08.00	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB
20.-24.08.00	1 juv Ex	Krombachtalsperre	RB, ISS, RÖ
25.-30.08.00	2 Ex	Krombachtalsperre (1 ad, 1 juv)	RB, RÖ
31.08.00	1 dj Ex	Krombachtalsperre (bis 19.09.00)	RB, SF
10.-17.10.00	1 dj Ex	Wiesensee	RB
12.10.00	1 ad Ex	Steinsee (bis 30.12.00)	BR, DIE, JÖ, LI, PS
24.11.00	2 Ex	Laacher See (bis 29.12.00)	BR, DIE, JÖ, LI u. a.

Ohrentaucher *Podiceps auritus*

Im Jahr 2000 konnte die erste Übersommerung eines Ohrentauchers im Bereich des ehemaligen Regierungsbezirks Koblenz festgestellt werden. Vom 21.05. bis zum 17.06. hielt sich das adulte Tier auf dem Haidenweiher auf, danach konnte es vom 18.06. bis zum 28.08. auf dem Dreifelder Weiher beobachtet werden (FA, KU, LI, PI, RB, SM).

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*Brutvorkommen 1999:

1 Bp mit 3 juv	Dreifelder Weiher	BL, JK, KU, LI, SM
----------------	-------------------	--------------------

Brutvorkommen 2000:

06.08.00	22 Ex	Dreifelder Weiher (9 ad, 13 juv)	FA, KU, PE, SM
2 Rev		Haidenweiher (keine erfolgreiche Brut)	KU

sonstige Beobachtungen:

28.03.99	1 ad Ex	Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK	JÖ, VO
28.03.99	1 ad Ex	Steinsee (bis 04.04.99)	JÖ, VO, LI, JA
11./12.04.99	2 ad Ex	Kannsee	JÖ, LI, DIE
12.04.99	1 ad Ex	Urmitzer Werth	DIE
14.04.99	1 ad Ex	Wiesensee	RB
15.04.99	1 ad Ex	Krombachtalsperre	RB
13.07.99	1 ad Ex	Krombachtalsperre	RB
29.07.99	1 ad Ex	Breitenbachtalsperre (bis 02.08.99)	RB
09./13.08.99	2 Ex	Breitenbachtalsperre (1 ad, 1 dj)	RB
12.09.99	1 Ex	Laacher See	JÖ
06.10.99	1 Ex	Steinsee	VO

23.03.00	1 ad Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
26.03.00	1 ad Ex	Kannsee	VO
06.05.00	1 Ex	Haidenweiher	FA
07.05.00	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
01./02.06.00	4 ad Ex	Haidenweiher	RB, SM
03.06.00	3 ad Ex	Krombachtalsperre	RB
03.06.00	2 Ex	Haidenweiher	SM
12.06.00	1 Ex	Haidenweiher	SM
16.06.00	2 Ex	Haidenweiher	SM
07.07.00	1 Ex	Laacher See	JÖ
22.07.00	1 ad Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
18.08.00	1 Ex	Laacher See	JÖ
03.10.00	1 Ex	Brinkenweiher	RB
04.10.00	2 Ex	Wiesensee	SCHAAB
05.10.00	1 juv Ex	Brinkenweiher	SM
06.10.00	1 Ex	Wiesensee	RB
07.10.00	2 Ex	Wiesensee	SCHAAB
10.-19.10.00	1 juv Ex	Wiesensee	FA, KU, RB

Kormoran *Phalacrocorax carbo*



Abb. 14: Kormoran (*Phalacrocorax carbo*), Rodder Maar

Foto: M. JÖNCK

Bruten:

Am Urmitzer Werth (5511/41) wurden im Jahr 1999 44 Bp, im Jahr 2000 60 Bp gezählt (JÖ).

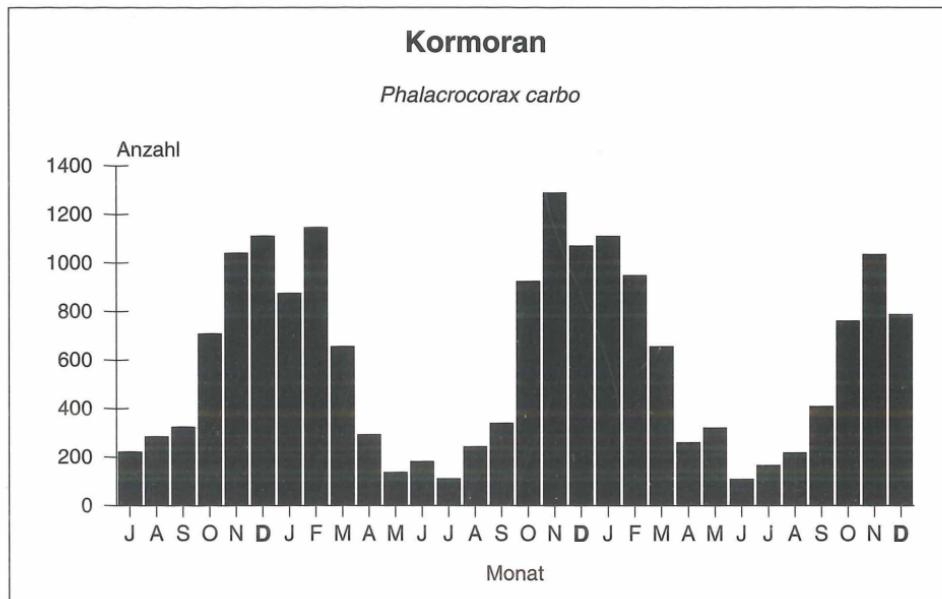


Abb. 13: Ergebnisse der Kormoranschlafplatzzählungen im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von Juli 1998 bis Dezember 2000

Schlafplätze:

Die an den traditionellen Schlafplätzen durchgeföhrten Zählungen ergaben die in Abb. 13 dargestellten Ergebnisse. Regelmäßige Zählungen wurden an folgenden Orten durchgeföhr: Hammersteiner Werth/NR (JÖ), Urmitzer Werth (JÖ), Schottel bei Osterspai/EMS (BR), Ehrtentaler Werth bei Hirzenach/SIM (LORENZ), Reiherschußinsel bei Lehmen/MYK (LI), Zell/COC (HS), Pommerheld bei Pommern/COC (HS), Taubengrün bei Senheim/COC (HS), Fachingen-Baldenstein/EMS (ISS), Schleuse Hollerich bei Nassau/EMS (BR), Laacher See (JÖ).

Zwergscharbe *Phalacrocorax pygmeus*

Am 14.11.00 wurden auf dem Laacher See zwei Zwergscharben (1♂, 1♀) entdeckt (AW, BR, DIE, GÜ, JÖ, LI, PS, SK, VO, SCHEID, STI u.v.a.). Die Tiere hielten sich dort, über den Berichtszeitpunkt hinaus, bis zum 25.03.01 auf. Diese Beobachtung ist der erste Nachweis für Rheinland-Pfalz. Die Dokumentation liegt der Deutschen Seltenheitenkommission vor.

Rohrdommel *Botaurus stellaris*

19.10.99	1 Ex	Blankenrath/COC (Totfund unter Stromleitung)	HS
24.11.00	1 Ex	Laacher See	STI
06.12.00	1 Ex	Laacher See	STI

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*

19.05.99	1 dj Ex	Brachweiher Herschbach/WW	LX
----------	---------	---------------------------	----

Die Dokumentation der Beobachtung liegt der AKRP vor.

Seidenreiher *Egretta garzetta*

12.-15.08.99	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, VO
--------------	------	----------------	--------

Die Meldung ist von der AKRP anerkannt.

Silberreiher *Egretta alba*

In den beiden Berichtsjahren wurde das bisher stärkste Auftreten im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz registriert.

24.08.99*	3 Ex	Dreifelder Weiher	RB
10.-23.09.99	1-2 Ex	Dreifelder Weiher	CH, KU, PE, RB, SM
23.10.99	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
12./13.12.99*	1 Ex	Teiche am Hof Adenroth, Breitenau/WW	JK, LX
09.02.00	1 Ex	Teich am Ortsrand Limbach/WW	KU
26.02.00*	1 Ex	Stein-Wingert/WW	KU
01.04.00	1 Ex	Urmitzer Werth	P. DABERKOW
24.-26.08.00	1 Ex	Krombachtalsperre	ISS, JK, FA, RB, RÖ
11.09.00	1 Ex	Wiesensee	KU
13.09.00	1-2 Ex	Dreifelder Weiher (bis 04.10.00)	KU, LI, RB, SM u.v.a.
28.09.00	10 Ex	Stausee Niederhausen/KH	SW
02.10.00	2 Ex	Laacher See	AW
04.10.00*	2 Ex	Krombachtalsperre	SCHAAB
02.12.00	1 Ex	Rheinhafen KO-Wallersheim	BR, MA, PS
03.-16.12.00*	1 Ex	Krombachtalsperre	RB, WM
28.12.00	1 Ex	Laacher See	DIE

* Dokumentation der Beobachtung liegt der AKRP noch nicht vor.

Graureiher *Ardea cinerea*Bruten 1999:

3 Bp	Kläranlage Wienau/NR	5411/28,29	JK, LX
69 Bp	Urmitzer Werth	5511/41,42,51	JÖ
3 Bp, mind 9 juv	Üßbachthal bei Schönbach/DAU	5707/48,58	DIE

Bruten 2000:

25 Bp	Nonnenwerth/AW	5309/33	BN
20 Bp	bei Kalenborn/AW	5407/40	STI
5 Bp	Kläranlage Wienau/NR	5411/28,29	JK, LX
93 Bp	Urmitzer Werth	5511/41,42,51	JÖ
1 Bp	Rhein bei KO-Wallersheim (Bruterfolg?)	5611/07	VO
27 Bp	Schottel Osterspai	5711/38,39	BN

Schwarzstorch *Ciconia nigra*Bruten 1999:

1 Bp	Großraum Hachenburg/WW	KU, SM
1 Bp mit 1 juv	Landkreis Cochem-Zell	STI

Bruten 2000:

6 Bp mit 19 juv	Ahrgebirge	FU, STI
1 Bp, erfolglos	Landkreis Cochem-Zell	STI
1 Bp mit 3 juv	Großraum Hachenburg/WW	KU

Erst- und Letztbeobachtungen:

26.02.99	2 Ex	zw. Obererbach und Malmeneich/WW	HF
15.09.99	1 ad Ex	Dreifelder Weiher (rastend)	CH, KU
13.03.00	1 Ex	zw. Groß- und Kleinholbach/WW	WM
24.09.00	1 ad Ex	W Einig/MYK (ziehend)	JÖ, LI

Die meisten gemeldeten Beobachtungen stammen aus Westerwald und Eifel, aber auch aus dem Lahntal, dem Hintertaunus, dem Hunsrück, aus dem Raum Cochem und aus dem Rheintal liegen Beobachtungen vor.

Beobachter: BR, CH, DIE, FA, FU, HF, HS, ISS, JK, JÖ, KF, KLEIN, R. KLENK, KU, LENGERT, LI, LX, MA, PE, RB, RÖ, SM, STEUP, STI, WM.

Weißstorch *Ciconia ciconia*

13./14.03.99	2 Ex	Thürer Wiesen (rastend)	JÖ, LI
22.03.99	1 Ex	Sportplatz Nister/WW (rastend, nächtigt auf Flutlichtanlage)	KU
05.04.99	1 Ex	Feldflur bei Maroth/WW	JK, LX
12.04.99	1 Ex	Nistermühle bei Hachenburg/WW	KR
03.05.99	1 Ex	Feuchtgebiet SW Rüber/MYK	A. KÖNEN
25.05.99	1 Ex	Hahn am See/WW	FA
05.06.99	2 Ex	Steinebach/WW	FA
07.08.99	1 dj Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN
14.10.99	1 Ex	Feldgebiet O Holzheim/EMS (rastend)	RF
16.02.00	1 Ex	Bornkasten bei Großholbach/WW (fliegend)	WM
12.03.00	2 Ex	zw. Rehe/WW und Krombachtalsperre (rastend)	RB
16.04.00	1 Ex	Singhofen/EMS (ziehend)	BR
05.07.00	5 Ex	Dorfgebiet Hahnstätten/EMS (fliegen Richtung SO)	RF
19.07.00	5 Ex	KO-Arenberg	TMÜ
10.08.00	12 Ex	Nister-Möhrendorf/WW (rastend, 3 Ex beringt)	RB
03.09.00	4 Ex	Freilingen/WW	SM
06.09.00	5 Ex	Senheim/COC (rastend)	HS
18.11.00	1 Ex	bei Singhofen/EMS	DANCO, SCHMIDT

Höckerschwan *Cygnus olor*

Von dieser leicht zu erfassenden Art liegen nur wenige Daten zur Brutverbreitung vor.

Bruten 1999:

1 Bp mit 6 juv	Hafen Oberwinter/AW	5309/43	BN
1 Bp mit 3 juv	Ahrmündung/AW	5409/27	BN
1 Bp mit 3 juv	Rhein bei Linz/NR	5409/17	BN
1 Bp	Pionierhafen Neuwied/NR	5510/59,60	BR
1 Bp	Silbersee Engerser Feld	5511/41	JÖ
1 Bp mit 1 Ei	Rhein bei Kaltenengers/MYK	5511/43	JÖ
1 Bp mit 2 juv	Rheinlache Koblenz	5611/36	BR
1 Bp mit 5 juv	Lahnmündung in Lahnstein/EMS	5611/57	BR
1 Bp mit 3 juv	Lahn bei Obernhof/EMS	5613/32	BR
1 Bp mit 2 juv	Lahn bei Diez/EMS	5614/11	BR
1 Bp	Nahe bei Bad Münster a. St.-Ebernburg/KH	6113/51	EF
1 Bp	Glan in Meisenheim/KH	6212/41,51	EF

Bruten 2000:

1 Bp mit 4 juv	Kiesgrube am Pionierhafen/NR	5510/50,60	BR
1 Bp	Rhein bei Kaltenengers/MYK	5511/43	BN, JÖ
1 Bp	Kiesgrube Jungbluth, Urmitz/MYK	5511/52	JÖ, VO
1 Bp	Moselstaustufe Koblenz	5611/26	VO

1 Bp mit 5 juv	Lahn bei Lahnstein/EMS	5611/57	BN
1 Bp	Schleuse Nassau/EMS	5612/58	BR
1 Bp mit 6 juv	Hafen Brodenbach/MYK	5710/47	TMÜ

Für 1999 und 2000 wurden keine Bruten aus dem Westerwald gemeldet.

Maximalzahlen:

13.02.99	48 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
13.02.99	30 Ex	Mosel zw. Staustufe KO und KO-Güls	TMÜ
14.02.99	11 Ex	Lahn zw. Campingplatz Diez/EMS und LM-Staffel	RF
14.03.99	11 Ex	Lahn bei Aull/EMS	ISS
05.04.99	10 Ex	Kannsee	JÖ
22.01.00	38 Ex	Moselstaustufe Koblenz	LI
13.02.00	39 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
15.10.00	19 Ex	Kannsee	JÖ
29.12.00	29 Ex	Hatzenporter Werth/MYK	BN

Saatgans *Anser fabalis*

15.11.99	4 Ex	Kannsee	VO
22./23.12.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK (<i>A. f. fabalis</i>)	JÖ, VO

Blässgans *Anser albifrons*

10.01.00	1 Ex (K2)	Rhein bei Kaltenengers/MYK (bis 19.03.00)	BN, JÖ, LI, VO
22.12.00	2 Ex	Mosel bei Löf/MYK	VO

Graugans *Anser anser*

Bruten 1999:

1 Bp mit 1 pullus	Rhein bei Kaltenengers/MYK	5511/43	JÖ
-------------------	----------------------------	---------	----

Dieses ist der erste Bruttchnachweis für den ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz.

Bruten 2000:

3 Bp mit 1, 3 und 4 juv	Urmitzer Werth	5511/41	VO
1 Bp mit 1 juv	Rhein bei Kaltenengers/MYK	5511/43	JÖ, VO

Maximalzahlen:

02.04.99	10 Ex	Schottel Osterspai	BN
06.09.99	12 Ex	Bergnassau-Scheuern/EMS (ziehend)	BR
12.11.99	36 Ex	Obererbach/WW (ziehend)	HF
15.11.99	452 Ex	Kannsee	VO
15.12.99	80 Ex	Nahe bei Gensingen/MZ	EF
23.12.99	47 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ

24./25.08.00	9 Ex	Krombachtalsperre	ISS, RB, RÖ
15.10.00	232 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO
12.11.00	198 Ex	Kansee	JÖ
09.12.00	11 Ex	Laacher See	JÖ
26.12.00	64 Ex	Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK	JÖ

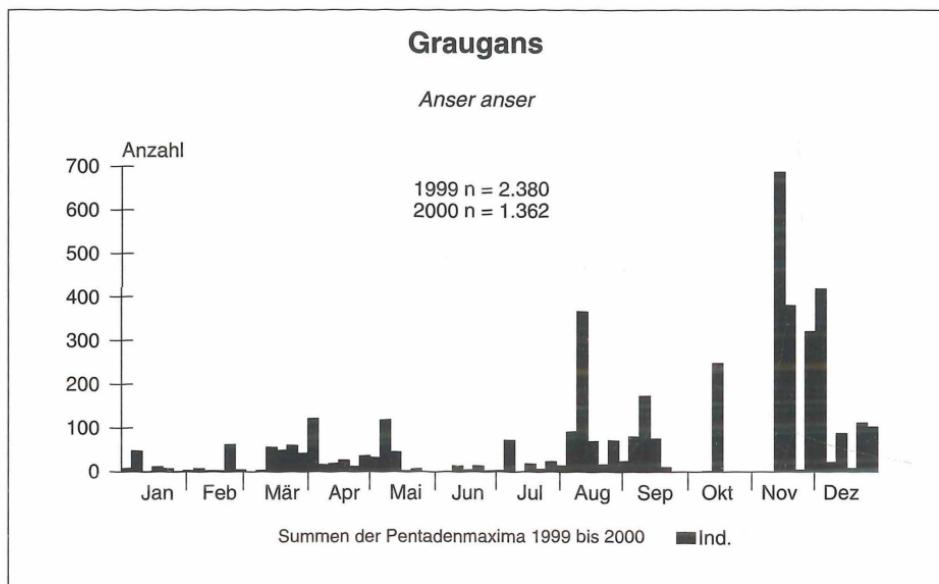


Abb. 15: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Graugänsen im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr

Schwanengans x Graugans *Anser cygnoides* x *Anser anser*

13.06.99 1 Ex Schottel Osterspai BR

Graugans x Kanadagans *Anser anser* x *canadensis*

11.-16.01.99	1 Ex	Mosel bei Koblenz	BN
16.-30.01.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
07.02.99	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK	JÖ
13.02.99	2 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
12.03.99	5 Ex	Kansee	BR
23.04.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	BN
10.05.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
07.08.99	1 Ex	Mosel in Koblenz	BN
14.11.99	1 Ex	Schottel Osterspai	BR

Vom 10.10. bis zum 26.12.99 konnten im Bereich Engerser Feld, Rhein bei Kaltenengers und Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz ein bis drei Ex beobachtet werden (BN, JÖ, WEBER).

Kanadagans *Branta canadensis*

Bruten 1999 und 2000:

je 1 Bp	Fischteiche bei Altenkirchen/WW	5311/09	CH
---------	---------------------------------	---------	----

sonstige Beobachtungen:

ganzjährig	3 Ex	Laacher See	BR, JÖ, LI, PS
03.01.99	1 Ex	Mosel bei KO-Lay	VO
10.01.99	1 Ex	Hatzenporter Werth/MYK	VO
18.01.99	2 Ex	Schottel Osterspai u. Rhein bei Spay/MYK (bis 02.03.99)	BN, BR
22./23.03.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
24.03.99	2 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK (bis 04.04.99)	JÖ, VO
04.04.99	2 Ex	Thürer Wiesen (bis 13.05.99)	JÖ, LI, VO
14.-17.04.99	2 Ex	Dreifelder Weiher	SM
11.06.99	1 Ex	Aubachstausee Oberbieber/NR	BR
12.09.99	4 Ex	Schottel Osterspai (bis 19.02.00)	BN, BR
19.-22.09.99	1 Ex	Lahn bei Nassau/EMS	BR
04.12.99	1 Ex	Lahn bei Nassau/EMS	BR
24.12.99	1 Ex	Mosel bei Hatzenport/MYK	BN
08.01.00	1 Ex	Rheinufer Kaltenengers/MYK	BN
19.03.00	1 Ex	Freilingen/WW	SM
09.09.00	8 Ex	Schottel Osterspai (bis 18.12.00)	BN, BR, PS

Weißwangengans *Branta leucopsis*

27.05.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher (bis 23.06.99)	DIE, LI, STI
03.-16.01.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO, WEBER
14.05.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ

Ringelgans *Branta bernicla*

04.03.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO
----------	------	----------------------------	----

Nilgans *Alopochen aegyptiacus*

05.01.99	3 Ex	Mosellache Nehren/COC	HS
15.01.99	2 Ex	Rhein bei Lahnstein/EMS	BN
17.01.99	2 Ex	Rheinlache Koblenz	BN, LI
28.02.99	1 Ex	Laacher See	JÖ

28.02.99	5 Ex	Nettemündung/MYK	VO
06.03.99	2 Ex	Rheinufer bei Oberspай/MYK	WEBER
07.03.99	2 Ex	Moselstaustufe Koblenz	LI
25.03.99	1 Ex	Lahn in Lahnstein/EMS	BN
16.04.99	1 Ex	Schottel Osterspai	BN
11.10.99	1 Ex	Moselstaustufe Koblenz	LI
18.10.99	1 Ex	Schottel Osterspai	BR
15.01.00	2 Ex	Moselstaustufe Koblenz	LI
02.02.00	1 Ex	Rheinlache Koblenz	BR
05.02.00	3 Ex	Rheinlache Koblenz	BN
12.02.00	2 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
07.03.00	2 Ex	Mosel bei Hatzenport/MYK	LI
12.03.00	2 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	LI
19.03.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	BN
26.03.00	3 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
26.03.00	3 Ex	Schottel Osterspai	BN
21.04.00	2 Ex	Wiesensee (1 ad, 1 vj)	RB
09.-12.05.00	1 vj Ex	Wiesensee	RB
04.11.00	1 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
08.12.00	2 Ex	Moselufer Alken/MYK	BR
09.-29.12.00	2 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BR
29.12.00	2 Ex	Mosel bei Nehren/COC	BN

Die Beobachtungen aus dem Bereich Moselstaustufe, Rheinlache Koblenz, Lahn bei Lahnstein und der Schottel Osterspai betreffen möglicherweise dieselben Individuen.

Rostgans *Tadorna ferruginea*

28.02.99	1 Ex	Nettemündung/MYK	VO
----------	------	------------------	----

Die Dokumentation der Beobachtung liegt der AKRP noch nicht vor.

Schwanengans (Höckergans) *Anser cygnoides*

16.-30.01.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
24.08.99	1 Ex	Urmitzer Werth	RB
06.-20.11.99	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK	BN
23.12.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
02./03.01.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ, WEBER
16.01.00	2 Ex	Stausee Altwied/NR	RB
27.11.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	WEBER
26.12.00	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK	JÖ

Brandgans *Tadorna tadorna*

08.03.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
28.03.99	2♂, 3♀	Kannsee und Steinsee	JÖ, VO
19.04.99	5 Ex	Thürer Wiesen	VO
14.05.99	3 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
23.07.99	4 Ex	Steinsee	RB
30.07.99	1 dj Ex	Breitenbachtalsperre (bis 12.09.99)	RB
06.08.99	1 dj Ex	Thürer Wiesen	VO
15.08.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	BL, KU
17.08.99	1♀	Ulmener Jungferweiher	STI
31.08.99	1 Ex	Krombachtalsperre (bis 01.09.99)	RB
23.09.99	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
24.09.99	2 Ex	Wiesensee	RB
26.09.99	1 dj Ex	Wiesensee (bis 27.10.99)	FA, KU, LI, LX, RB, WG
22.10.99	2 Ex	Dreifelder Weiher	HF
06.05.00	3 Ex	Dreifelder Weiher	KU, FA, SM
12.05.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO
12.07.00	1♂	Steinsee	JÖ
16.12.00	1♂	Laacher See	JÖ

Brautente *Aix sponsa*

29.01.99	1♂	Wiesensee	RB
18.04.99	1♂	Wiesensee	RB
03.10.99	1♂	Dreifelder Weiher	FA

Mandarinente *Aix galericulata*

30.01.99	2♂, 2♀	Rheinlache Koblenz	BN
09.02.99	3♂, 3♀	Rheinlache Koblenz	BN
18.02.99	1♂, 1♀	Lahn in Nassau/EMS	EF
17.03.99	1♂, 1♀	Höchstberg/DAU	DIE
16.05.99	1♂	Dreifelden/WW, Gartenteich	RB
19.07.99	1♀	Dreifelder Weiher (bis 03.10.99)	RB, SM
10.10.99	1♂	Rheinlache Koblenz	BN
11.10.99	1♀	Krombachtalsperre	RB
15.10.99	1♂	Hafen Oberlahnstein/EMS	BN
27.11.99	2♂	Rheinlache Koblenz	BN
04.12.99	1♀	Mosel bei KO-Moselweiß	LI
30.12.99	1 Ex	Lahnmündung in Lahnstein/EMS	BN
02.01.00	1♀	Dreifelder Weiher	SM
03.01.00	5♂, 5♀	Mosel bei Zell/COC	HS
15.01.00	1♂	Lahn in Lahnstein/EMS	BN

23.01.00	1♂	Rheinlache Koblenz	BN
30.01.00	12♂, 12♀	Mosel bei Zell/COC	HS
20.02.00	1 Ex	Lahn in Lahnstein/EMS	LI
12.03.00	1♂	Lahn in Lahnstein/EMS	BN
06./19.04.00	1♂, 1♀	Waldtümpel bei Senheim/COC	HS
16.04.00	1♂	Lahn in Lahnstein/EMS	BN
19.07.00	1♂	Lahn in Lahnstein/EMS	BN
27.09.00	1♀	Dreifelder Weiher (aus Gefangenschaft in Dreifelden/WW entwichen, bis 01.11.00)	KU, SM
13.10.00	1♂	Lahn in Lahnstein/EMS (bis 23.12.00)	BN, BR, PS
02.12.00	1♂	Remstecken, Koblenz	BR, PS
29.12.00	1♂	Üßbach bei Bad Bertrich/COC	BN
31.12.00	2♂, 2♀	Rheinlache Koblenz	BN

Bahama-Ente *Anas bahamensis*

20.07.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
14.08.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM

Pfeifente *Anas penelope*

Pfeifente

Anas penelope

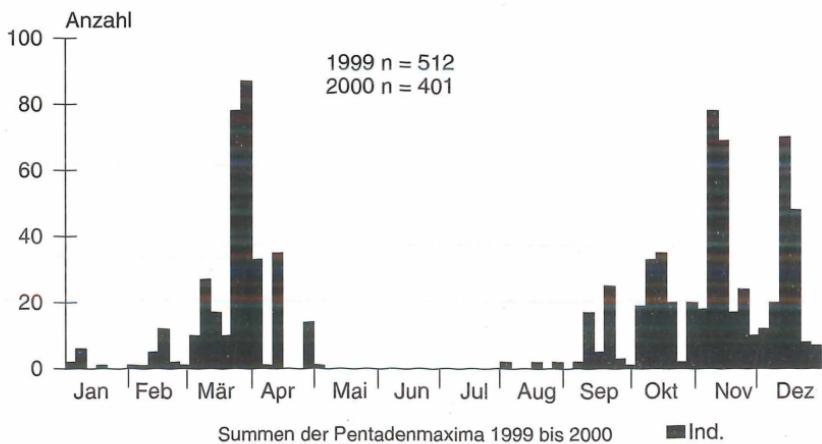


Abb. 16: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Pfeifenten im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr

Maximalzahlen:

26.03.99	18♂, 8♀	Kannsee	VO
26.03.99	7♂, 5♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
28.03.99	16 Ex	Steinsee	VO
12.11.99	31 Ex	Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR	BR
14.12.99	22 Ex	Kannsee	BR, VO
18.12.99	2♂, 9♀	Laacher See	JÖ
26.04.00	9♂, 5♀	Bad Kreuznach-Ippesheim/KH	SW
10.11.00	37 Ex	Kannsee	BR
17.12.00	16 Ex	Dreifelder Weiher	KU

Bahamaente x Amerikanische Pfeifente *Anas bahamensis* x *Anas americana*

07.07.00 1♀ Laacher See (bis mind April 01) DIE, JÖ, LI, VO, RB, SK

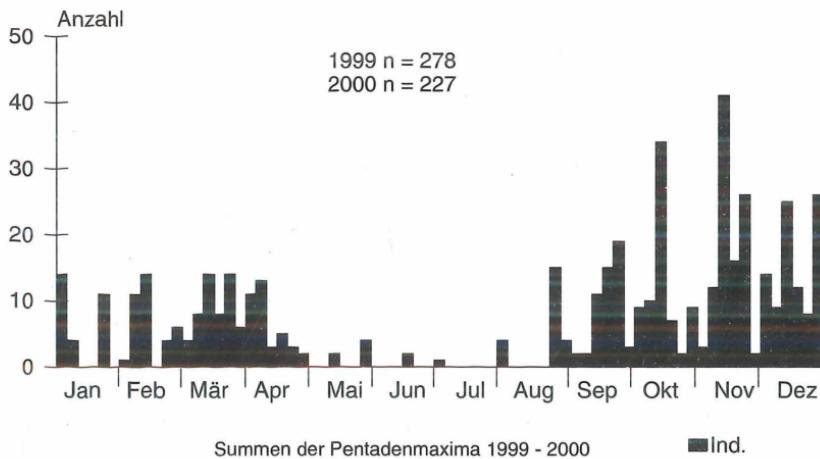
Schnatterente *Anas strepera***Schnatterente***Anas strepera*

Abb. 17: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Schnatterenten im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr

Maximalzahlen:

01.01.99	7♂, 3♀	kl. Kiesgrube Jungbluth Urmitz/MYK (bis 03.02.99)	VO, JÖ
25.08.99	3♂, 7♀	Dreifelder Weiher	KU
11.-16.10.99	3♂, 5♀	Krombachtalsperre	RB
07.11.99	10 Ex	Laacher See	JÖ, LI
12.11.99	28 Ex	Kannsee	VO
13.11.99	3♂, 5♀	Krombachtalsperre	RB
14.12.99	6♂, 4♀	Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR	VO
12.03.00	4♂, 3♀	Dreifelder Weiher	KU
15.10.00	7♂, 8♀	Kannsee	JÖ
10.12.00	3♂, 3♀	Laacher See	JÖ
28.12.00	15 Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	DIE

Krickente *Anas crecca*Brut 1999:

1 Bp	Ulmener Jungferweiher (1♀ mit 10 pulli)	DIE
------	---	-----

Maximalzahlen:

06.02.99	23 Ex	Kläranlage Rennerod/WW	RB
21.02.99	13 Ex	Waldsee Maroth/WW	JK
28.03.99	5♂, 8♀	Kannsee	JÖ
18.09.99	20 Ex	Rodder Maar	VO
25.09.99	30 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
25.09.99	173 Ex	Dreifelder Weiher	KU
15.10.99	135 Ex	Brinkenweiher	KU
22.10.99	214 Ex	Wiesensee	RB
28.10.99	226 Ex	Krombachtalsperre	RB
11.11.99	50 Ex	Steinsee	VO
14.11.99	17 Ex	Kläranlage Hartenfels/WW	LX
31.01.00	22 Ex	Weiher M & P Steinbruch, Herschbach/WW	LX
13.02.00	21 Ex	Laacher See	JÖ
04.03.00	35 Ex	Kläranlage Rennerod/WW	RB
11.03.00	20 Ex	Kannsee	VO
23.08.00	20 Ex	Ulmener Jungferweiher	RB
17.09.00	88 Ex	Dreifelder Weiher	RB
05.11.00	87 Ex	Krombachtalsperre	RB
09.11.00	23 Ex	Kläranlage Vielbach/WW	LX
26.11.00	45 Ex	Brinkenweiher	RB
16.12.00	234 Ex	Wiesensee	FA
17.12.00	36 Ex	Kläranlage Hartenfels/WW	JK

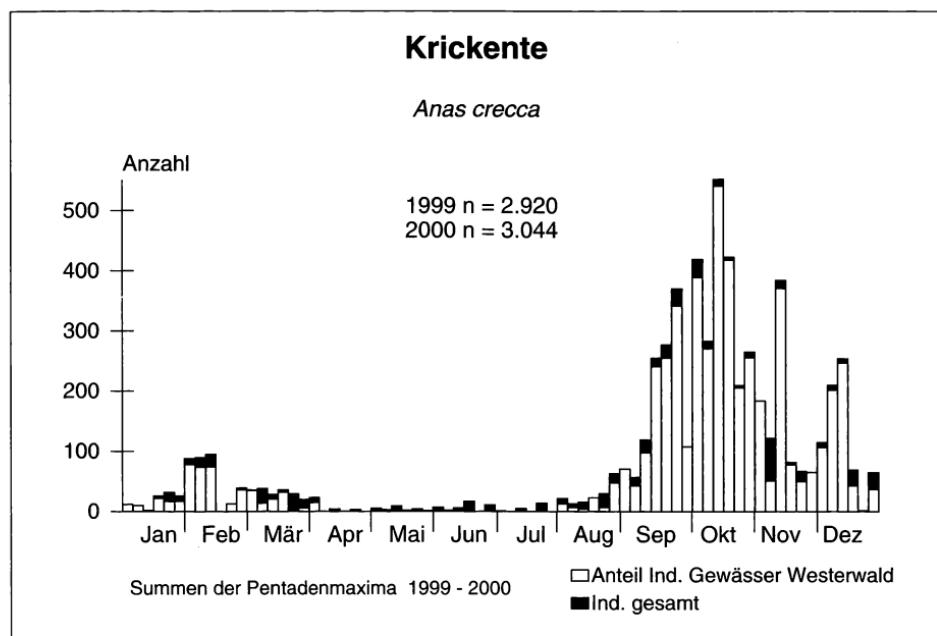


Abb. 18: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Krickenten im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr

Stockente *Anas platyrhynchos*

Maximalzahlen:

16.01.99	285 Ex	Lahn zw. Laurenburg/EMS und LM-Staffel	ISS
29.01.99	160 Ex	Waldsee bei Maroth/WW	LX
18.09.99	2.620 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB, SM
25.09.99	300 Ex	Krombachtalsperre	RB
26.09.99	200 Ex	Hof Roth, Giershofen/WW	JK
03.10.99	164 Ex	Postweiher/WW	JK, LX
06.10.99	300 Ex	Weiher M & P Steinbruch, Herschbach/WW	LX
17.10.99	1.512 Ex	Wiesensee	RB
17.10.99	1.070 Ex	Brinkenweiher	KU
14.11.99	280 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
21.11.99	780 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
23.12.99	620 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
02.01.00	500 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
05.02.00	340 Ex	Dreifelder Weiher	SM
13.02.00	244 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
02.09.00	230 Ex	Krombachtalsperre	DÖRN, WR

16.09.00	242 Ex	Lahn zw. Laurenburg/EMS und LM-Staffel	ISS
17.09.00	152 Ex	Weiher M & P Steinbruch, Herschbach/WW	LX
07.10.00	546 Ex	Wiesensee	SCHAAB
22.10.00	300 Ex	Brinkenweiher	JK
29.10.00	167 Ex	Hammermühle, Selters/WW	JK, LX
18.11.00	226 Ex	Lahn zw. Laurenburg/EMS und LM-Staffel	ISS

Spießente *Anas acuta*

Maximalzahlen:

11.03.99	6♂, 4♀	Dreifelder Weiher	SM
28.03.99	7♂, 5♀	Steinsee	VO
14/18.10.99	11 Ex	Wiesensee	KU, RB
25.02.00	6♂, 4♀	Krombachtalsperre	RB
12.09.00	20 Ex	Ulmener Jungferweiher (ziehend)	STI
24.09.00	8 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB
03.10.00	8 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB
15.10.00	6♀	Kannsee	JÖ
28.10.00	2♂, 4♀	Brinkenweiher (bis 01.11.00)	JK, KU, LX, RB

Spießente

Anas acuta

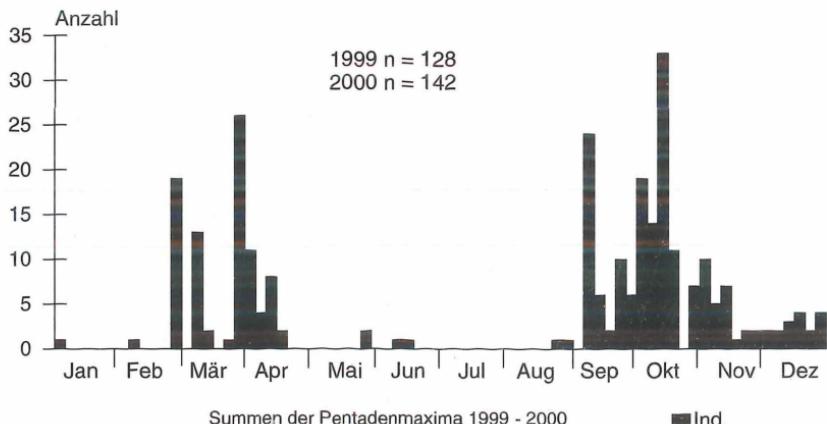


Abb. 19: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Spießenten im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr

Knäkente *Anas querquedula*Maximalzahlen:

13.03.99	5♂, 4♀	Hofmannsweiher	KU
02.04.99	11 Ex	Weiher M & P Steinbruch, Herschbach/WW	JK, LX
02.04.99	6♂, 4♀	Kannsee	SO
02.04.99	3♂, 3♀	Weiher „Brach“, Herschbach/WW	JK
02.04.99	2♂, 3♀	Rheinlache Koblenz	BN
14./18.08.99	9 Ex	Steinsee	VO
15.08.99	22 Ex	Haidenweiher	G. FUCHS, SM
25.08.99	11 Ex	Dreifelder Weiher	CH
12.09.99	9 Ex	Steinsee	JÖ
18.09.99	5 Ex	Ulmener Jungferweiher	JÖ
23.03.00	4♂, 3♀	Kannsee	VO
24.03.00	5♂, 3♀	Kannsee	VO

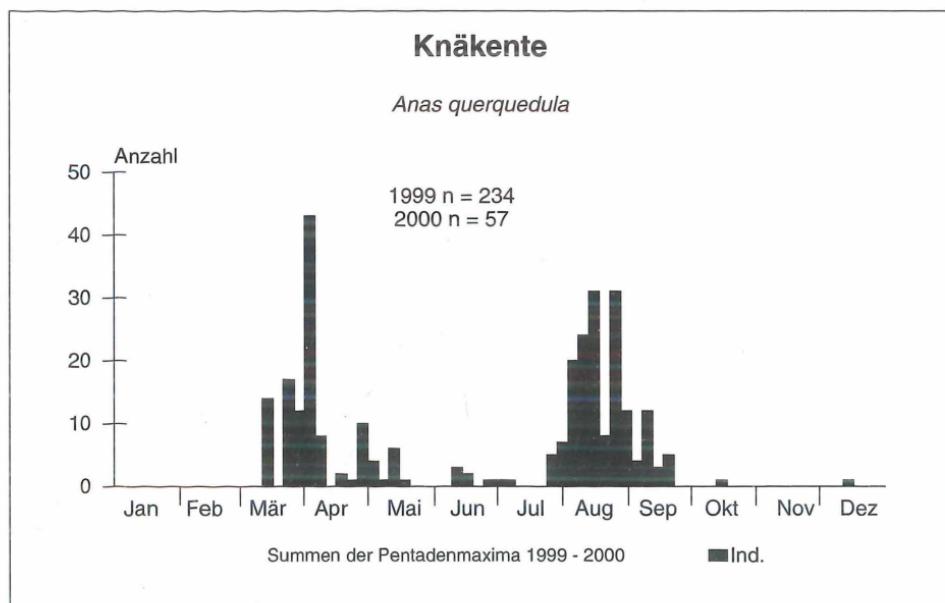


Abb. 20: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Knäkenten im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr

Löffelente *Anas clypeata*

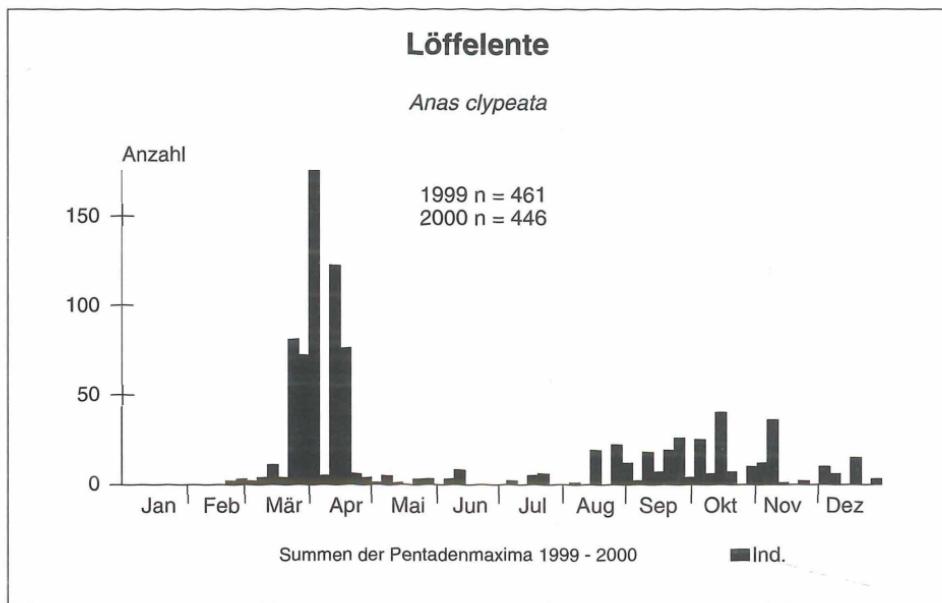


Abb. 21: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Löffelenten im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Pentaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Jahr

Maximalzahlen:

31.03.99	8♂, 6♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
01.04.99	3♂, 5♀	Breitenbachtalsperre	RB
02.04.99	35♂, 23♀	Kannsee	JÖ
11.04.99	3♂, 3♀	Thürer Wiesen	VO
19.04.99	4♂, 3♀	Steinsee	VO
14.08.99	11 Ex	Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK	VO
18.09.99	6 Ex	Rodder Maar	VO
20.09.99	9 Ex	Dreifelder Weiher	KU
05.10.99	2♂, 6♀	Wiesensee	RB
17.10.99	12 Ex	Laacher See	JÖ
22.03.00	4♂, 4♀	Schottel Osterspai	BR
24.03.00	12♂, 10♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
02.04.00	11♂, 3♀	Breitenbachtalsperre	RB
02.04.00	5♂, 3♀	Hausweiher	KU
13.04.00	31♂, 31♀	Kannsee	BR
16.04.00	25 Ex	Wiesensee	RB
16.04.00	11♂, 7♀	Dreifelder Weiher	KU, WM
16.04.00	5♂, 4♀	Brinkenweiher	KU, WM

14.10.00	13 Ex	Laacher See	JÖ
11.11.00	9♂, 5♀	Steinsee	VO
11.11.00	14♀	Krombachtalsperre	RB

Rotschulterente *Callonetta leucophrys*

22./27.09.99	1♀	Dreifelder Weiher	CH, SM
03.-08.10.99	1 dj Ex	Wiesensee	RB
10.10.99	1♂	Kiesgrube Jungbluth, Urmitz/MYK	BN

Am 14.11.99, 12.12.99, 13.02.00, 16.04.00 und 14.10.00 konnte JÖ je 1♂ auf dem Rhein bei Andernach/MYK beobachteten.

Kolbenente *Netta rufina*

Im Vergleich zu 1998 hat im Jahr 1999 die Zahl der durchziehenden Kolbenenten zugenommen. Hauptsitzplatz waren die großen Wasserflächen im Westerwald (Westerwälder Seenplatte, Wiesensee, Krombachtalsperre), wo zwischen dem 24.08. und dem 22.10.99 von CH, KU, RB und SM insgesamt 21 Ex gezählt werden konnten (meist Beobachtungen von Einzeltieren). Nicht unerwähnt bleiben soll die etwa zweimonatige Rast eines ♀ zwischen dem 03.04. und dem 28.05.99 auf dem Dreifelder Weiher (KU, RB, SM, WG).

Auch im Jahr 2000 wurden die meisten Kolbenenten auf den Gewässern im Westerwald beobachtet, die Zahl der rastenden Tiere war aber deutlich niedriger als im Jahr zuvor. Es konnten dort lediglich 6 Ex zwischen dem 21.04. und 01.10. (je 1 Ex auf dem Brinkenweiher, KU) beobachtet werden.

Beobachtungen außerhalb des Westerwaldes:

14.03.99	1♂	Steinsee	JÖ
05.-28.08.99	1♂	Kiesgrube Jungbluth Urmitz/MYK	VO
10.10.99	1♂	Kiesgrube Jungbluth Urmitz/MYK	BN
06.11.99	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth Urmitz/MYK (bis 27.12.99)	BN, JÖ, LI, VO
11.11.99	9♂, 5♀	Steinsee	VO
27.-31.12.00	1♂, 2♀	Kiesgrube Pionierhafen Neuwied/NR	JÖ, LI

Tafelente *Aythya ferina*

Bruten:

Für 1999 liegen keine Meldungen von Brutpaaren vor. Im Jahr 2000 brütete ein Paar am Dreifelder Weiher (5412/10); von sieben geschlüpften Jungvögeln wurden fünf flügge (KU, RB, SM).

Maximalzahlen:

24.01.99	158 Ex	Dreifelder Weiher	KU
31.01.99	149 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
31.01.99	59 Ex	Steinsee	JÖ
05.02.99	309 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO
28.02.99	53 Ex	Kannsee	JÖ
10.03.99	116 Ex	Dreifelder Weiher	SM
10.10.99	70 Ex	Kiesgrube Jungbluth Urmitz/MYK	BN
13.10.99	64 Ex	Wiesensee	RB
12.11.99	58 Ex	Kiesgrube Pionierhafen Neuwied/NR	BR
12.12.99	160 Ex	Steinsee	JÖ
12.12.99	118 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
31.12.99	51 Ex	Kannsee	JÖ
08.01.00	82 Ex	Dreifelder Weiher	KU
15.01.00	76 Ex	Rheinhafen Andernach/MYK	JÖ
04.02.00	118 Ex	Namedyer Werth/MYK	VO
08.02.00	102 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO
23.02.00	142 Ex	Dreifelder Weiher	KU
09.09.00	105 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB
17.09.00	63 Ex	Laacher See	JÖ
15.10.00	51 Ex	Steinsee	JÖ
17.10.00	74 Ex	Wiesensee	RB
24.11.00	109 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO
29.12.00	261 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO

Im Winter können Tafelenten an zahlreichen Gewässern im Berichtsgebiet, oft in großer Zahl, beobachtet werden. Sommerbeobachtungen gelangen 1999 und 2000 an folgenden Orten (BN, CH, DIE, JÖ, KU, RB): Dreifelder Weiher, Haidenweiher, Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Lahn in Lahnstein/EMS, Kannsee, Laacher See, Ulmener Jungferweiher.

Beobachter: BN, BR, CH, DIE, EF, GÜ, HF, ISS, JK, JÖ, KF, KLUNK, KU, LX, RB, NABU Hundsangen, PI, PS, RF, SCHAAB, SF, SIE, SM, TMÜ, VO, WM.

Ringschnabelente *Aythya collaris*

11.04.99 1 ♀ Kannsee JÖ, KE, LI

Die Meldung liegt der Deutschen Seltenheitenkommission vor.

Tafelente x Reiherente *Aythya ferina x fuligula*

17.-23.01.99	1 ♂	Krombachtalsperre	RB
31.01.99	1 ♂	Steinsee (mit rotem Auge)	JÖ
10.-18.10.99	1 ♂	Wiesensee	RB

30.11.99	1 ♂	Steinsee (bis 19.12.99)	JÖ
25.12.99	1 ♂	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
31.12.99	1 ♂	Kannsee	JÖ
04.01.00	1 ♂	Krombachtalsperre (bis 27.02.00)	KU, RB
23.01.00	1 ♂	Kannsee	JÖ
13.-17.10.00	1 ♂	Wiesensee	KU, RB
12.11.00	1 ♂	Steinsee	JÖ
12.12.00	1 ♂, 1 ♀	Wiesensee	KU, RB

Der AKRP liegen noch keine Dokumentationen dieser Beobachtungen vor.

Tafelente x Moorente *Aythya ferina* x *nyroca*

12.05.00	1 ♀	Kannsee	JÖ
----------	-----	---------	----

Die Dokumentation der Beobachtung liegt der AKRP noch nicht vor.

Moorente *Aythya nyroca*

28./29.08.99	1 ♂	Dreifelder Weiher	KU, RB, SM
01.-22.10.99	1 ♂, 1 ♀	Wiesensee	FA, KU, RB, SM
15.10.00	1 Ex	Wiesensee	FA

Die Meldung vom 28./29.08.99 ist von der AKRP anerkannt, die anderen liegen noch nicht vor.

Reiherente *Aythya fuligula*

Bruten 1999:

1 Bp mit 8 juv	Stauweiher Nistersägewerk/WW	5313/12	KU
1 Bp mit 7 juv	Breitenbachtalsperre	5314/36	RB
3 Bp mit 5, 7 und 8 juv	Haidenweiher	5412/09	CH, KU, SM
1 Bp mit 7 juv	M & P Steinbruch Herschbach/WW	5412/14	JK, LX
1 Bp mit 7 juv	Dreifelder Weiher	5412/14	SM
1 Bp mit 3 juv	Quarzitgebiet Freirachdorf/WW	5412/33	JK
1 Bp mit 4 juv	Wiesensee	5413/13	RB

Bruten 2000:

1 Bp mit 1 juv	Kläranlage Hof/WW	5314/11	RB
1 Bp mit 4 juv	Teichanlage Emmerichenhain/WW	5314/35	RB
1 Bp mit 2 juv	Breitenbachtalsperre	5314/36	RB

1 Bp mit 9 juv	Dreifelder Weiher	5412/10	JK, RB, SM
1 Bp mit 6 juv	Kläranlage Hartenfels/WW	5412/17	JK, LX
1 Bp mit 5 juv	Teiche am Hof Adenroth/WW	5412/51	JK, LX
1 Bp mit 7 juv	Ulmener Jungferweiher	5707/49	BN, DIE

Das Hauptverbreitungsgebiet der Reiherente im Berichtsgebiet liegt nach wie vor im Westerwald. Nach 1998 brütete im Jahr 2000 aber zum zweiten Mal ein Paar am Ulmener Jungferweiher. Siehe dazu auch den Artikel von C. DIETZEN in diesem Heft.

Maximalzahlen:

23.01.99	204 Ex	Steinsee und Kannsee	GÜ
30.01.99	180 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
05.02.99	258 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO
13.02.99	167 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
14.03.99	69 Ex	Krombachtalsperre	RB
17.04.99	183 Ex	Dreifelder Weiher	KU
09.07.99	182 Ex	Dreifelder Weiher	KU
04.08.99	192 Ex	Haidenweiher	KU
19.09.99	55 Ex	Hofmannsweiher	JK
09.10.99	78 Ex	Steinsee	JÖ
01.11.99	197 Ex	Steinsee und Kannsee	JÖ
21.11.99	122 Ex	Steinsee	JÖ
04.12.99	62 Ex	Rheinlache Koblenz	BN
14.12.99	335 Ex	Kiesseen Engerser Feld	BR
31.12.99	215 Ex	Kannsee	JÖ
14.01.00	179 Ex	Kannsee	BR
15.01.00	64 Ex	Rheinhafen Andernach/MYK	JÖ
25.01.00	135 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO
05.02.00	53 Ex	Rheinlache Koblenz	BN
13.02.00	138 Ex	Hammersteiner Werth/NR	JÖ
22.02.00	155 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO
12.03.00	61 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	JÖ
20.04.00	72 Ex	Wiesensee	SCHAAB
28.07.00	212 Ex	Haidenweiher (Mauserzug)	KU
29.07.00	227 Ex	Dreifelder Weiher (Mauserzug)	KU
18.08.00	120 Ex	Laacher See	JÖ
17.09.00	92 Ex	Hofmannsweiher	LX
07.10.00	79 Ex	Wiesensee	KF, SCHAAB
12.10.00	57 Ex	Steinsee	BR, PS
10.11.00	90 Ex	Kannsee	BR
26.11.00	80 Ex	Laacher See	DIE
15.12.00	125 Ex	Kannsee	BR
17.12.00	93 Ex	Laacher See	JÖ
28.12.00	80 Ex	Urmitzer Werth/Kiesseen Engerser Feld	DIE
29.12.00	115 Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO

Überwinternde Ex können auf fast allen größeren Gewässern im Berichtsgebiet in teilweise beachtlichen Zahlen beobachtet werden.

Beobachter: BN, BR, CH, DIE, DÖRN, EF, GÜ, HF, ISS, JK, JÖ, KF, KLUNK, KU, LX, NABU Hünfelden, NABU Hundsangen, PE, PS, RB, RF, RÖ, SCHAAB, SF, SIE, SM, TMÜ, VO, WG, WM, WR.

Bergente *Aythya marila*

Überwinternde Bergenten wurden im Jahr 1999 nur aus dem Mittelrheinischen Becken gemeldet. Rastplätze waren die Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR, die Kiesseen im Engerser Feld, die Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK und der Rhein bei Kaltenengers/MYK.

Das erste Tier wurde 1999 am 10.11. (1♀ in der Kiesgrube Pionierhafen Neuwied/NR) von VO entdeckt. Insgesamt liegen von November bis Ende Dezember 24 Meldungen (BR, FA, JÖ, LI, VO) von maximal 13 Ex (25.11.99, Kannsee, LI) vor.

Für das Jahr 2000 gingen 14 Meldungen von Bergenten-Beobachtungen ein (JÖ, LI, RB, VO). Auch diesmal wurde die Art nur im Mittelrheinischen Becken gesehen. Zu den oben bereits genannten Beobachtungsorten kommen noch das Hammersteiner Werth/NR und der Rhein bei Andernach/MYK dazu.

12 Beobachtungen gelangen von Januar bis März 2000 (als Maximalzahl konnten JÖ und LI 6♂, 5♀ in der Kiesgrube Pionierhafen Neuwied/NR zählen; die letzte Beobachtung war am 06.03. mit 1 Ex auf dem Rhein an der Malzfabrik bei Andernach durch VO). Zum Jahresende liegen nur zwei Beobachtungen vor: 1 Ex in der Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR am 10.10. und 5 Ex auf dem Kannsee am 24.11.00 (VO).

Beobachter: BR, FA, JÖ, LI, RB, VO.

Eiderente *Somateria mollissima*

02.01.99	2 Ex	Raum Engerser Feld/Urmitzer Werth	JÖ, LI, RB, SM
16./17.01.99	1♂	Kannsee	BR, LI
25.01.99	1♂	Lahn bei Lahnstein/EMS (bis 24.05.99)	BN
31.01.99	1 immat ♂	Kannsee	JÖ
11.02.99	1♂	Kannsee (bis 28.11.99)	BR, DIE, JÖ, LI, RB
28.03.99	10 Ex	Steinsee	JÖ
09.10.99	1♀	Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR	JÖ
23.10.99	1♂	Lahn bei Lahnstein/EMS (bis 19.03.00)	BN, BR
10.07.00	1♂	Lahn bei Lahnstein/EMS (bis 18.12.00)	BN, BR, LI, PS
03.12.00	1♀	Laacher See	JÖ

Trauerente *Melanitta nigra*

30.11.99	1 Ex	Laacher See	VO
10.03.00	1 ♂	Kannsee	BR
09.04.00	1 ♂	Kannsee	JÖ, LI

Samtente *Melanitta fusca*

02.01.99	1 ♀	Steinsee	JÖ, LI, RB, SM
17.01.99	1 ♂	Laacher See	JÖ
23.01.99	1 Ex	Steinsee	GÜ
31.01.99	1 Ex	Steinsee	LI
05.02.99	1 Ex	Steinsee	JÖ
11.02.99	1 ♀	Steinsee (bis 14.03.99)	BR, JÖ
12.-19.12.99	2 ♀	Steinsee	BR, JÖ, LI
19.11.00	1 ♂	Laacher See	JÖ
15.12.00	1 ♀	Steinsee	BR
17.12.00	1 Ex	Steinsee	LI
25.12.00	1 Ex	Steinsee	JÖ
30.12.00	1 ♂	Steinsee	JÖ

Schellente *Bucephala clangula*Letztbeobachtungen:

11.04.99	1 ♂	Wiesensee	FA
25.05.00	2 Ex	Tongrube Wienau/NR	JK, LX

Erstbeobachtungen:

31.08.99	2 ♀	Wiesensee	RB
08.08.00	6 Ex	Wiesensee	KF

Hervorzuheben ist die Sommerbeobachtung eines ♀ auf dem Dreifelder Weiher, das dort vom 12.06. bis zum 03.09.00 verweilte (KU, LI, RB, SM).

Maximalzahlen:

31.01.99	13 Ex	Kannsee	JÖ
19.02.99	15 Ex	Laacher See	JÖ
13.03.99	24 Ex	Laacher See	JÖ
14.12.99	7 ♂, 10 ♀	Kannsee	BR
19.12.99	14 Ex	Steinsee	JÖ
31.12.99	32 Ex	Kannsee und Steinsee	JÖ

21.01.00	9♂, 4♀	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO
23.01.00	25 Ex	Kannsee (Schlafplatz)	JÖ
25.01.00	7♂, 10♀	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO
12.03.00	13 Ex	Laacher See	JÖ
23.12.00	8♂, 9♀	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO

Beobachtungsorte 1999 und 2000:

Seen der Westerwälder Seenplatte, Waldsee Maroth/WW, Krombachtalsperre, Wiesensee, Teiche am Hof Adenroth Breitenau/WW, Breitenbachtalsperre, Tongrube Wienau/NR, Rhein bei Kaltenengers/MYK, Hafen Bendorf/MYK, Kiesseen Engerser Feld, Urmitzer Werth, Laacher See, Rhein bei KO-Wallersheim, Moselstaustufe Koblenz, Lahn bei Bad Ems/EMS, Ulmener Jungferweiher.

Beobachter: BL, BN, BR, CH, DIE, FA, G. FUCHS, GÜ, JK, JÖ, KF, KU, LI, LX, MA, RB, SCHAAB, SM, STI, TMÜ, VO, WG, WM.

Zwergsäger *Mergus albellus*Letztbeobachtungen:

14.03.99	1♂, 3♀	Steinsee	JÖ
11.02.00	1♂, 1♀	Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR	BR

Erstbeobachtungen:

01.11.99	1♀	Krombachtalsperre	KU, RB, SM
26.11.00	1♀	Krombachtalsperre	RB

Maximalzahlen:

02.01.99	4♂, 3♀	Kannsee	JÖ, RB, VO
02.01.99	6♀	kleiner Kiessee am Kannsee	JÖ, RB, VO
07.01.99	7♂, 2♀	Kannsee	JÖ
22.01.99	3♂, 11♀	Kannsee	VO
23.01.99	2♂, 8♀	Kiessee am Busdepot Neuwied/NR	GÜ
31.01.99	2♂, 4♀	Kannsee	JÖ
05.02.99	1♂, 4♀	Steinsee	JÖ
11.02.99	2♂, 5♀	Kannsee	JÖ
14.02.99	2♂, 3♀	Rheinlache Koblenz	VO
23.12.99	2♂, 3♀	Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK	JÖ

Im Jahr 2000 wurden wohl wegen des sehr milden Winters deutlich weniger Zwergsäger beobachtet als im Jahr vorher. Es liegen nur 21 Beobachtungen (zum Vergleich: 81 Beobachtungen im Jahr 1999) vor; maximal fünf Exemplare in der Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR (25.01.00, VO).

Beobachtungsorte 1999 und 2000:

Dreifelder Weiher, Breitenbachtalsperre, Wiesensee, Krombachtalsperre, Pionierhafen Neuwied/NR, Kiesseen im Engerer Feld, Rhein bei Kaltenengers/MYK, Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK, Hatzenporter Werth/MYK, Mosel bei Kobern-Gondorf/MYK, Mosel bei Hatzenport/MYK, Rheinlache Koblenz, Laacher See.

Beobachter: BN, BR, DIE, GÜ, HS, ISS, JÖ, KU, LI, RB, SM, VO.

Gänsesäger *Mergus merganser*Letztbeobachtungen:

11.04.99	1 ♀	Kannsee	JÖ, LI
22.04.00	1 ♂, 1 ♀	Rhein bei Kaltenengers/MYK	BN

Erstbeobachtungen:

14.11.99	2 Ex	Teiche bei Hof Adenroth bei Breitenau/WW	JK, LX
17.11.00	1 ♂	Breitenbachtalsperre	RB
17.11.00	2 ♀	Krombachtalsperre	RB

Maximalzahlen:

18.01.99	6 ♂, 20 ♀	Dreifelder Weiher	SM
24.01.99	2 ♂, 23 ♀	Haidenweiher	KU, SM
26.01.99	5 ♂, 27 ♀	Krombachtalsperre	RB
26.01.99	8 ♂, 12 ♀	Dreifelder Weiher	SM
27.01.99	5 ♂, 20 ♀	Krombachtalsperre	RB
11.02.99	11 ♂, 29 ♀	Kannsee	JÖ
24.02.99	13 ♂, 18 ♀	Waldsee bei Maroth/WW	LX
11.03.99	9 ♂, 31 ♀	Krombachtalsperre	RB
14.03.99	7 ♂, 23 ♀	Breitenbachtalsperre	RB
01.01.00	11 ♂, 25 ♀	Krombachtalsperre	NABU Hundsangen
23.01.00	21 Ex	Kannsee (Schlafplatz)	JÖ
01.02.00	19 ♂, 13 ♀	Krombachtalsperre	RB
04.02.00	31 Ex	Breitenbachtalsperre	RB
05.02.00	52 Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM
06.02.00	13 ♂, 10 ♀	Breitenbachtalsperre	RB
08.02.00	42 Ex	Krombachtalsperre	RB
13.02.00	35 Ex	Dreifelder Weiher	SM
25.02.00	23 ♂, 26 ♀	Krombachtalsperre	RB
07.03.00	24 ♂, 45 ♀	Krombachtalsperre	RB
16.03.00	50 Ex	Krombachtalsperre	NABU Hundsangen

Wie bereits 1998 überwinterten in den Jahren 1999 und 2000 nur eine geringe Zahl Gänseäger im Mittelrheinischen Becken und in den Flusstälern. Dafür wurden vom Westerwald, und dort vor allem von der Krombachtalsperre, sehr hohe Zahlen gemeldet.

Beobachtungsorte 1999 und 2000:

Westerwaldkreis (WW):

Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Seen der Westerwälder Seenplatte, Waldsee bei Maroth, Teiche am Hof Adenroth Breitenau, Waagweiher bei Herschbach, Weiher Eberz bei Herschbach, Hof Roth Giershofen, Teiche bei Rehe, Wiesensee.

Rhein-Lahn-Kreis (EMS):

Lahnmündung Lahnstein, Hafen Oberlahnstein, Schottel Osterspai, Schleuse Hollerich, Lahn bei Geilnau.

Kreis Cochem-Zell (COC):

Mosel bei Ediger, Mosel bei Treis-Karden, Mosel bei Alf, Mosel bei Nehren, Mosel bei Müden, Hafen Senhals, NSG Taubengrün, Staustufe Fankel, NSG Pommerheld, Ulmener Jungferweiher.

Kreis Mayen-Koblenz (MYK):

Rhein bei Kaltenengers, Graswerth, Hatzenporter Werth, Mosel bei Hatzenport, Kannsee, Steinsee, Urmitzer Werth.

sonstige Landkreise:

Laacher See, Moselmündung Koblenz, Rheinlache Koblenz, Moselstaustufe Koblenz, Rhein bei KO-Horchheim, Moselhafen Koblenz, Nahe bei Kirn/KH, Nahe bei Niedernhausen/KH, Dorfteich Urbach/NR, Wiedstausee Altwied/NR, Sangweiher Mehren/DAU, Nahe bei Gengenbach/MZ.

Beobachter: BN, BR, DIE, EF, FA, G. FUCHS, GÜ, HOR, HS, ISS, JK, JÖ, KU, LI, LX, NABU Hundsangen, NÖ, PI, RB, SM, STI, VO, WM.

Wespenbussard *Pernis apivorus*

Erst- und Letztbeobachtungen:

11.05.99	1 Ex	bei Dachsenhausen/EMS (ziehend)	BR
22.09.99	3 Ex	bei Kamp-Bornhofen/EMS (ziehend)	BR
16.04.00	11 Ex	bei Oberfell/MYK (kreisend)	BN
17.09.00	1 Ex	Hollerich bei Nassau/EMS	BR

Die nachfolgende Karte (Abb. 22) stellt die Verteilung der Brutzeitmeldungen 1999 und 2000 dar. Sie zeigt zum einen jedoch auch Erfassungslücken, da sich die gezielte Erhebung und räumliche Zuordnung des Wespenbussards und seiner Revierpaare offensichtlich als sehr schwierig gestaltet. Zum anderen divergieren möglicherweise die

jährlich besetzten Reviere erheblich. Deshalb wären zu Fragen der Brutzeitverbreitung und -bestände in den Folgejahren systematische Kartierungen und Dauerbeobachtungen wünschenswert. Nicht zuletzt, weil der Wespenbussard in Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie aufgelistet ist und zu seiner Erhaltung sowohl geeignete Schutzgebiete auszuweisen als auch Monitoringmaßnahmen durchzuführen sind.

Die Kernräume seiner Verbreitung sind die Fluss- und Nebentäler von Rhein, Mosel und Lahn. Aus den Höhengebieten kommen vereinzelte Meldungen (vgl. ISSELBÄCHER et al. 1997).

Bruthinweise 1999:

1 Bv	Hochpochtener Wald bei Wershofen/COC	5506/28	STI
1 Bv	bei Kobern-Gondorf/COC	5610/48,58	HS
1 Bv	Elztal/MYK	5709/c	VO
1 Bp	nahe NSG Koppelstein bei Lahnstein/COC	5711/09,10	ISS
1 Bv	bei Cochem/COC	5808/30,40	HS
1 Bv	bei Treis-Karden/COC	5809/19	HS
1 Bv	bei Senheim/COC	5909/09	HS
1 Bv	bei Zell/COC	5909/32,42	HS

Bruthinweise 2000:

1 Bv	bei Willmenrod/WW	5413/39	FA
2 Ex	Hochpochtener Wald/COC (balzend)	5508/54	STI
1 Bv	bei Habenscheid/EMS	5613/50	ISS
2 Ex	Ulmener Jungferweiher (mit Nistmaterial)	5707/49,50	STI
1 Bv	Raum Braubach-Oberlahnstein/EMS	5711/b	BN
1 Bv	Koppenstein, Soonwald/BIR	6110/20	EF

Maximalzahlen:

31.07.99	4 Ex	bei Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
16.04.00	11 Ex	bei Oberfell/MYK	BN
18.08.00	38 Ex	Koblenz (ziehend Richtung S, 12.00 Uhr)	BR
25.08.00	31 Ex	Maifeld/MYK (vormittags: 2x 7, je 1x 8, 6 und 3 Ex)	ISS

Beobachter: BN, BR, DIE, DÖRN, EF, FA, HS, KU, ISS, JÖ, W, JW, LI, MA, RB, RÖ, SCHAAB, PS, SM, STI, SW, VO, WR.

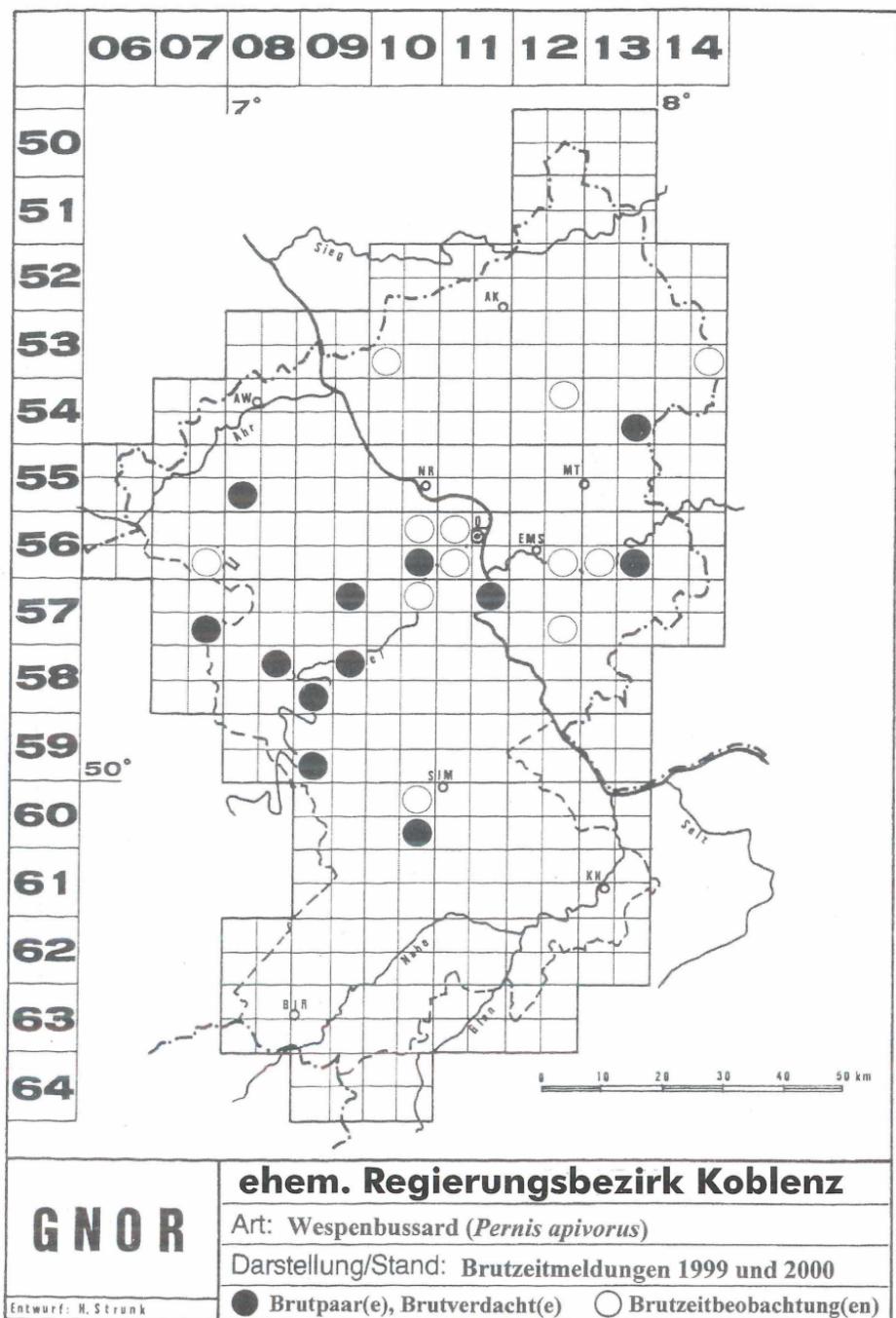


Abb. 22: Brutzeitmeldungen des Wespenbussards (*Pernis apivorus*) im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz in den Jahren 1999 und 2000

Schwarzmilan *Milvus migrans*

Erst- und Letztbeobachtungen:

14.03.99	3 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
28.08.99	1 Ex	Holzberg W Alzheim/MYK	BR
28.08.99	1 Ex	bei Zehnhausen/WW	RB
01.03.00	1 Ex	Namedyer Werth/MYK	BN
05.09.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB

Bruthinweise 1999:

1 Bv	Nonnenwerth/AW	5309/32	IV
1 Bv	Teiche Hartmann bei Krombachtalsperre	5314/48,49	RB
1 Bp	Marienrachdorf/WW, Gemeindewald Abt. 13	5412/24, 34	JK, LX
1 Bp	Engerser Feld, Gehölz im Wasserschutzgebiet	5511/41	JÖ, LI
3 Bp	Urmitzer Werth	5511/41,51	JÖ
1 Bp	bei Zehnhausen/WW	5513/16	FA
1 Bp	bei Staudt/WW (Rotmilan brütet in 40 m Entfernung)	5513/21	FA
1 Bv	Raum Ulmen/COC	5707, 5708	STI
1 Bv	Rheinhang zw. Braubach und Osterspai/EMS	5711/20,30	EF

Bruthinweise 2000:

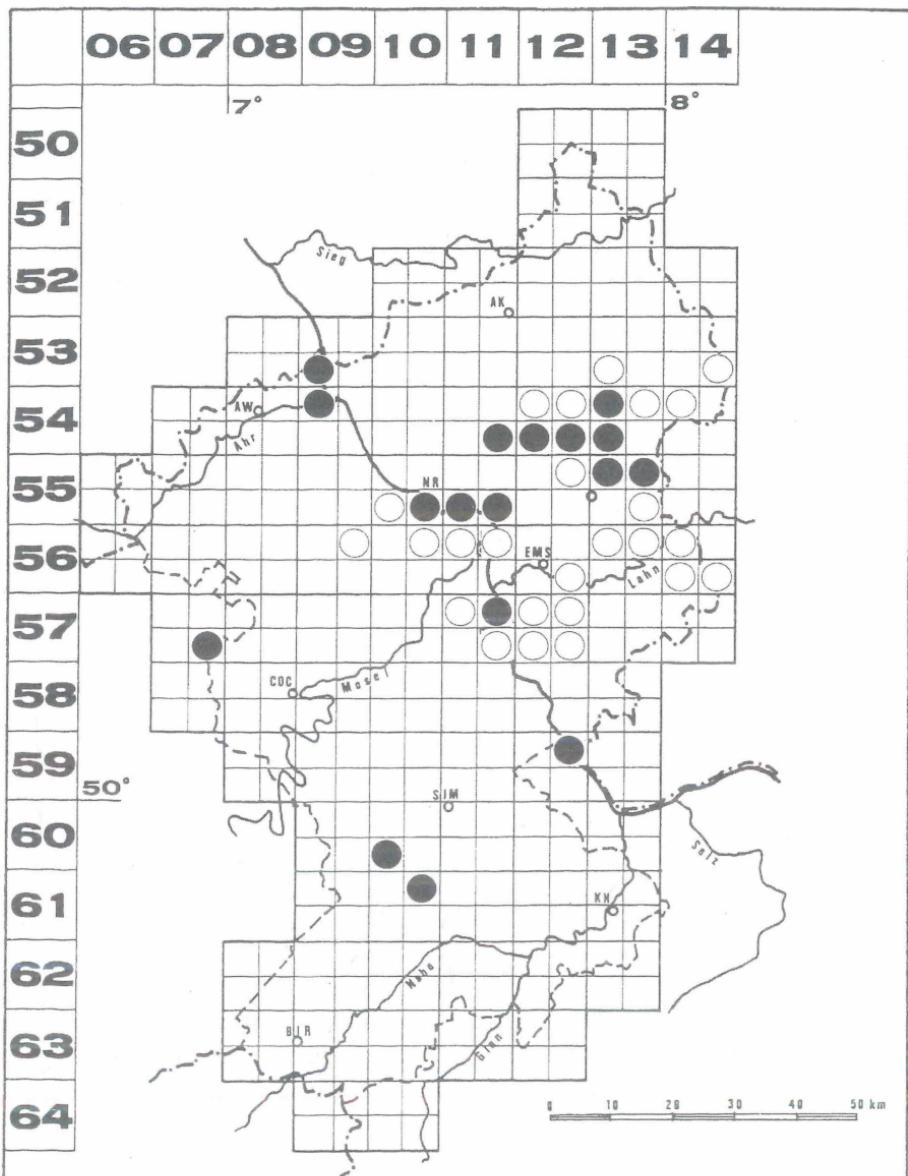
1 Bv	Raum Remagen-Rolandswerth/AW	5409/a	BN
1 Bp	Giershofen/WW, Abt. 188	5411/49	JK
1 Bp	Herschbach/WW, Staatswald Abt. 58	5412/17,27	JK
1 Bp	Marienrachdorf/WW, Gemeindewald Abt. 13	5412/24,34	JK
1 Bp	Maxsain/WW, Gemeindewald Abt. 31	5412/30	JK
1 Bp	Brückrachdorf/WW, Abt. 182	5412/42	JK
1 Bp	Leuterod/WW, Gemeindewald, Abt. 2	5412/59	JK
1 Bv	Raum Namedy/MYK-Hammerstein/NR	5510/a	BN
1 Bv	Graswerth/MYK	5511/55,56	BN
1 Bp	Rheinhang zw. Braubach u. Osterspai/EMS	5711/20,30	BN, EF
1 Bv	Ehrenthaler Werth/SIM	5812/11	BN
1 Bv	bei Gemünden/SIM	6110/09,10	HS
1 Bp mit juv	bei Kirchberg/SIM	6010/36	HS

Aus dem Umkreis der Westerwälder Seenplatte (5412) meldet KU keinen Brutverdacht.

Maximalzahlen:

06.08.99	250 Ex	Urmitzer Werth (Schlafplatz)	KE
09.04.00	18 Ex	bei Schwarzen/SIM (auf Acker)	HS
25.07.00	15 Ex	O Nickenich/MYK	VO

Beobachter: BN, BR, DIE, EF, FA, RF, HA, HS, JK, JÖ, KE, KF, KU, ISS, LI, LX, MA, PE, RB, SCHAAB, PS, SF, SM, STI, TMÜ, VO, IV, WG.



GNOR

Entwurf: H. Strunk

ehem. Regierungsbezirk KoblenzArt: Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Darstellung/Stand: Brutzeitmeldungen 1999 und 2000

● Brutpaar(e), Brutverdacht(e) ○ Brutzeitbeobachtung(en)

Abb. 23: Brutzeitmeldungen des Schwarzmilans (*Milvus migrans*) im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz in den Jahren 1999 und 2000

Insgesamt ist die Anzahl der gemeldeten Brutpaare und -verdachte 1999 und 2000 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken. Ob dies mit der tatsächlichen Bestandsentwicklung korrespondiert, ist kritisch zu hinterfragen und sollte in den nächsten Jahren untersucht werden.

Die Brutzeitverbreitungskarte (Abb. 23) des Schwarzmilans von 1999 und 2000 zeigt neben dem Nahegebiet und dem südlichen Mittelrheintal insbesondere im Moselraum erhebliche Erfassungslücken. In den Vorjahren waren allein aus dem letztgenannten Gebiet bis zu 16 Brutpaare bekannt (ISSELBÄCHER et al. 1997). Dagegen scheinen sich die Angaben zur Etablierung im weiteren Umfeld der Westerwälder Seenplatte durch gezielte Nachsuchen und Horstkartierungen von örtlichen Ornithologen (JK, LX) bestätigt zu haben.

Rotmilan *Milvus milvus*

Sechs Meldungen über Brutpaare und Brutverdachte 1999 stehen 41 diesbezügliche Angaben und Reviermeldungen aus 2000 gegenüber. Der starke Anstieg der Beobachtungen innerhalb dieser kurzen Zeitspanne wird auf die durchgeführte Revierkartierung von Rotmilanen auf 20 % der rheinland-pfälzischen Landesfläche im Jahr 2000 und die damit verbundene intensivere Beobachtertätigkeit zurückgeführt.

Wie die beigefügte Brutzeitverbreitungskarte (Abb. 24) zeigt, liegen die Hauptvorkommen des Rotmilans in den Naturräumen Unter- und Oberwesterwald sowie Hintertaunus. Da die Art im Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie aufgelistet ist und für sie Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen, eignen sich Teile dieser Gebiete als EU-Vogelschutzgebiete für den Rotmilan. Die im Messtischblatt Selters (5412), einem Dichtezentrum von Rotmilanen, begonnene gezielte Revier- und Horstkartierung durch örtliche Vogelkundler (JK, LX) sollte in den Folgejahren fortgeführt werden. Die Dokumentation des Bruterfolgs (Jungenzahl pro Paar) und die Ermittlung der Reproduktionsrate wäre für eine weitere naturschutzfachliche Bewertung der Gebiete wünschenswert.

Bruthinweise 1999:

1 Bp mit 1 juv	Marienrachdorf/WW, Gemeindewald Abt. 13	5412/14,24	JK, LX
1 Bp mit 2 juv	Herschbach/WW, Gemeindewald Abt. 4	5412/27	JK, LX
1 Bp	bei Vielbach/WW	5412/57	LX
1 Bp	Urmitzer Werth	5510/51	JÖ
1 Bp	Gelbachtal zw. Giershausen/EMS und Montabaur-Ettersdorf/WW	5613/04	ISS

Bruthinweise 2000:

Westerwaldkreis (WW):

1 Bp	W Nistermühle	5312/20	KU
1 Bp	Struth O Oberhattert, Abt. 11	5312/28	KU
1 Bp	Merkelbach, Abt. 8	5312/37	KU

1 Bp	Stadtwald Hachenburg, Abt. 12	5312/40	KU
1 Bp	N Nister, Abt. 48	5313/01	KU
1 Bp	Elgert, Gemeindewald Abt. 44	5412/01	JK
1 Bp	Marienhausen, Gemeindewald Abt. 16	5412/12	JK
1 Bv	bei Hartenfels	5412/17	LX
1 Bp	bei Schenkelberg, Abt. 908	5412/18	JK
1 Bp	Nordhofen, Gemeindewald Abt. 3	5412/23	JK
1 Bp	Marienrachdorf, Gemeindewald Abt. 13	5412/24,34	JK, LX
1 Bp	Herschbach, Gemeindewald Abt. 4	5412/27	JK
1 Bp	Krümmel, Gemeindewald Abt. 3	5412/35	JK
1 Bp	Goddert, Gemeindewald Abt. 2	5412/36	JK
1 Bp	Kutscheid, Gemeindewald Abt. 54	5412/42	JK
1 Bp	Helferskirchen, Gemeindewald Abt. 11	5412/50	JK
1 Bp	Nordhofen, Gemeindewald Abt. 9	5412/56	JK, LX
1 Bp	Leuterod, Gemeindewald Abt. 2	5412/59	JK
1 Rev	bei Bellingen	5413/04	KF
1 Bp	W Stahlhofen	5413/09	KF
1 Rev	Helleberg	5413/22	KF
1 Rev	NO Brandscheid	5413/26	KF
1 Rev	N Westerburg	5413/30	KF
1 Rev	Elbinger Ley bei Elbingen	5413/34	KF
1 Bp	N Herschbach	5413/56	METTERNICH
1 Bp	Katzenstein N Westerburg	5414/21	KF
1 Rev	bei Holler	5513/51	KF

Zur Verbreitung des Rotmilans im Westerwald 2000 siehe auch den Artikel von K. FISCHER in diesem Heft.

sonstige Landkreise:

1 Bv	SO Biesenstück/AK	5213/42	KU
1 Bp	Giershofen/NR, Abt. 188	5411/49	JK
1 Bp	bei Oberheckenbach/AW	5508/b	STI
1 Bp	bei Cassel/AW	5508/35	STI
1 Bp	bei Hohenleimbach/AW	5508/c	STI
1 Bv	Krahnenberg bei Andernach/MYK	5510/33,34	BN
1 Rev	N Hirschberg/EMS (Horst auf Buche)	5613/05	ISS
1 Rev	Gelbachtal zw. Giershausen und Horhausen/EMS	5613/14	ISS
1 Rev	bei Gutenacker/EMS	5613/46	ISS
1 Rev	bei Biebrich/EMS	5613/58	ISS
1 Bv	Freiendiezer Wald/EMS	5614/22	RF
1 Bp	bei Ulmen/COC	5707, 5708	BN, STI
1 Bv	Raum Boppard-Buchholz-Bad Salzig/SIM	5711/c,d	BN
1 Bp mit 1 juv	Ziegenberg bei Hinterwald/EMS	5712/04	BR

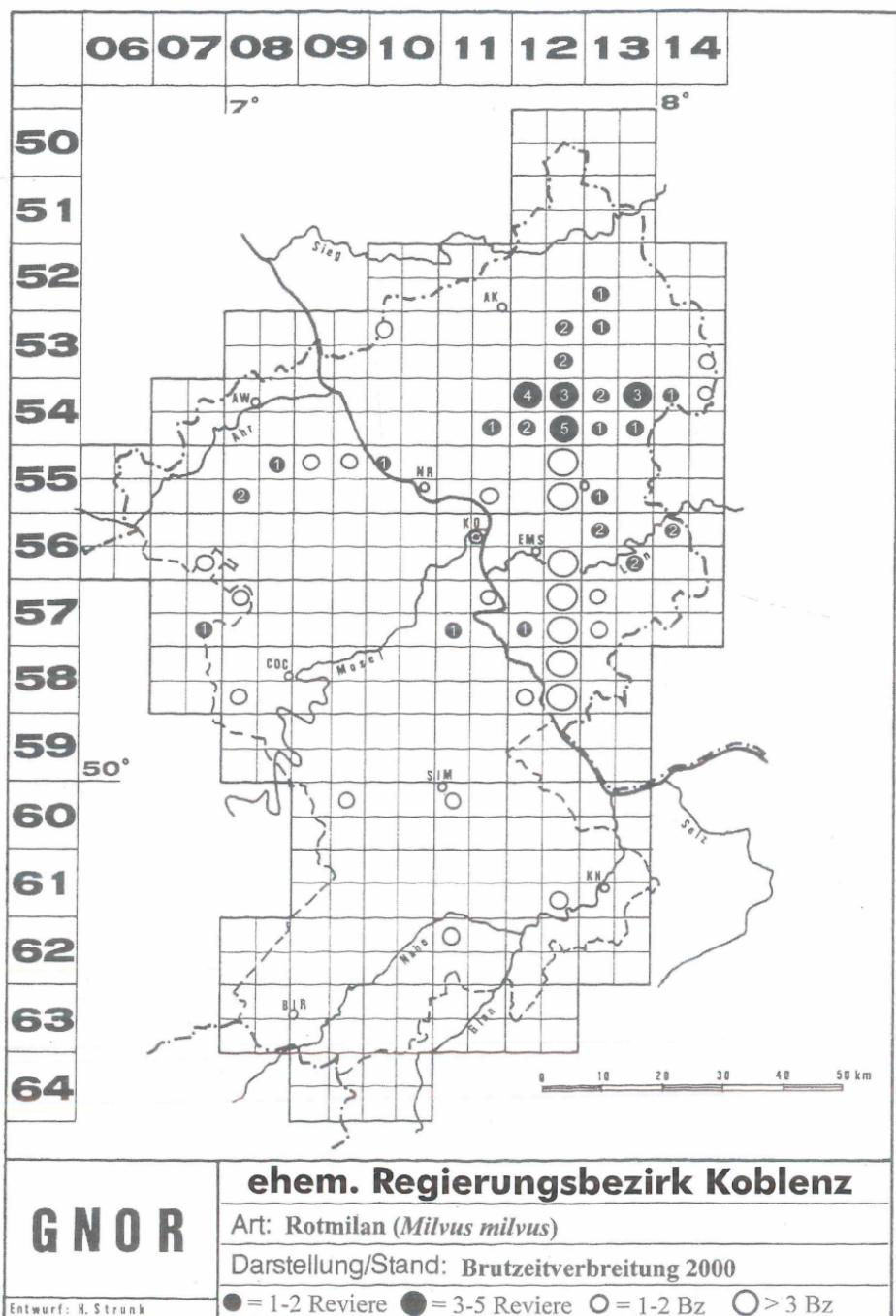


Abb. 24: Brutzeitverbreitung des Rotmilans (*Milvus milvus*) im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz im Jahr 2000

Maximalzahlen:

25.02.99	10 Ex	Hömberg/EMS (18.00 Uhr ziehend)	BR
19.08.99	15 Ex	Lonniger Tongrube/MYK (evtl. Schlafplatz)	VO
05.09.99	26 Ex	Feldflur Gemmerich/EMS (Schlafplatz)	BR
21.09.99	22 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
17.10.99	32 Ex	bei Herschbach, Unterwesterwald/WW (ziehend)	JK, LX
17.10.99	21 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI
31.10.99	21 Ex	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
23.02.00	15 Ex	Bisholder Höhe/MYK	JÖ
27.02.00	17 Ex	bei Singhofen/EMS	FA
04.07.00	28 Ex	Mülledeponie Singhofen/EMS (nahrungssuchend)	BR
30.07.00	27 Ex	Feldflur Gemmerich/EMS (Mausergesellschaft)	BR
09.09.00	34 Ex	Feldflur Gemmerich/EMS	BR
03.10.00	259 Ex	Gemmerich/EMS (Ganztageszugvogelzählung)	BR, LI
12.10.00	60 Ex	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR, PS
14.10.00	69 Ex	Dachsenhausen/EMS (in einem Trupp ziehend)	BR, SK

Winterbeobachtungen:

02.01.99	2 Ex	A 61 O Bassenheim/MYK (überfliegend)	JÖ
15.01.99	1 Ex	Neuwied/NR (überfliegend)	KE
25.01.99	1 Ex	Vielbach/WW	FA
04.02.99	2 Ex	Diez/EMS (überfliegend)	NÖ
22.01.00	1 Ex	Geisig/EMS	BR
23.12.00	2 Ex	Dreifelder Weiher (ziehend)	SM

Letztbeobachtung:

09.11.99	2 Ex	Wirges/WW	FA
----------	------	-----------	----

Beobachter: BACKES, BN, BR, CH, DIE, DÖRN, EF, FA, G. FUCHS, HA, W. HERM, HF, RF, KF, KE, KU, ISS, JK, JÖ, LI, LX, MA, M. METTERNICH, NABU Hundsangen, NÖ, RB, SCHaab, PS, SF, SM, STI, TMÜ, VO, IV, Dr. WEBER, WR.

Seeadler *Haliaeetus albicilla*

15.02.99	1 immat Ex	Höhe W Rhens/MYK (überfliegend)	LI
03.03.99	1 Ex (2. KJ)	Ulmener Jungferweiher	DIE

Beide Beobachtungen sind von der AKRP als ausreichend dokumentiert anerkannt.

Gänsegeier *Gyps fulvus*

28.05.00 3 Ex bei Bad Marienberg/WW
 06.06.00* 1 Ex bei Niederhausen/KH (kreisend)

KIEHNE
 SW

*Die Dokumentation der Beobachtung liegt der AGRP noch nicht vor.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Aus beiden Jahren liegen keine Hinweise zu Bruten im Berichtsgebiet vor.

Erst- und Letztbeobachtungen:

28.03.99	1 ♀	Haidenweiher	FA
31.10.99	1 ♀	Herschbach, Oberwesterwald/WW	FA
26.03.00	1 ♂	Dreifelder Weiher	WM
26.03.00	1 ♂	Weißenthurmer Werth/MYK	JÖ
26.03.00	1 ♂	Feuchtgebiet SW Rüber/MYK	LI
04.10.00	1 dj Ex	Dachsenhausen/EMS (Zugvogelzählung)	BR, PS
04.10.00	1 immat Ex	S Karmelenberg bei Ochtendung/MYK	LI

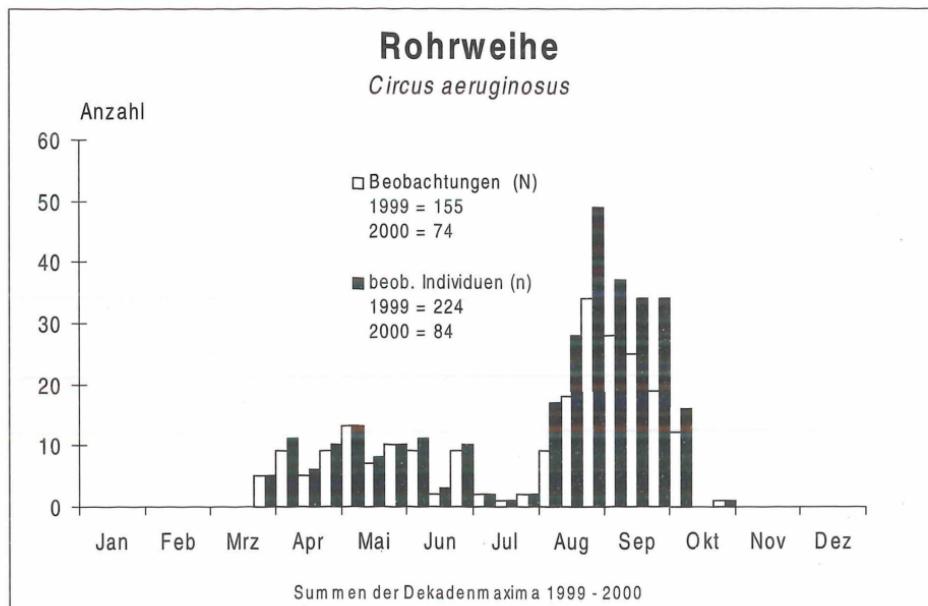


Abb. 25: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Rohrweihen im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Dekaden mit Angabe der Individuensumme und Anzahl der Beobachtungen

Maximalzahlen:

26.09.99	8 Ex	zw. Gappenach und Mertloch/MYK	VO
20.09.00	3 Ex	Gemmerich/EMS (1 ♂, 1 ♀, 1 dj; Zugvogelzählung)	BR, PS
02.10.00	1 ♂, 2 ♀	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
04.10.00	1 immat Ex	S Karmelenberg bei Ochtendung/MYK	LI

Beobachter: A. BANNERLIN, BL, BN, BR, CH, DIE, FA, RF, G. FUCHS, JÖ, KLUNK, KU, LI, MA, PE, PI, RÖ, RB, PS, SIE, SF, SM, STI, VO, WM.

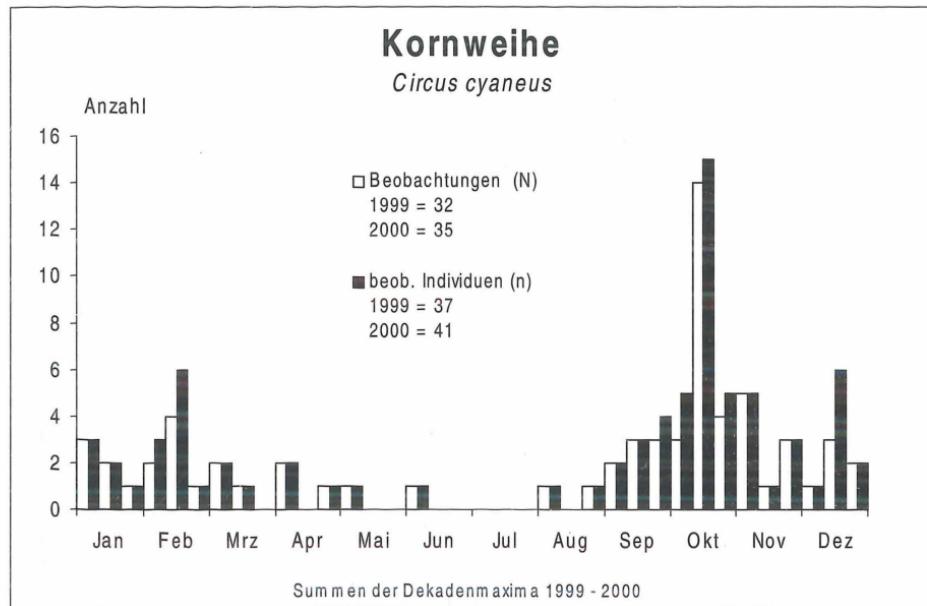
Kornweihe *Circus cyaneus*

Abb. 26: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Kornweihen im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Dekaden mit Angabe der Individuensumme und Anzahl der Beobachtungen

Winterbeobachtungen:

06.01.99	1 ♀	bei Mayen-Hausen/MYK	STI
08./12.01.99	1 ♀	bei Zehnhausen/WW	HF
24.01.99	1 Ex	bei Hattert/WW	SM
07.02.99	1 ♀	Felder zw. Geisig und Dessimhofen/EMS	BR
12.12.99	1 ♀	Dreifelder Weiher	FA
19.12.99	2 ♀	S Hartenfels/WW	JK, KU
19.12.99	1 ♂	NW Wied/WW	KU

08.01.00	1 ♀	bei Meudt-Eisen/WW	FA
20.01.00	1 ♀	bei Beilstein/COC	HS
04.02.00	2 Ex	S Schmittweiler/KH	SW
09.12.00	1 ♀	bei Oberroßbach/WW	RB
21.12.00	1 ♀	bei Heimborn/WW	BL
23.12.00	1 ♂	Breitenbachtalsperre	RB

Beobachter: BL, BR, DIE, FA, RF, G. FUCHS, HA, HF, HS, JK, JÖ, LI, LX, KU, RB, PS, SM, STI, SW, WM.

Wiesenweihe *Circus pygargus*

23.04.00	1 ♂	NO Minkelfeld/MYK	JÖ
18.07.00	1 ♀	„Sackenheimer Berg“ bei Ochtendung/MYK	VO
21.08.00	1 dj Ex	Gemmerich/EMS (ziehend)	BR
23.08.00	1 ♀	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI

Erst- und Letztbeobachtung:

25.04.99	1 ♀	Feldgebiet bei Holzheim/EMS	ISS
08.09.99	1 ♂	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI

Beobachter: BR, DIE, ISS, JÖ, KU, LI, RB, SM, VO.

Habicht *Accipiter gentilis*

Der Rückgang der Meldungen über konkrete Bruthinweise aus den Vorjahren hat sich 1999 und 2000 weiter fortgesetzt. Die Mitteilung von FU und STI aus dem Ahrtal zeigt, dass die rückläufigen Meldungen, zumindest regional, mit vermuteten illegalen Bestandsregulierungen in Verbindung gebracht werden können und mit einem tatsächlichen Bestandseinbruch korrespondieren.

Bruthinweis 1999:

1 ♂, 1 ♀ „Herrenlei“ SW Hömberg/EMS (mit Balzflug) 5612/47 BR

Brutzeitbeobachtungen 1999:

Staudernheim/KH, SO Frucht/EMS, Mülldeponie Singhofen/EMS, Haidenweiher, Krombachtalsperre, Dreifelder Weiher, Montabaur-Eschelbach/WW.

Bruthinweis 2000:

1 Bp mit 2 juv „Nauberg“ NO Nister/WW 5313/01,02 PI

Aus dem Ahrgebirge melden FU und STI 2000 einen starken Bestandseinbruch, der möglicherweise durch Taubenzüchter hervorgerufen worden sein könnte.

Brutzeitbeobachtungen 2000:

Holzheim/EMS, Hinterwald/EMS, Nassau/EMS, Bellingen/WW und Gehlert/WW.

Nahrungsbiologie:

BR und EF melden am 01. und 17.05.99 ein ♂, das auf der Mülldeponie Singhofen/EMS wahrscheinlich Jagd auf nahrungssuchende Vögel machte. ISS und RF konnten am 20.09.99 an einem Waldrand SW Holzheim/EMS Reste eines Turmfalken (*Falco tinnunculus*) als Beute feststellen. Am 30.11.99 beobachtete KE am Urmitzer Werth ein ♀, das ein Blässhuhn (*Fulica atra*) geschlagen hatte.

Beobachter: BR, EF, RF, FU, HA, HF, ISS, JÖ, KE, KF, LX, MA, PI, RB, PS, SM, STI, TMÜ, WM.

Sperber *Accipiter nisus*

Wie bei der vorher behandelten Art, dürfte die Anzahl der Meldungen über konkrete Bruthinweise nicht annähernd den tatsächlichen Bestand und die Bestandsentwicklung im gesamten Berichtsgebiet wiedergeben.

Bruthinweise 1999:

1 ♂, 1 ♀	bei Molsberg/WW	5513/08,09	BR
1 ♂, 1 ♀	Trierbachtal O Trierscheid/AW	5606/30	BR

Von folgenden Orten liegen für das Jahr 1999 Meldungen aus der Brutzeit vor: Krombachtalsperre, Holler/WW, Schweighausen/EMS und Niederdürenbach/AW.

Bruthinweise 2000:

2 juv Ex	Gemeindewald Herschbach/WW	5312/56,57	
		5412/06,07	JK
1 Bv	Wald bei Ahraue Bad Bodendorf/AW	5409/24	BN
1 Rev	Schafbachtal Häsel/WW	5413/19	KF

Brutzeitmeldungen 2000:

Dernbach, Krombachtalsperre und Rehe, Gehlert, Montabaur-Eschelbach, Westerburg (alle WW), Arzbach, Nassau, Oberlahnstein, Schönborn (alle EMS), Urmitzer Werth, Mülheim-Kärlich und Urbar (alle MYK).

Nahrungsbiologie:

Am 22.02.00 konnte RF in einem Garten in Holzheim/EMS einen Stieglitz (*Carduelis carduelis*) als Beute notieren.

Maximalzahlen:

17.10.99	3 ♂, 9 ♀	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
17.10.99	7 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI
02.10.00	2 ♂, 3 ♀	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
03.10.00	5 ♂, 8 ♀	Gemmerich/EMS (Ganztageszugvogelzählung)	BR, PS
12.10.00	5 Ex	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR, PS

Beobachter: BN, BR, EF, RF, HA, ISS, JÖ, LI, LX, MA, RB, RÖ, SCHAAB, PS, SK, SM, VO.

Mäusebussard Buteo buteo**Bestandsangaben:**

HF meldet für das Jahr 1999 insgesamt 11 Bp aus dem MTB Meudt (5513/b,d), aus dem MTB Westerburg (5413/b) werden von KF für 2000 14 Reviere angegeben.

Maximalzahlen:

14.10.99	38 Ex	N Ailertchen/WW (rastend und nahrungssuchend)	KU
03.10.00	105 Ex	Gemmerich/EMS (Ganztageszugvogelzählung, ziehend)	BR

Nahrungsbiologie:

14.02.99	12 Ex	Mülldeponie Singhofen/EMS	BR
----------	-------	---------------------------	----

BR beobachtete am 06.01.00 ein Ex auf einem Acker in der Talaue Nassau-Scheuern/EMS bei der Jagd nach Regenwürmern. Dabei erbeutete der Vogel in fünf Minuten 10 Regenwürmer.

Beobachter: BR, EF, RF, HA, HF, JÖ, KF, KU, VO.

Raufußbussard Buteo lagopus

08.02.99	1 Ex	N Singhofen/EMS	EF
10.02.99	1 Ex	Mülldeponie Meudt/WW	FA

Fischadler Pandion haliaetus**Erst- und Letztbeobachtungen:**

25.03.99	2 Ex	Ulmener Jungferweiher (durchziehend)	STI
11.10.99	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
27.03.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
20.10.00	1 Ex	Krombachtalsperre (14.45 Uhr)	WR

Sommerbeobachtungen 1999:

Zwar liegen vom Ulmener Jungferweiher und von der Westerwälder Seenplatte Sommerbeobachtungen von Fischadlern vor, allerdings konnten in beiden Gebieten keine kontinuierlichen Beobachtungen übersommernder Tiere erbracht werden.

So gelangen beispielsweise am Ulmener Jungferweiher zwischen dem 29.05. und dem 18.06.99 insgesamt vier Beobachtungen von jeweils einem Tier; am 18.06.99 konnte dort ein Ex mit Beute und Nistmaterial beobachtet werden (DIE, LI, STI). Am Dreifelder Weiher wurden am 11.07.99 von JK und LX 2 Ex gesehen. BR und SM melden vom 15.07.99 1 Ex am Haidenweiher.

Sommerbeobachtungen 2000:

An der Westerwälder Seenplatte konnten zwischen dem 10.06. und dem 12.07.00 sechs Beobachtungen von jeweils einem Ex gemacht werden (KU, LX, SM). An der Krombachtalsperre wurde am 29.06.00 1 Ex beobachtet (SF u.a.).

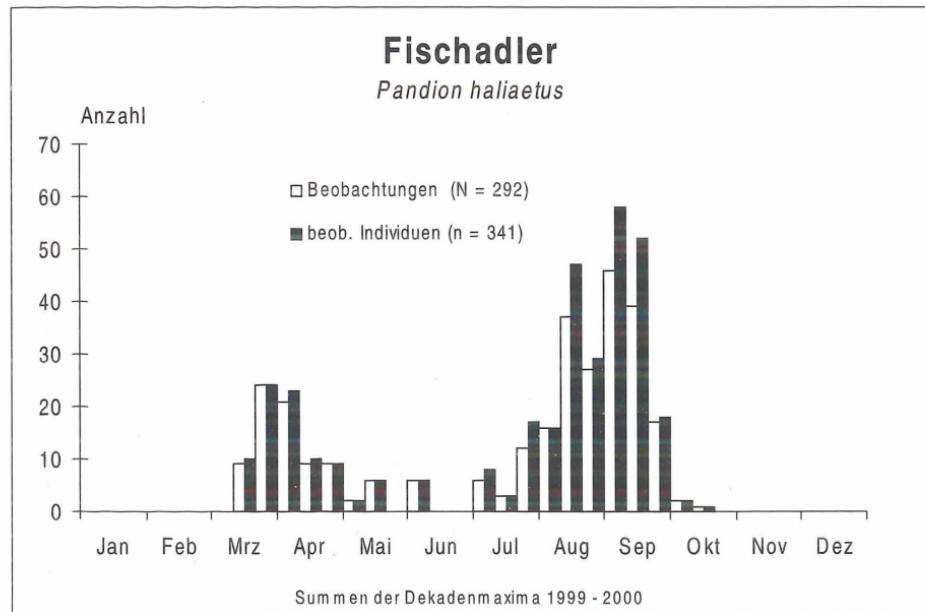


Abb. 27: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Fischadlern im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1999 bis 2000 nach Dekaden mit Angabe der Individuensumme und Anzahl der Beobachtungen

Beobachter: BL, BN, BR, CH, DIE, DÖRN, FA, GÜ, G. FUCHS, HF, ISS, JK, JÖ, KLUNK, KU, LI, LX, E. MÜLLER, NABU Hünfelden, PE, PI, RB, RÖ, SCHAAB, PS, SF, SIE, SM, STI, VO, WG, WR.

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Bruthinweise:

Aus dem Jahr 1999 liegen 23 Meldungen über Bruten oder Bruthinweisen von folgenden Orten vor: Dreikirchen, Gackenbach, Guckheim, Heiberscheid, Herschbach Oberwesterwald, Hundsangen, Montabaur-Eschelbach, Obererbach, Steinefrenz, Werod, Zehnhausen (alle WW), Engerser Feld, Mülheim-Kärlich, Thürer Wiesen (alle MYK), Holzappel, Holzheim und Nassau (alle EMS), Koblenz.

Auch 2000 wurden 23 Brutpaare oder Reviere gemeldet. Sie stammen von folgenden Orten: MTB Westerburg (5413/b), Dreikirchen, Hundsangen, Meudt-Dahlen, Montabaur, Montabaur-Eschelbach, Heilberscheid, Steinefrenz (alle WW), Eppenrod, Holzheim, Laurenburg und Nassau (alle EMS), Thürer Wiesen.

Angaben zum Brutbestand 2000:

Stadtgebiet Nassau/EMS mit Burg 4 Bp (BR), MTB Westerburg (5413/b) 5 Rev (KF).

Brutbiologie 1999:

Gelegegröße und Jungenzahl:

1x 9 Eier (aufgegeben), 2x 3juv, 1x 4 juv, 2x 6 juv

Neststandorte:

8x Fichte, 12x Gebäude (z. T. mit Kasten), 1x Hochspannungsmast (mit Kasten), 1x in Saatkrähenkolonie.

Brutbiologie 2000:

Gelegegröße und Jungenzahl:

2x mind 1 juv, 2x 3 juv, 3x 4 juv, 1x 4 juv, 2x 6 juv

Neststandorte:

1x Pappel, 12x Gebäude (z. T. mit Kasten)

Maximalzahl:

15.09.99	14 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
----------	-------	-------------------------	----

Nahrungsbiologie:

BR konnte am 19.08.00 in der Feldflur bei Misselberg/EMS beobachten, wie ein Turmfalke ein Grünes Heupferd (*Tettigonia viridissima*) im Flug erbeutete.

Beobachter: BR, RF, HA, HF, ISS, JÖ, KF, LI, LX, RB, WM.

Rotfußfalke *Falco vespertinus*

13.-16.05.99	1 ad ♂	Brinkenweiher	BL, JK, KU u.a.
27.05.99	2 ♂	Ostufer Dreifelder Weiher (rastend)	KU
31.08.99	1 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
15.09.99	1 dj Ex	Dreifelder Weiher	CH
24.09.99	1 immat Ex	W Einig/MYK	VO
13.10.99	1 ♂	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
20.09.00	1 ♂	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung, 9.15 Uhr nach SO ziehend)	BR, PS
26.09.00	1 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI

Merlin *Falco columbarius*

13.01.99	1 Ex	Feldgebiet O Holzheim/EMS	RF
02.05.99	1 ♀	W Einig/MYK	LI
12.09.99	1 ♂	bei Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
24.09.99	1 Ex	NO Einig/MYK	VO
30.09.99	1 ♂	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
03.10.99	1 ♂	O Polch/MYK	LI
13.10.99	1 ♀	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
17.10.99	1 ♂, 1 ♀	bei Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
09.11.99	1 ♂	bei Homberg/WW	RB
04.12.99	1 ♀	zw. Rüber und Küttig/MYK	LI
03.10.00	1 Ex	Feldgebiet O Holzheim/EMS	RF
04.10.00	1 Ex	bei Dachsenhausen/MYK (Zugvogelzählung)	BR, PS
05.10.00	1 ♂	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
11.10.00	1 ♂	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
12.10.00	1 dj Ex	Kettiger Berg/MYK	JÖ
14.10.00	2 Ex	bei Dachsenhausen/EMS (ziehend)	BR, SK
18.10.00	1 ♀	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
22.10.00	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK (ziehend)	LI
24.10.00	1 ♂	Bisholder Höhe/MYK	JÖ
25.10.00	1 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
29.10.00	1 ♂	W Einig/MYK	LI

Baumfalke *Falco subbuteo*Erst- und Letztbeobachtungen:

24.04.99	1 Ex	Engerser Feld	JÖ
20.10.99	1 Ex	Engerser Feld	KE
16.04.00	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	FA
20.10.00	1 juv Ex	Dreifelder Weiher	SM

Bruthinweise 1999:

1 Bp, 2 juv	S Ortsrand Hömberg/EMS	5612/48	BR
1 Bv	Waldrand SW Holzheim/EMS	5614/32	RF
1 Bv	bei Ulmen/COC	5707, 5708	STI
2 Ex	Wald bei Ruppertshofen/EMS, Abt. 8 (balzend)	5712/59	BR

Bruthinweise 2000:

1 Bv	Waldrand N Rothenbach/WW	5413/15	KF
1 Bv	bei Tellig/COC	5909/46	HS
1 Bv	„Landwiesen“ Soonwald/KH, SIM	6111/55	SW

Beobachter: BL, BR, CH, DIE, FA, RF, HA, HF, HS, ISS, JK, JÖ, KE, KF, KLEIN, KLENK, KLUNK, KU, LI, LX, MA, PE, RB, RÖ, PS, SF, SIE, SM, STI, SW, VO.

Wanderfalke *Falco peregrinus*

Die Kernräume der Wanderfalkenverbreitung im Berichtsgebiet sind - wie in den Jahren zuvor - die Flusstäler von Rhein, Nahe, Lahn und Mosel sowie deren Nebentäler. Über 95 % der besiedelten Habitate sind Felsen oder (ehemalige) Steinbrüche. Damit bietet sich im Vergleich zum benachbarten Nordrhein-Westfalen ein fast umgekehrtes Bild, wo mehr als 95 % der Wanderfalken an Gebäuden brütet (WEGNER, mdl.). 1999 und 2000 schritt die Wiederbesiedlung ehemaliger Brutplätze weiter voran, allerdings dürfte, bedingt durch den Mangel an geeigneten Bauwerken und dem fast ausgeschöpften Besiedlungspotential natürlicher bzw. geeigneter Felsstandorte, die Zuwachsrate von neu besiedelten Bruthabitate im nördlichen Rheinland-Pfalz in den nächsten Jahren langsam abflauen. Da im Berichtsgebiet Beringungen von juvenilen Wanderfalken stattfinden, sind die Beobachter dazu aufgerufen, bei der Beobachtung von Wanderfalken (hauptsächlich an Brutplätzen) auf farbberingte Tiere zu achten.

Brutnachweise und -verbreitung 1999:

Sieben Brutpaare konnten im Mittelrheintal und Mittelrheinischen Becken ermittelt werden. Der Brutbestand im Moseltal betrug 3 Paare, im Nahetal 4 Paare und im Lahntal 1 Paar. Im Berichtsgebiet brüteten 1999 insgesamt 15 Brutpaare, davon 11 erfolgreich. Durchschnittlich flogen 2,3 Jungvögel pro erfolgreiche Brut aus (EF, HS, ISS, JÖ, WEGNER).

Brutnachweise und -verbreitung 2000:

Im Mittelrheintal und Mittelrheinischen Becken waren sieben Plätze von Wanderfalkenpaaren besetzt. Im Nahetal siedelten fünf, im Moseltal vier und im Lahntal drei Paare. Der Bestand betrug somit 19 Brutpaare, von denen zumindest acht erfolgreich brüteten. Durchschnittlich flogen 2,1 Jungen pro erfolgreiche Brut aus (BR, HS, ISS, JÖ, SCHWARZ, SW, WEGNER).

Beobachter: BN, BR, DIE, EF, FRO, JÖ, KOLMET, LI, MAGIROS, RB, PS, SCHWARZ, SW, WEGNER.

Haselhuhn *Bonasa bonasia*Brutmeldung 1999:

1 Bp	Forstamtsbereich Adenau/AW	5607	STI
------	----------------------------	------	-----

Brutmeldungen 2000:

mehrere Bp	Raum Adenau/AW	5607	FU, STI
mehrere Bp	Raum Arft/AW	5608	FU, STI
mehrere Bp	Raum Cochem/COC	5808	FU, STI
1 Bv	Neefer Bachtal/COC	5908	HS

HS meldet aus dem Kreis Cochem-Zell (COC) von folgenden Orten Beobachtungen von Einzelexemplaren:

<u>1999:</u>		<u>2000:</u>	
Dünnbachtal bei Lahr	5810/c	Enderttal	5808/b,d
Üßbachtal bei Bad Bertrich	5908/a	Liesenich	5909/b
Ellerbachtal bei Eller	5808/d	NSG Pommerheld	5809/a

Rebhuhn *Perdix perdix*Bruten 1999:

1 Bp	Niederwerth/MYK	5511/56,57	BR
1 Bp	N B 50 NW Ellern/SIM	6011/08	BR
1 Bp	SO Schnorbach/SIM	6011/08	BR

Bruten/Brutverdachte 2000:

1 Bv	Tongrube Ringen/AW	5408/17	BN
1 Bp mit juv	N Welling/MYK	5609/40	BR
1 Bp, 2 Rev	Kettiger Berg/MYK	5610/07,08,17	JÖ
1 Bp mit 5 juv	Kärlicher Berg/MYK	5610/18,19	JÖ
2 Rev	Bisholder Höhe/MYK	5611/32,42	JÖ
1 Bp mit 7 juv	bei Laubach/COC	5708/45	HS
einzelne Bp	bei Langenlonsheim/KH	6013/55	SW
einzelne Bp	bei Guldental/KH	6113/02	SW
einzelne Bp	bei Duchroth/KH	6212/15	SW
einzelne Bp	bei Feilbingert/KH	6212/18	SW
einzelne Bp	bei Odernheim/KH	6212/23	SW
einzelne Bp	bei Hallgarten/KH	6212/28	SW
einzelne Bp	bei Fürfeld/KH	6213/14	SW

Brutzeitbeobachtungen/-hinweise:

26.04.99	2 Ex	Feldgebiet O Holzheim/EMS	5614/24	RF
29.04.99	2 Ex	zw. Kerben und Rüber/MYK	5610/52,53	LI
24.05.99	2 Ex	Polcher Bach W Rüber/MYK	5710/02,03	LI
30.05.99	2 Ex	Feuchtgebiet SW Rüber/MYK	5710/02,03	LI
02.06.99	2 Ex	Mülheimer Berg/MYK	5611/11	JÖ
05.06.99	2 Ex	bei Kläranlage Meudt/WW	5513/05	FA
06.06.99	2 Ex	Zehnhausen/WW	5513/15,16	FA
06.06.99	2 Ex	Tongrube Meudt/WW	5513/05	FA
21.06.99	1 Ex	N Einig/MYK	5709/17	VO
24.07.99	2 Ex	N Kollig/MYK	5709/17	VO
07.08.99	13 Ex	SO Kalt/MYK	5710/24	VO
22.08.99	8 Ex	zw. Kollig und Einig/MYK	5709/17	LI
25.08.99	2 Ex	Feldflur Gemmerich/EMS	5712/46	BR
28.08.99	7 Ex	Höhe zw. Kaan und Rüber/MYK	5710/01,02	LI
18.04.00	2 Ex	Kläranlage Meudt/WW	5513/05	FA
20.04.00	2 Ex	zw. Kollig und Einig/MYK	5709/17	LI
22.04.00	2 Ex	Kläranlage Herschbach/WW	5413/56	FA
11.05.00	1 Ex	Gewerbegebiet Ulmen/COC	5707/49,50	STI
14.05.00	2 Ex	Feldgebiet O Holzheim/EMS	5614/24	RF
30.05.00	2 Ex	bei Cochem/COC	5808/40	STI
02.07.00	1 Ex	N Gemmerich/EMS	5712/36	BR
13.08.00	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	5709/28	LI
13.08.00	10 Ex	N Einig/MYK	5709/06,07	LI
23.08.00	2 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	5610/51,53	
			5710/01,03	LI

Maximalzahlen:

24.01.99	16 Ex	Feldgebiet O Holzheim/EMS	RF
22.08.99	20 Ex	Meudt-Eisen/WW	FA
05.10.99	15 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
25.08.00	22 Ex	zw. Minkelfeld und Lonnig/MYK	ISS
13.09.00	14 Ex	W Einig/MYK	LI

sonstige Beobachtungsorte 1999 und 2000 (1-13 Ex):

bei Tellig/COC, Engerser Feld (Scheidweiler See), W KO-Kesselheim, Felder W Merkelbach/WW und N Erlenhof/WW, Umgehungsstraße Kleeberg-Hachenburg/WW, Hofgut Kleeberg Hachenburg/WW, Thürer Wiesen, zw. Kollig und Naunheim/MYK, Meudt/WW, Wolfroth bei Obererbach/WW, Struth bei Obererbach/WW, bei Weltersburg/WW, zw. Emmerichenhain und Rennerod/WW, Kläranlage Hachenburg/WW, N Polch/MYK, W Gappenach/MYK, Polcher Bach W Rüber/MYK, Feldflur bei Dachsenhausen/EMS, bei Toderoth/SIM, Hüffelsheim/KH.

Beobachter: BR, EF, FA, HF, HS, KLEBER, KR, LI, MERKELBACH, RB, VO.

Wachtel *Coturnix coturnix*Erst-, Letztbeobachtungen:

25.04.99	1 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK
31.07.99	1 Ex	Feldflur Gemmerich/EMS	BR
07.05.00	1 Ex	Feldgebiet N Küttig/MYK	LI
18.08.00	1 Ex	Dreifelden/WW	SM

Bruten 1999:

1 Bp	bei Dahlen/WW	5513/15	HF
1 Bp	bei Steinefrenz/WW	5513/16	HF

Brutverdachte 2000:

2 Bv	zw. Zehnhausen und Dahlen/WW	5513/15,16	WM
1 Bv	bei Obererbach/WW	5513/38,39	WM

sonstige Beobachtungen, Brutzeitbeobachtungen bzw. Rufplätze:

29.04.99	1 ♀, 1 ♂	NO Oberhausen/WW	5513/28	HF
05.05.99	1 Ex	W Einig/MYK	5709/06,07	LI
28.05.99	1 Ex	Tongrube Berod/WW	5513/06	FA
29.05.99	1 Ex	SW Krayer Hof bei Kell/MYK	5509/40	VO
30.05.99	4 Ex	Feldgebiet N Küttig/MYK	5710/12,13	LI
21.06.99	1 Ex	NW Einig/MYK	5709/07	VO
21.06.99	1 Ex	W Mertloch/MYK	5709/18	VO
24.06.99	1 Ex	O Nickenich/MYK	5510/52	VO
07.07.99	1 Ex	Langenthal O Wolken/MYK	5610/40	JÖ
11.07.99	1 Ex	Feldflur bei Hattert/WW	5312/16	KR
21.07.99	1 Ex	zw. Krastel und Völkenroth/SIM	5910/34	VO
24.07.99	1 Ex	N Kollig/MYK	5709/17	VO
28.05.00	2 Ex	Feldgebiet N Küttig/MYK	5710/12,13	LI
03.06.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	5412/10	SM
04.06.00	1 Ex	zw. Rüber und Küttig/MYK	5710/03,13	LI
05.06.00	2 Ex	Breitenbachtalsperre	5314/36	RB
12.06.00	1 Ex	Oberroßbach/WW, Ortslage	5314/23	RB
30.06.00	4 Ex	SW Bellingen/WW	5413/04,05	LI
02.07.00	1 Ex	N Gemmerich/EMS	5712/36	BR
05.07.00	1 Ex	W Neunkhausen/WW	5213/54	KU
05.07.00	1 Ex	NW Neunkhausen/WW	5213/56	KU
16.07.00	je 1 Ex	bei Oberbachheim und Gemmerich/EMS	5712/46	BR
20.07.00	2 Ex	Kettiger Berg/MYK	5610/07,08,17	JÖ
27.07.00	1 Ex	Holzbachtal bei Herschbach/WW	5412/15	JK
30.07.00	6 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	5709/28	LI
06.08.00	1 Ex	Wölferlinger Weiher	5413/13	RB, SM

09.08.00	2 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	5610/51,53 5710/01,03	
13.08.00	1 Ex	N Einig/MYK	5709/06,07	LI
16.08.00	1 Ex	W Einig/MYK	5709/07,17	LI

Fasan *Phasianus colchicus*

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden auch 1999 bzw. 2000 keine Brut- oder Fortpflanzungsbeobachtungen gemeldet. Ein Verbreitungsschwerpunkt der Art scheint im Mittelrheinischen Becken zu liegen, das Gesamtbild wird aber durch eine intensive Beobachtungsaktivität in diesem Bereich verzerrt. Um ein genaues Verbreitungsbild zu erhalten, sollte diese Art auch von Beobachtern in den anderen Landesteilen gemeldet werden.

Maximalzahlen:

19.03.99	6 ♂, 2 ♀	bei Obererbach/WW, Heiligenstock	HF
07.05.99	5 Ex	Niederwerth/MYK	BR
09.09.99	6 Ex	Thürer Wiesen/MYK	LI
19.12.99	6 Ex	NSG Holzbachtal bei Herschbach/WW	JK
07.05.00	3 Ex	Feldgebiet N Küttig/MYK	LI
21.05.00	3 Ex	Thürer Wiesen/MYK	LI
28.05.00	3 Ex	Ortsrand Rüber/MYK, Schäfersmühle	LI
09.06.00	3 Ex	Höhe zw. KO-Metternich und KO-Güls	LI

Weitere Beobachtungsorte in den Jahren 1999 und 2000 (Beobachtungen von meist Einzelexemplaren):

Kreis Mayen-Koblenz (MYK):

Polcher Bach W Rüber, Feuchtgebiet SW Rüber, Hochfläche NW Rüber, Nothbach W Rüber, zw. Einig und Mertloch, zw. Kollig und Naunheim, Feldgebiet N Gappenach, Autobahnabfahrt Mayen, zw. Rüber und Küttig.

Westerwaldkreis (WW):

Eisenbachwiesen bei Meudt, Eisenbachwiesen bei Herschbach, bei Westernohe, NW Sainscheid, S Kölbingen, S Stockum, bei Girod, Krombachtaalsperre, O Ortsrand Dernbach.

sonstige Landkreise:

Bachtal NW KO-Güls, Felder bei KO-Bubenheim, Felder bei KO-Niederberg, Engerser Feld, Weyer/EMS, Feldgebiet O Holzheim/EMS, Feldflur Gemmerich/EMS, Domäne Simmern/SIM, Schnorbach/SIM:

Beobachter: BR, RF, HA, HF, JÖ, KF, KU, LI, RB, TMÜ.

Wasserralle *Rallus aquaticus*

Hinweise zu Brutvorkommen:

Kreis Mayen-Koblenz (MYK):

In den Thürer Wiesen (5609/28) wurden 1999 zur Brutzeit mehrfach 2 Ex beobachtet (JÖ, KE, LI) und auch im Feuchtgebiet SW Rüber (5710/02,03) wurden in dieser Zeit maximal 3 Exemplare gesehen (LI).

Auch im Jahr 2000 konnten in beiden oben genannten Gebieten zur Brutzeit jeweils maximal 3 Ex beobachtet (BR, LI) werden, so dass auch in diesem Jahr dort Bruten möglich gewesen sein könnten.

Kreis Cochem-Zell (COC):

Für das Jahr 1999 meldet STI 2 Bp vom Ulmener Jungferweiher (5707/49,50): bis zum 13.08. konnten dort maximal 7 Ex (ad und pulli) beobachtet werden (DIE, LI, STI).

Im Jahr 2000 haben am Ulmener Jungferweiher (5707/49,50) ein bis zwei Paare gebrütet, worauf zahlreiche Brutzeitbeobachtungen von 1-8 Ex hinweisen (BN, DIE, LI, RB, STI). Am 26.08. konnte DIE 11 Ex, darunter 8 juv, beobachten.

Westerwaldkreis (WW):

JK und LX melden für 1999 und 2000 ein Bp bzw. ein Bv aus dem Quarzitgebiet bei Herschbach (5412/14,24).

Vom Dreifelder Weiher (5412/10) liegen für 1999 und 2000 je eine Beobachtung der Art zur Brutzeit und weitere im Spätsommer vor, so dass auch für dieses Gebiet Brutverdacht geäußert werden kann (KU, RB, SM).

Winterbeobachtungen:

04.12.99	2 Ex	Thürer Wiesen (rufend)	BR
04.12.99	3 Ex	zw. Rüber und Küttig/MYK	LI
12.12.99	1 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK, LX
23.12.99	1 Ex	Feuchtgebiet SW Rüber/MYK	BR
01.01.00	1 Ex	Krombachtalsperre	NABU Hundsangen
09.01.00	1 Ex	Ahrmündung/AW	BN
09.01.00	1 Ex	Feuchtgebiet SW Rüber/MYK	LI
12.11.00	1 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK
25.11.00	1 Ex	Laacher See	AW, JÖ, LI
01.12.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
02.12.00	1 Ex	Thürer Wiesen	BR, LI, PS
02.12.00	1 Ex	zw. Rüber und Küttig/MYK	LI
07.12.00	1 Ex	Hellersberger Weiher bei Odernheim/KH	BR, SW

sonstige Beobachtungsorte:

15.03.99	1 Ex	Straße Boppard-Buchenau/SIM (Totfund)	P. LORENZ
11.04.99	3 Ex	Wölferlinger Weiher (rufend)	KU

09.05.99	1 Ex	Feldgebiet N Küttig/MYK	LI
19.09.99	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
12.03.00	5 Ex	zw. Rüber und Küttig/MYK	LI
26.03.00	1 Ex	Feldgebiet N Küttig/MYK	LI
26.03.00	1 Ex	Schäfersmühle Ortsrand Rüber/MYK	LI
24.04.00	1 Ex	Nothbach W Rüber/MYK	LI
29.10.00	1 Ex	Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich/MYK	LI

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

Von dieser schwer zu beobachtenden Art liegen zwei Meldungen vor:

13.08.99	1 juv Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
24.04.00	1 Ex	Feuchtgebiet SW Rüber/MYK (rufend)	LI

Wachtelkönig *Crex crex*

ISS gelang ein Nachweis dieser seltenen und im Berichtsgebiet äußerst unregelmäßig auftretenden Art:

13.05.00	1 Ex	Feld bei Biebrich/EMS (rufend)	ISS
----------	------	--------------------------------	-----

Zum Auftreten des Wachtelkönigs im Westerwald vgl. den Artikel von A. KUNZ in diesem Heft.

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

Bruten 1999:

Westerwaldkreis (WW):

1 Bp	Kläranlage Hachenburg	5312/30	KU
1 Bp mit 1 juv	Dreifelder Weiher	5412/10	SM
1 Bp mit 1 juv	Waagweiher bei Herschbach	5412/15	JK
1 Bp mit 1 juv	Brinkenweiher	5412/20	KU
1 Bv	Teiche am Hof Adenroth bei Breitenau	5412/51	PE
1 Bp	Alte Tongrube bei Salz	5413/58	HF
1 Bp	Bornwiese Girod	5513/36	HF

Kreis Mayen-Koblenz (MYK):

1 Rev	Thürer Wiesen	5609/28	JÖ
1 Rev	Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich	5610/19	JÖ
1 Rev	Lucasweiher SW Mülheim-Kärlich	5610/20	JÖ
1 Bp mit 2 juv	Teich an Umgehung Ochtendung	5610/24	JÖ
1 Bp mit 5 juv	Kiesgrube S Sackenheimer Höfe	5610/35	JÖ
1 Bp mit 4 juv	N Lonnig	5610/44,45	JÖ
1 Bp mit 3 juv	Hatzenporter Werth	5710/45	JÖ

sonstige Landkreise:

1 Bv	EVM-Teich, KO-Rauental (1 ad, 1 juv)	5611/25	VO
2 Bp, 4 juv/5 juv	Kiesgrube Cramberg/EMS	5613/49	ISS
1 Bv	oberh. Schleuse Lahnstein/EMS (1 ad, 1 juv)	5611/48	MA

Brutten 2000:

Westerwaldkreis (WW):

1 Bp, erfolglos	Stausee Nistersägewerk bei Nister	5313/12	KU
1 Bp	bei Emmerichenhain	5314/45	RB
1 Bp	Dreifelder Weiher	5412/10	KU
1 Bp mit 1 juv	Kläranlage Vielbach	5412/56	JK, LX

sonstige Landkreise:

1 Bp mit 1 juv	Regenrückhaltebecken am Stadtrand von Altenkirchen/AK	5513/10	KU
1 Bp	Rodder Maar	5509/11,12	BR
1 Bp mit 4 juv	Fischteich bei Holzheim/EMS	5614/23	RF
2 Bp	Steinbruchsee Neu-Bamberg/KH	6213/05	SW

sonstige Beobachtungsorte 1999 und 2000 (außerhalb der Brutzeit):

Westerwaldkreis (WW):

Waagweiher bei Herschbach, Kläranlage Hachenburg, Waagweiher bei Herschbach, Quarzitgebiet Herschbach, Fischteich Eberz bei Herschbach, Brinkenweiher, Postweiher bei Freilingen, Breitenbachtalsperre, Wölferlinger Weiher, Kläranlage Hartenfels, Holzbachtal Teich Eberz bei Hartenfels, bei Emmerichenhain, Brinkenweiher, Waldsee Maroth, Marienstatt.

Rhein-Lahn-Kreis (EMS):

Lahn bei: Campingplatz Diez, Nassau, Kläranlage Nassau, Bad Ems, Nievern, Lahnstein; Lahnmündung Lahnstein, Mühlbachmündung Nassau, Burgberg Nassau, Hollerich bei Nassau, Fischteich bei Holzheim.

sonstige Landkreise:

Ulmen Jungferweiher, Teich am Sportplatz Niederzissen/AW, Laacher See, Landschaftsweiher Allenbach/BIR, Nahe bei: Bad Kreuznach/KH, Laubenheim/KH, Gensingen/MZ; Rheinlache Koblenz, Moselstausstufe Koblenz, zw. Rüber und Küttig/MYK, Urmitzer Werth, Kannsee, Kiesgrube Jungbluth Urmitz/MYK, Engerser Feld, Parc de Tarbes in Altenkirchen/AK, Hof Roth bei Giershofen/NR, Stausee Altwied/NR.

Beobachter: BN, BR, EF, RF, HF, ISS, JÖ, JK, KU, LI, LX, MA, RB, PE, PS, SM, A. SPITZLAY, SW, VO.

Blässhuhn *Fulica atra*Bruten 1999:

6-8 Bp	Teiche am Hof Roth bei Giershofen/NR	5411/49,50	PE
4 Bp mit 4 juv	M & P Steinbruch Herschbach/WW	5412/14	JK
3 Bp	Teiche am Hof Adenroth bei Breitenau/WW (1. Brut: 8 juv, 2. Brut: 9 juv)	5412/51	JK, PE
1 Bp mit 2 juv	Alte Tongrube Luise/WW	5513/34	HF
1 Bp mit 3 juv	Bornwiese Girod/WW	5513/36	HF
mind 6 Bp	Rodder Maar	5509/11,12	BR
1 Rev	Steinsee	5510/50	JÖ
2 Bp	Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich/MYK	5610/19	JÖ
1 Rev	Thürer Wiesen	5609/28	JÖ
1 Bp mit 7 juv	Teiche W „Eiserne Hand“ bei Wolken/MYK	5610/28	VO
1 Bv	Stausee Niederhausen/KH	6112/58	EF
2-3 Bv	Kiesgrube bei KH-Ippesheim/KH	6113/15	EF
2 Bp	Landschaftsweiher Allenbach/BIR	6208/30	BR
3 Bp	Hellersberger Weiher/KH	6212/23	EF

Bruten 2000:

2 Bp	Klebsandgrube bei Elkenroth/AK	5213/44	KU
3 Bp	Elkenrother Weiher/AK	5213/45	BR
1 Bp	Krombachtalsperre	5313/48	SCHAAB
2 Bp	Hartmannsteich in Rehe/WW	5314/48	KLUNK, SIE
3 Bp mit 8 juv	Tongrube Wienau/NR	5411/30	JK, LX
6 Bp	Teiche Hof Roth bei Giershofen/WW	5411/49,50	LX, PE
ca. 10 Bp	Rodder Maar	5509/11,12	BR, TMÜ
1 Bp mit 4 juv	Steinsee	5510/50	BR
2 Bp	Thürer Wiesen	5609/28	BR

Maximalzahlen verschiedener Beobachtungsgebiete:

23.01.99	105 Ex	Kiessee am Pionierhafen Neuwied/NR	GÜ
11.08.99	255 Ex	Dreifelder Weiher	KU
11.08.99	247 Ex	Haidenweiher	KU
24.09.99	532 Ex	Wiesensee	RB
10.10.99	154 Ex	Wiesensee	LX
17.10.99	317 Ex	Laacher See	JÖ
01.11.99	1.060 Ex	Kannsee	JÖ
12.12.99	ca. 700 Ex	Steinsee	JÖ
30.08.00	335 Ex	Dreifelder Weiher	KU
24.09.00	167 Ex	Brinkenweiher	JK
07.10.00	147 Ex	Wiesensee	SCHAAB
15.12.00	960 Ex	Kannsee	BR
17.12.00	226 Ex	Laacher See	JÖ
28.12.00	1.200 Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	DIE

Beim Betrachten der Maximalzahlen der verschiedenen Gebiete fällt auf, dass die Weiher der Westerwälder Seenplatte nur bis zu deren Ablassen im Herbst als Sammelpunkte der Art dienen können. Im Winter sind dann vor allem die Kiesseen im Engerer Feld als Massenüberwinterungsplätze zu erkennen.

Beobachter: BR, CH, DIE, DÖRN, EF, RF, GÜ, HA, HOR, HF, ISS, JK, JÖ, KLUNK, KU, LI, LX, METTERNICH, NABU Hundsangen, PE, RB, RÖ, SCHAAB, PS, SF, SIE, SM, A. SPITZLAY, SW, TMÜ, VO, WM, WR.

Kranich *Grus grus*

Frühjahrszug:

Daten über den Frühjahrszug 1999 liegen vom 04.02.-07.04. vor. In dieser Zeit wurden etwa 56.700 Ex beobachtet (188 Meldungen), die tatsächliche Zahl dürfte allerdings höher gelegen haben, da einige Trupps abends zogen und wegen der Dunkelheit nicht mehr ausgezählt werden konnten. Der Großteil der Tiere (ca. 96 %) zog zwischen dem 25.02. und dem 08.03. (etwa 54.600 Ex/150 Meldungen), wobei es einige Tage mit bemerkenswertem Durchzug gab:

26.2.99	9.470 Ex	42 Meldungen	03.03.99	15.384 Ex	14 Meldungen
28.2.99	18.957 Ex	37 Meldungen	06.03.99	3.050 Ex	13 Meldungen

Im Jahr 2000 wurde der Frühjahrszug vom 04.02. bis zum 31.03. erfasst, wobei etwa 66.000 Ex beobachtet wurden (278 Meldungen). Das erste Zugmaximum konnte zwischen dem 10.02. und dem 15.02. (1390 Ex/16 Meldungen) festgestellt werden. Der Hauptteil (etwa 90 %) der Kraniche zog zwischen dem 20.02. und dem 05.03. (59.100 Ex/200 Meldungen). Zughöhepunkte waren am:

21.02.00	5.050 Ex	17 Meldungen	26.02.00	7.980 Ex	19 Meldungen
22.02.00	8.585 Ex	22 Meldungen	27.02.00	2.698 Ex	23 Meldungen
23.02.00	24.779 Ex	57 Meldungen	05.03.00	6.426 Ex	19 Meldungen

Letztbeobachtungen Heimzug:

07.04.99	1 Ex	NSG Irrlichtsweiher bei Herschbach/WW (rastend, Beinverletzung)	LX
10.04.00	1 immat Ex	Ulmener Jungferweiher (rastend)	STI

Herbstzug:

Der Wegzug der Kraniche über das Berichtsgebiet wurde 1999 ab dem 06.10. erfasst, die letzten Exemplare wurden am 22.12. festgestellt. Insgesamt wurden etwa 12.500 Ex beobachtet (100 Meldungen). Da der Wegzug über Rheinland-Pfalz in der Regel am späten Nachmittag bis in den Abend stattfindet, wurden oftmals nur rufende Vögel festgestellt. Trotzdem lässt sich ein erstes Zugmaximum am 15./16.10.99 erkennen, hier wurden 1.955 Tiere gezählt (15 Meldungen, zusätzlich liegen neun Meldungen von in

der Dunkelheit ziehenden Trupps vor). Das zweite Maximum lag zwischen dem 30.10.99 und dem 01.11.99 (1.744 Ex/17 Meldungen). Zwischen dem 10.11.99 und dem 15.11.99 zog der größte Teil der Tiere (ca. 63 %), es wurden 7.881 Ex beobachtet (37 Meldungen), von denen die meisten am 11.11.99 durchzogen (6.128 Ex/21 Meldungen).

Ebenso wie 1999 wurde der Beginn des Herbstzuges im Jahr 2000 am 06.10. erfasst. Noch bis zum 31.12.00 konnten größere Trupps nach S bzw. SW ziehender Kraniche beobachtet werden. Die ungewöhnlich lange Dauer des Wegzuges kann mit möglichen Überwinterungsversuchen der Tiere in Mitteleuropa durch einen relativ milden Winter erklärt werden. Insgesamt wurden ca. 21.400 südwärts ziehende Tiere gemeldet (180 Meldungen). Ein erster Zuggipfel wurde am 21./22.10.00 erreicht, hier konnten 8.546 Ex (23 Meldungen) beobachtet werden. Zwischen dem 5.11. und dem 07.11.00 wurden 6.559 ziehende Kraniche festgestellt (22 Meldungen), wobei zusätzlich siebenmal in der Dunkelheit ziehende Tiere gemeldet wurden. Bis zum 31.12.00 liegen durchgängig Zugmeldungen von 1 bis 400 Ex und 16 Meldungen von bei Dunkelheit ziehenden Kranichen vor.

Mögliche Doppelzählungen wurden bei der Datenauswertung weitestgehend berücksichtigt, eine Verschiebung der Zählergebnisse nach oben ist aber trotzdem nicht auszuschließen. Genauso verfälschen nicht ausgezählte Trupps das Gesamtergebnis nach unten. Wobei Letzteres weit mehr ins Gewicht fallen dürfte als mehrfach gemeldete Tiere. Es ist daher anzunehmen, dass die Anzahl der Kraniche, die das Berichtsgebiet überqueren, in der Realität höher liegt, als die gemeldeten Beobachtungen angeben.

Letztbeobachtungen Wegzug:

22.12.99	110 Ex	W Montabaur-Eschelbach/WW	HA
31.12.00	100 Ex	Meudt/WW	FA

Winterbeobachtungen:

07.01.99	28 Ex	Ediger/COC (kreisend)	HS
19.01.99	50 Ex	zw. Kirburg und Unnau/WW	VOLKENING
23.01.00	500 Ex	Westerburg/WW	VOLKENING
28.01.00	5 Ex	Dreifelder Weiher	SM

Beobachtungen von rastenden Kranichen:

27.02.99	1 Ex	N Kleeburger Hof/MYK	VO
13.03.99	3 ad Ex	Höhn/WW	RB
03.11.99	1 Ex	zw. Mertloch und Polch/MYK	VO
05.03.00	31 Ex	NSG Irrlichtsweiher bei Herschbach/WW	LX
07.03.00	1 Ex	zw. Rüber und Küttig/MYK	LI
09.03.00	11 Ex	NSG Irrlichtsweiher bei Herschbach/WW	LX
12.03.00	1 Ex	zw. Rüber und Küttig/MYK	LI
10.04.00	1 immat Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
23.09.00	2 Ex	Dreifelder Weiher	SM

20.10.00	4 Ex	S Dreifelden/WW	BL
03.11.00	25 Ex	Dreifelder Weiher	BL, SM
05.11.00	1 immat Ex	zw. Polch/MYK und A 48	LI
06.11.00	135 Ex	Dreifelder Weiher	BL, SM
07.11.00	13 Ex	Kettiger Berg/MYK	JÖ
07.11.00	50 Ex	Dreifelder Weiher	SM
08.11.00	15 Ex	Dreifelder Weiher	BL, KU, SM
25.11.00	144 Ex	Dreifelder Weiher	SM
04.12.00	220 Ex	Krombachtalsperre	RB
05.12.00	200 Ex	Dreifelder Weiher	BL, SM

Beobachter: ARBOR, ASSMANN, BG, BL, BN, BR, BRANDS, BRÖDER, CANDAN, CH, DIE, ERHARDT, EF, RF, FA, FÖHRENBACHER, G. FUCHS, GÖRG, HA, HAXEL, HERM, HF, HS, ISS, IV, JK, JÖ, JW, KE, KF, KIEßLING, KLEIN, KOHLS, KU, KURZ, LESINSKI, LI, LINSCHEID, LX, METTERNICH, MEYER, MA, MOHRS-JÖNCK, NÖ, PARTYKA, PE, RB, RÖ, SANTER, SCHERER, SM, T. SCHNEIDER, B. SCHUHMACHER, SINGH, STÄGER, TMÜ, VO, VOGEL, VOLKENING, DR. WEBER, A. WEIDNER, WG, WM, WUNDERLICH.

Austernfischer *Haematopus ostralegus*

Wie bereits 1998 auch im Berichtszeitraum nur je einmal pro Jahr auf dem Heimzug festgestellt:

06.05.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
22.04.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	BN

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

28.05.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, STI
----------	------	-----------------------	----------

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*

Der gemeldete Brutbestand beträgt nach wie vor unverändert 10-15 Brutpaare. Der Schwerpunkt lag wie bereits in den Vorjahren im Westerwald, während aus dem mittelrheinischen Becken, Lahntal und Eifel nur Einzelvorkommen bekannt wurden. Es fehlen immer noch Angaben zum Bruterfolg.

Bruten 1999:

1 Bp	Tongrube Wienau/NR	5411/30	JK
1 Bp	Steinbruch Herschbach/WW	5412/17	JK
1 Bp	Quarzitgebiet Herschbach/WW	5412/14,24	JK
1 Bp	Tongrube Vielbach/WW	5412/56	JK
2 Bp	Tongrube Guckheim/WW	5413/47	FA
1 Bv	Rhein bei Kaltenengers/MYK	5511/43	JÖ, LI
1 Bp	Tongrube Mogendorf/WW	5512/06	JK

1 Bp	Tongrube Leuterod/WW	5512/09	FA
1 Bp	Tongrube Lindenborn/WW	5513/06	HF
1 Bp	Tongrube Berod/WW	5513/06	FA
1 Bp	Steinbruch Nentershausen/WW	5513/36	FA
1 Bp mit 2 juv	Koberner Kiesgrube/MYK	5610/46	VO
1 Bp	Kiesgrube Cramberg/EMS, Werk Hartmann	5613/49	ISS
1 Bp	Ulmener Jungferweiher	5707/49	DIE

Brutten 2000:

1 Bz	Klebsandgrube bei Elkenroth/AK	5213/44,45	KU
1 Bv	Tongrube Ringen/AW	5408/17	BN
2 Bp	Tongrube Guckheim/WW	5413/47	FA
1 Bv	Rhein bei Kaltenengers/MYK	5511/43	JÖ, LI
1 Rev	Kiesgrube Jungbluth bei Urmitz/MYK	5511/52	JÖ
1 Bp	Tongrube Leuterod/WW	5512/09	FA
1 Bp	Tongrube Meudt/WW	5513/05	FA
1 Bp	Tongrube Berod/WW	5513/06	FA
1 Bp	Tongrube Boden/WW	5513/12	FA
1 Bp	Steinbruch Nentershausen/WW	5513/36	FA
2 Rev	Sandgrube Rheinstr. Kärlich/MYK	5610/10	JÖ
1 Bp	Steinbruch Neu-Bamberg/KH	6213/05	SW

Die Durchzugsbeobachtungen stammen größtenteils aus denselben Gebieten wie die Brutbeobachtungen; Durchzügler sind daher nur schwer von Brutvögeln zu trennen. Die Verbreitungsschwerpunkte liegen eindeutig in Mittelrheinischem Becken, Westerwald und Eifel, während aus dem Lahntal und Nahegebiet nur wenige Feststellungen vorliegen.

Erstbeobachtungen:

16.03.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	BN
18.03.00	2 Ex	Engerser Feld	LI

Letztbeobachtungen:

14.08.99	1 Ex	Steinsee	VO
27.08.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Maximalzahlen:

02.04.99	6 Ex	Engerser Feld	LI
06.05.99	6 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
22.06.99	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
27.06.99	4 Ex	Thürer Wiesen	LI
13.08.99	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
26.03.00	7 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
30.03.00	6 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

1999 wurde diese Art doppelt so oft nachgewiesen wie im Vorjahr (56 Nachweise gegenüber 28 im Jahr 1998; MÜLLEN, BÄMMERLIN & LIPPOK 1999). Nur fünf Beobachtungen stammen vom Heimzug. Im Jahr 2000 keine Feststellungen vom Heimzug und auf dem Wegzug nur wenige Beobachtungen außerhalb des Westerwaldes, wo sich die Nachweise auf nur zwei Gebiete konzentrierten.

Erst-, Letzbeobachtung Heimzug:

05.05.99	1 Ex	Langenthal O Wolken/MYK (durchziehend)	JÖ
19.05.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

16.08.99	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB
27.10.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
02.08.00	2 Ex	Krombachtalsperre	RB
03.10.00	2 Ex	Dreifelder Weiher	LI, RB, SM

Maximalzahlen:

12.09.99	5 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	JÖ, LI
17./18.09.99	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, STI
22.09.99	9 Ex	Dreifelder Weiher	SM
07./09.09.00	5 Ex	Krombachtalsperre	RB, SF u.a.
24.09.00	4 Ex	Dreifelder Weiher	FA, JK, KU, LX, SM

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Krombachtalsperre (32/42), Ulmener Jungferweiher (19/39), Rhein bei Kaltenengers/MYK (1/1), Dreifelder Weiher (29/49), Langenthal/MYK (1/1), zw. Kollig und Naunheim/MYK (1/5), Sammetzkopf bei Kollig/MYK (1/5) und Wiesensee (1/1).

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

Im Jahr 1999 insgesamt 18 Feststellungen zwischen dem 14.08. und 03.10. aus den traditionellen Rastgebieten in Maifeld und Taunus. Zahlenmäßig wurden die Werte vom Vorjahr jedoch bei weitem nicht erreicht, da der Hauptdurchzug offensichtlich etwas früher stattfand und meist nur 1-2 Ex gleichzeitig beobachtet wurden.

Auch 2000 wie immer nur auf dem Wegzug an den bekannten Rastplätzen im Maifeld und Vordertaunus festgestellt. In diesem Jahr zwischen dem 20.08. und 20.09. insgesamt 31 Beobachtungen mit 167 Ex und damit wieder deutlich häufiger als 1999. Die Mehrzahl zog zwischen dem 20. und 27.08.00 durch unser Gebiet (vgl. Abb. 28).

Maximalzahlen im Maifeld:

20.08.99	1 ♂, 4 ♀	zw. Polch und Einig/MYK	JÖ
20.08.00	55 ad, 4 dj Ex	Maifeld/MYK	JÖ, LI
21.08.00	18 ad Ex	W Einig/MYK	JÖ
23.08.00	6 ad, 4 dj Ex	W Einig/MYK	LI
25.08.00	7 ad, 6 dj Ex	W Einig/MYK	ISS
26.08.00	3 ad, 9 dj Ex	Maifeld/MYK	BR, DIE, JÖ, LI, u. a.
27.08.00	3 ad, 8 dj Ex	W Einig und zw. Kollig und Naunheim/MYK	DIE, LI
06.09.00	4 ad, 7 dj Ex	W Einig/MYK	JÖ, LI

Die Meldungen liegen der AKRP bzw. Deutschen Seltenheitenkommission vor.

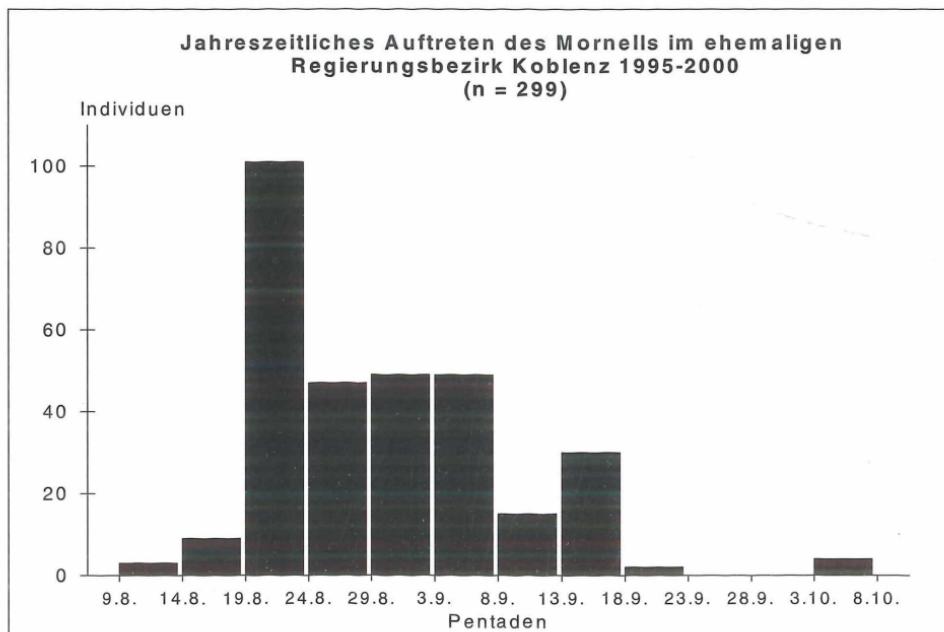


Abb. 28: Jahreszeitliches Auftreten des Mornellregenpfeifers im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1995-2000 auf dem Wegzug

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

Im Jahr 1999 gelangen nur 12 Nachweise (vornehmlich aus dem Maifeld) und damit deutlich weniger als im Jahr zuvor. Die Mehrzahl der Beobachtungen stammt vom Heimzug (N = 8). 2000 konnten dagegen wieder große Trupps im Maifeld und Westerwald beobachtet werden (34 Beobachtungen). Auch hier wurden die Maximalzahlen im Frühjahr erreicht.

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

27.02.99	1 Ex	Feldgebiet O Holzheim/EMS	ISS
27.02.99	2 Ex	bei Moselsürsch/MYK	VO
27.02.99	8 Ex	NW Moselsürsch/MYK	LI
12.03.99	8 Ex	S Moselsürsch/MYK	LI
12.03.99	1 Ex	zw. Gappenach und Mertloch/MYK	LI
15.02.00	1 Ex	Kettiger Berg/MYK (durchziehend NO)	JÖ
29.03.00	14 Ex	W Gappenach/MYK	VO
29.03.00	12 Ex	W Moselsürsch/MYK	VO

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

19.09.99	1 Ex	S Osterspai/EMS	LI
21.11.99	1 Ex	Engerser Feld	JÖ
08.09.00	2 ad, 2 dj Ex	Kettiger Berg/MYK	JÖ
22.12.00	6 Ex	W Einig/MYK	VO

Maximalzahlen Heimzug:

28.02.99	49 Ex	NO Moselsürsch/MYK	JÖ, VO
28.02.99	4 Ex	NW Moselsürsch/MYK	LI
09.03.00	60 Ex	Neunkhausener Plateau/WW	RB
10.03.00	65 Ex	S Minkelfeld/MYK	VO
15.03.00	70 Ex	bei Höhn/WW	RB
27.03.00	115 Ex	zw. Kollig und Minkelfeld/MYK	VO

Maximalzahlen Wegzug:

09.09.00	15 Ex	Gemmerich/EMS (durchziehend)	BR, SK
24.09.00	20 Ex	N Gering/MYK	JÖ, LI
24.09.00	20 Ex	W Einig/MYK	LI

Zum Auftreten des Goldregenpfeifers im Bereich des ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz vgl. den Artikel von M. JÖNCK in diesem Heft.

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

1999 wurde diese Art sehr häufig beobachtet, besonders im Bereich der Westerwälder Seenplatte mit insgesamt mindestens 22 Ex und bis zu 9 Ex an einem Tag. Alle Beobachtungen stammen vom Wegzug. Auch 2000 alle Feststellungen vom Wegzug aus dem Westerwald, wobei in diesem Jahr deutlich weniger Ex notiert wurden als im Vorjahr.

14.-15.09.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	CH, KU
16.-24.09.99	2 Ex	Dreifelder Weiher	CH, KU, LI, PI, RB, SM
18.-19.09.99	1 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ

20.09.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
25.09.99	1 dj Ex	Zugvogelzählung Gemmerich/EMS	BR
26.-29.09.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	FA, RB, SM
27.09.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
30.09.99	2 Ex	Dreifelder Weiher (bis 03.10.99)	FA, JK, LX, RB, SM, WG
04.-09.10.99	1 dj Ex	Dreifelder Weiher	KU, LI
10.10.99	5 Ex	Krombachtalsperre	RB
10.10.99	4 Ex	Wiesensee	JK, LX
11.10.99	1 Ex	Wiesensee	LI, RB
11.10.99	4 Ex	Dreifelder Weiher	RB
12.10.99	2 Ex	Wiesensee	RB
12.-13.10.99	3 Ex	Dreifelder Weiher	WG
01.11.99	1 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
11.-17.09.00	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB, SM
24.09.00	1 Ex	Dreifelder Weiher (bis 04.10.00)	BL, JK, KU, LX, LI, SM

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Aus dem anhaltenden Rückgang der Brutmeldungen lassen sich dramatische Bestandseinbußen ableiten. Für 1999 wurden nur noch von fünf Örtlichkeiten Brutvorkommen gemeldet und 2000 gerade mal zwei! Wenn die Anzahl der gemeldeten Brutvorkommen den tatsächlichen Bestand nur annähernd widerspiegelt, steht der Kiebitz im nördlichen Rheinland-Pfalz kurz vor dem Aussterben und hat in den letzten zehn Jahren in seinem Bestand um weit über 90 % abgenommen (s. Abb. 29). So wurden für 2000 aus dem Hauptverbreitungsgebiet im Westerwald keine Bruten mehr mitgeteilt. Um hier den Überblick zu behalten, sollten im kommenden Jahr unbedingt alle Brutvorkommen gemeldet und an ehemaligen Brutgebieten nach der Art gesucht werden!

Brutenvorkommen 1999:

4 Bp	Tongrube Wienau/NR	5411/30	JK
7 Bp	Kaisereiche Dierdorf/NR	5412/21	JK
1 Bp	Quarzitgebiet Herschbach/WW	5412/14,24	JK
1 Rev	Thürer Wiesen	5609/28	JÖ
1 Bv	Naheue bei Sponsheim/KH	6013/45	EF

Brutvorkommen 2000:

1 Bv	bei Wölmersen/AK	5211/57	IV
2 Bp	Rodder Maar	5509/11,12	BR

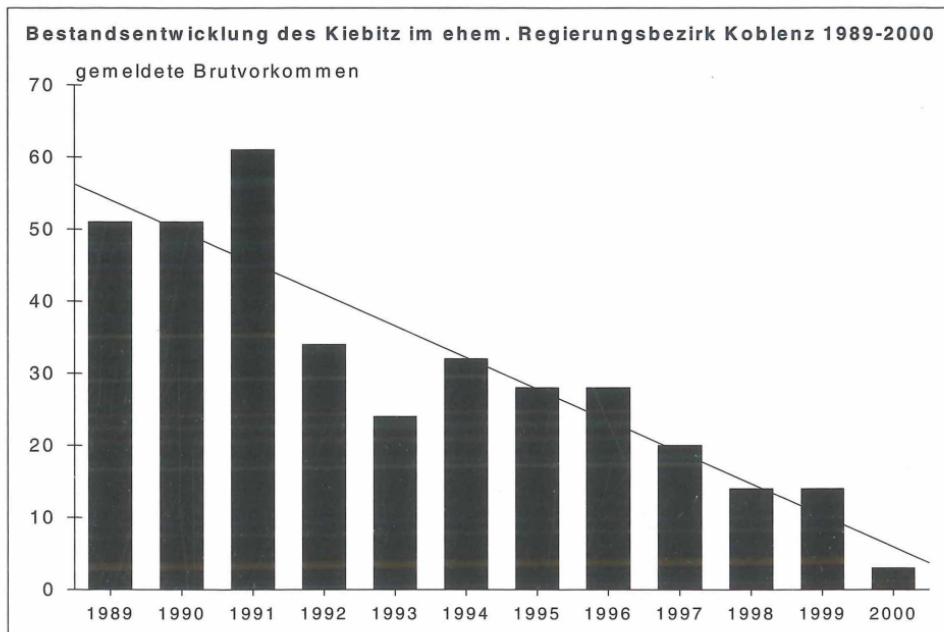


Abb. 29: Bestandsentwicklung des Kiebitz im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz von 1989-2000 anhand gemeldeter Brutvorkommen ($y = 58,5 - 4,38x$; $R^2 = 0,844$; $p < 0,01$)

Winterbeobachtungen:

20.01.99	27 Ex	bei Dierdorf/WW	LX
04.12.99	53 Ex	Dreifelder Weiher	KU
11.12.99	55 Ex	Dreifelder Weiher	KU
19.12.99	30 Ex	Kaisereiche Dierdorf/WW	JK
19.12.99	65 Ex	N Hattert-Hütte/WW	KU
03.12.00	1 Ex	Geisig/EMS	BR
08.12.00	150 Ex	bei Altenkirchen/AK	CH
09.12.00	3 Ex	Krombachtalsperre	RB
10.12.00	> 200 Ex	Dreifelder Weiher	RB
16.12.00	30 Ex	Wiesensee	RB
23.12.00	4 Ex	bei Kaltenengers/MYK	VO
30.12.00	3 Ex	NO Kleeburger Hof/MYK	VO

Maximalzahlen vom Heimzug:

28.02.99	389 Ex	NO Moselsürsch/MYK	JÖ
28.02.99	400 Ex	NO Kalt/MYK	VO

21.02.00	250 Ex	bei Polch/MYK	VO
27.02.00	350 Ex	bei Lonnig/MYK	JÖ, VO
29.02.00	250 Ex	W Moselsürsch/MYK	VO
04.03.00	274 Ex	bei Gappenach/MYK	VO
09.03.00	400 Ex	Neunkhausener Plateau/WW	RB

Außerhalb des Maifeldes wurden Truppstärken von 85 Ex nicht überschritten. 1999 insgesamt deutlich schwächerer Durchzug als 1998 (vgl. MÜLLEN, BANNERLIN & LIPPOK 1999) und 2000.

Maximalzahlen vom Wegzug:

17.07.99	240 Ex	Griesenbach/NR	BR
12.10.99	505 Ex	Dreifelder Weiher	KU
27.10.99	400 Ex	zw. Gappenach und Polch/MYK	VO
12.10.00	345 Ex	Dreifelder Weiher	KU
13.10.00	232 Ex	SW Einig/MYK	VO
16.10.00	453 Ex	bei Attenhausen/EMS (durchziehend)	BR
01.11.00	558 Ex	Dreifelder Weiher	KU
17.11.00	250 Ex	bei Alzheim/MYK (durchziehend)	BR
28.11.00	716 Ex	Dreifelder Weiher	KU
02.12.00	1.005 Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM

Knutt *Calidris canutus*

16.08.99	1 Ex (SK)	Krombachtalsperre	RB
----------	-----------	-------------------	----

Sanderling *Calidris alba*

Aus der Wegzugperiode 1999 liegen Beobachtungen von drei Lokalitäten mit insgesamt 5 Ex vor und 2000 nur eine einzige Feststellung. Fast alle Nachweise stammen aus dem Westerwald.

12.09.99	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
20.-21.09.99	3 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB, SM
22.09.99	2 Ex	Dreifelder Weiher	SM
04.-11.10.99	1 dj Ex	Wiesensee	KU, LI, RB
24.-29.09.00	1 juv Ex	Dreifelder Weiher	FA, SM

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

1999 wurde diese Art einmal auf dem Heimzug und zahlreicher auf dem Wegzug an den traditionellen Limikolenrastplätzen in Westerwald und Eifel beobachtet. Im Jahr 2000 dagegen nur vier Wegzugbeobachtungen aus dem Westerwald. Bedingt durch den hohen Wasserstand schied der Ulmener Jungferweiher in diesem Herbst als Limikolenrastplatz weitgehend aus.

Heimzug:

07.-08.06.99 1 ad Ex (PK) Ulmener Jungferweiher

DIE

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

12.08.99 1 ad Ex (PK) Ulmener Jungferweiher

DIE

23.10.99 2 Ex Krombachtalsperre

SCHAAB

30.08.00 1 dj Ex Krombachtalsperre

RB, RÖ

28.10.00 1 Ex Dreifelder Weiher

SM

Maximalzahlen Wegzug:

27.08.99 7 juv Ex Ulmener Jungferweiher

DIE

08.09.99 8 dj Ex Ulmener Jungferweiher

STI

21.09.99 14 Ex Krombachtalsperre

RB

22.-26.09.99 7 Ex Krombachtalsperre

DÖRN, RB, SCHÜ, WR

28.-29.09.99 8 Ex Krombachtalsperre

RB

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Krombachtalsperre (18/33), Ulmener Jungferweiher (10/34), Dreifelder Weiher (11/9), Wiesensee (10/3), Rhein bei Kaltenengers/MYK (1/1) und Koberner Kiesgrube/MYK (1/3).

Temminckstrandläufer *Calidris temminckii*Heimzug:

16.05.99 2 Ex Steinsee

JÖ

16.05.99 1 Ex Koberner Kiesgrube/MYK

VO

27.06.99 1 Ex Ulmener Jungferweiher

LI

Wegzug:

08.08.99 1 Ex Ulmener Jungferweiher

LI

27.-29.08.99 1 juv Ex Ulmener Jungferweiher

DIE

03.09.99 1 Ex Ulmener Jungferweiher

STI

30.07.00 1 Ex Ulmener Jungferweiher

LI

26.-27.08.00 1 Ex Ulmener Jungferweiher

DIE

28.-31.08.00 1 Ex Krombachtalsperre

RB, RÖ

Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos*

17.-20.09.99 1 dj Ex Ulmener Jungferweiher

DIE, JÖ, LI, STI u.v.a.

24.-26.09.99 1 dj Ex Ulmener Jungferweiher

DIE, STI u.a.

Nach achtjähriger Pause 1999 gleich zwei Nachweise dieser nearktischen bzw. ostpaläarktischen Limikole am Ulmener Jungferweiher:

Beide Vögel unterschieden sich sowohl in Details der Gefiederfärbung als auch in ihrem Verhalten. Die Feststellungen wurden an die Deutsche Seltenheitenkommission gemeldet. Es handelt sich um den vierten und fünften Nachweis für das Gebiet. Abseits vom Ulmener Jungferweiher wurde die Art in Rheinland-Pfalz bisher nur je einmal an der Krombachtalsperre (Okt. 1967) und am Urmitzer Werth (Sept. 1990) nachgewiesen (KUNZ & SIMON 1987; BUCHMANN, EISLÖFFEL & JÖNCK 1991).

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*

Für 1999 stammen alle Feststellungen aus der Wegzugperiode vom Ulmener Jungferweiher. Nach dem schwachen Durchzug im Vorjahr gab es 1999 wieder höhere Zahlen. Im Jahr 2000 nur drei Beobachtungen vom Rhein bzw. aus dem Westerwald und aufgrund des hohen Wasserstandes keine Nachweise am Ulmener Jungferweiher.

12.-13.08.99	1 ad Ex (PK)	Ulmener Jungferweiher	DIE, LI
23.08.99	1 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
26.-27.08.99	6 juv Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, STI
28.-29.08.99	15 juv Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
31.08.99	13 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
03.09.99	3 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
06.09.99	7 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	BR, STI
08.-13.09.99	3 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
15.09.99	1 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
02.08.00	4 dj Ex	Krombachtalsperre	RB
29.08.00	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB, RÖ
04.09.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

Nach nur zwei Beobachtungen vom Heimzug 1999 folgte im Herbst ein sehr starker Durchzug mit hohen Zahlen an den traditionellen Limikolenrastplätzen besonders im Westerwald. 2000 wurde auch diese Art ein eher selten registriert: mit gewohnt wenigen Heimzugbeobachtungen und auch auf dem Wegzug nur niedrigen Zahlen. Nur wenige Feststellungen wurden abseits der Rastplätze im Westerwald gemeldet.

Heimzug:

11.03.99	11 Ex	O Holzheim/EMS	RF
08.05.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
09.03.00	1 Ex	Neunkhausener Plateau/WW	RB
24.03.00	1 ad Ex (SK)	Ulmener Jungferweiher	DIE
26.-30.03.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ, VO

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

31.07.99	1 ad Ex	Urmitzer Werth	JÖ
14.11.99	2 Ex	Wiesensee	FA
23.08.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	RB
03.12.00	3 Ex	Dreifelder Weiher	KU

Maximalzahlen Wegzug:

17.09.99	42 Ex	Dreifelder Weiher	RB
20.09.99	39 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, RB, STI
03.10.99	57 Ex	Dreifelder Weiher	FA, JK, LX, RB, SM
11.10.99	32 Ex	Wiesensee	RB
09.09.00	10 Ex	Krombachtalsperre	SF u.a.
06.10.00	8 Ex	Krombachtalsperre	SCHAAB

Winterbeobachtungen:

04.-12.12.99	1-3 Ex	Dreifelder Weiher	KU, FA
--------------	--------	-------------------	--------

Beobachtungsgebiete 1999 (Beob/Ex):

Urmitzer Werth (5/31), Wiesensee (22/93), Ulmener Jungferweiher (12/76), Dreifelder Weiher (36/120), Krombachtalsperre (29/50), Breitenbachtalsperre (1/2), Rodder Maar (3/4), Rhein bei Kaltenengers/MYK (3/6), östlich Holzheim/EMS (1/11).

Kampfläufer *Philomachus pugnax*

Nach einem durchschnittlichen Jahr 1999 folgte 2000 das Jahr mit den wenigsten Beobachtungen überhaupt für den Kampfläufer. Insgesamt wurde die Art nur neunmal registriert, in der Mehrzahl im Westerwald. Vom Ulmener Jungferweiher, wo die Art früher zu den häufigsten Limikolen zählte (vgl. DIETZEN 1993), nur eine Beobachtung.

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

16.03.99	3 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	BN
16.05.99	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth/MYK	VO
09.03.00	1 ♂	Neunkhausener Plateau/WW	RB
12.05.00	1 Ex	Steinsee	GÜ, JÖ

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

11.07.99	1 ♂	Ulmener Jungferweiher	LI
11.10.99	3 Ex	Dreifelder Weiher	RB
02.07.00	2 ♂, 1 ♀	Ulmener Jungferweiher	LI
25.-29.09.00	1 ♂	Dreifelder Weiher	KU, SM

Maximalzahlen:

01.05.99	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
01.05.99	6 Ex	Tongrube Wienau/NR	JK
07.05.99	10 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
21.09.99	3 Ex	Dreifelder Weiher	SM
25.09.99	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, STI

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Ulmener Jungferweiher (25/54), Thürer Wiesen (2/8), Rhein bei Kaltenengers/MYK (1/3), Dreifelder Weiher (14/19), Tongrube Wienau/NR (1/6), Quarzitgebiet Herschbach/WW (1/1), Teich NO Polch/MYK (1/1), Urmitzer Werth (2/4), Krombachtalsperre (2/3), W Hachenburg/WW (1/1), Neunkhausener Plateau/WW (1/2).

Zwergschnepfe *Lymnocryptes minimus*

1999 vier Nachweise, darunter auch eine Januarfeststellung. Die Mehrzahl der Beobachtungen stammt aus dem Westerwald. Auch 2000 einige Winternachweise, wobei gleichzeitig neue Maximalzahlen für den ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz ermittelt wurden.

Winterbeobachtungen:

23.01.99	1 Ex	Viehweiden SW Hachenburg/WW	KU
10.12.00	6 Ex	bei Guckheim/WW	FA, WM
16.12.00	10 Ex	bei Guckheim/WW	FA, RB

Heimzug:

27.02.99	1 Ex	Weiher M & P Steinbruch Herschbach/WW	LX
13.03.99	1 Ex	Nasswiesen S Nister/WW	KU
24.03.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
25.03.00	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Wegzug:

18.09.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
03.10.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
22.10.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Bekassine *Gallinago gallinago*

Im Jahr 1999 fast ausschließlich Brutmeldungen aus der Eifel, während von den bekannten Plätzen im Westerwald kaum Brutzeitbeobachtungen vorliegen. Alle Beobachtungen in der Eifel betreffen in der gesamten Brutzeit (Mai-Juli) balzende Vögel. Für das Jahr 2000 dagegen wie gewohnt Brutzeitvorkommen ausschließlich im Westerwald.

Brutvorkommen 1999:

1 Bz	Dreifelder Weiher (meckernd)	5412/10	RB
1 Bv	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE, STI
1 Bv	O Ulmen/COC	5707/60	DIE
1 Bv	SW Höchstberg/DAU-COC	5708/41	DIE

Brutvorkommen 2000:

1 Bz	bei Neunkhausen/WW	5213/56	RB
2 Bz	Dreifelder Weiher	5412/10	ISS, KU
1 Rev	Bellinger Viehweide/WW	5413/03,04	ISS
1 Bz	S Stockum/WW	5413/05	KU, RB
1 Bp	NSG Eisenbachwiesen Meudt/WW	5513/06	FA

Winterbeobachtungen:

02.01.99	2 Ex	Wiesensee	RB
23.01.99	1-11 Ex	Viehweiden SW Hachenburg/WW (bis 13.02.99)	KU
04.12.99	1 Ex	Thürer Wiesen	BR
04.12.99	10 Ex	Wiesensee	RB
05.12.99	4 Ex	Dreifelder Weiher	SM
12.-19.12.99	6 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK, LX
17.-19.12.99	4 Ex	Wiesensee	FA, RB
31.12.99	8 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK
10.01.00	5 Ex	M & P Steinbruchgelände Herschbach/WW	LX
16.01.00	1 Ex	Viehweiden SW Hachenburg/WW	KU
17.12.00	2 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK
27.12.00	2 Ex	Viehweiden SW Hachenburg/WW	KU

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

21.02.99	3 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK, LX
26.04.99	1 Ex	Thürer Wiesen	BR
01.03.00	3 Ex	M & P Steinbruchgelände Herschbach/WW	LX
09.04.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

11.07.99	5 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK, LX
28.11.99	8 Ex	Wiesensee	RB
28.11.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
21.07.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
16.12.00	46 Ex	Wiesensee	FA, RB
16.12.00	19 Ex	bei Guckheim/WW	FA, RB

Maximalzahlen Heimzug:

04.03.99	8 Ex	Viehweiden SW Hachenburg/WW	KU
14.03./			
02.04.99	je 6 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK, LX
23.03.00	5 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
24.03.00	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Maximalzahlen Wegzug:

18.09.99	60 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
20.09.99	72 Ex	Ulmener Jungferweiher	RB, STI
25.09.99	70 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
20.10.99	65 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
22.10.99	28 Ex	Wiesensee	RB
26.08.00	16 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
14.10.00	24 Ex	Dreifelder Weiher	KU
15.10.00	35 Ex	Wiesensee	RB
05.11.00	74 Ex	Dreifelder Weiher	FA, SM
12.11.00	72 Ex	Wiesensee	FA
03.12.00	67 Ex	Dreifelder Weiher	BL, KU

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Ulmener Jungferweiher (28/284), Tongrube Guckheim/WW (3/20), Quarzitgebiet Herschbach/WW (31/130), Viehweiden SW Hachenburg/WW (1/8), Dreifelder Weiher (41/346), Krombachtalsperre (41/84), Wiesensee (42/259), Rehe/WW (1/3), Brachwiesen S Nister/WW (4/17), zw. Hellenhahn und Pottum/WW (1/4), Rhein bei Kaltenengers/MYK (1/1), Breitenbachtalsperre (1/1), Steinsee (1/1), Thürer Wiesen (1/5), Gemmerich/EMS (3/3), Rodder Maar (3/13), Kläranlage Hachenburg/WW (1/4), Kaisereiche Dierdorf/NR (1/1), Neustadt/WW (1/1), Kettiger Berg/MYK (1/2), S Karmelenberg bei Ochtendung/MYK (1/4).

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*Brutzeitbeobachtungen 1999:

1 Bz	Oberroßbach/WW	5413/24	RB
1 Bz	Wacholderheide Westernohe/WW	5414/06	RB
1 Bz	NO Dachsenhausen/EMS	5712/15	BR

Brutzeitbeobachtungen 2000:

1 Bz	NO Nister/WW	5313/02	KU
2 Bz	Wacholderheide Westernohe/WW	5414/06	KLUNK, SIE
1 Bz	Scherpinger Feld bei Winden/EMS	5612/39,40	BR

Winterbeobachtungen:

09.01.99	2 Ex	Gemeindewald Mündersbach/WW	JK
22.01.99	1 Ex	Gemeindewald Herschbach/WW	JK
28.01.99	1 Ex	Remstecker Bach/KO	BR
02.12.00	1 Ex	Herschbach/WW, Gemeindewald Abt. 2	JK
06.12.00	2 Ex	Wald bei Cochem/COC	HS
08.12.00	1 Ex	Gelbachhang bei Weinähr/EMS	PS
13.12.00	1 Ex	Staatsforst Zell/COC	HS
17.12.00	1 Ex	S Dreifelden/WW	SM
20.12.00	1 Ex	bei Löffelscheid/COC	HS

Uferschnepfe *Limosa limosa*

Im Berichtszeitraum nur 1 Ex am 27.02.00 zwischen Lonnig und Minkelfeld/MYK (VO, LI).

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

Wie in den letzten Jahren auch, gelang jeweils nur eine Feststellung pro Jahr. Beachtlich ist die Truppgröße von 6 Ex.

15.04.99	1 Ex	Engerser Feld	VO
06.08.00	6 Ex	W Einig/MYK (durchziehend)	JÖ, LI

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

Der überwinternde Vogel aus 1998 rastete noch bis in den Januar hinein und bekam sogar noch Gesellschaft. Heimzugbeobachtungen fehlen aus dem Jahr 1999 und auch der Wegzug verlief recht unspektakulär. 2000 deutlich mehr Nachweise und auch wieder Feststellungen vom Heimzug.

Winterbeobachtung:

02.01.99	2 Ex	Engerser Feld	RB, SM
----------	------	---------------	--------

Heimzug:

12.03.00	1 Ex	Neunkhauser Plateau/WW	RB
14.03.00	1 Ex	Kannsee	VO
18.03.00	1 Ex	Engerser Feld	LI

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

12.08.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
14.09.99	3 Ex	Dreifelder Weiher	KU

02.08.00	2 Ex	Krombachtalsperre	RB
07.09.00	1 Ex	Engerser Feld	VO

Maximalzahl:

15.08.00	9 Ex	Bisholder Höhe/MYK	JÖ
----------	------	--------------------	----

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*

1999 auch wieder auf dem Heimzug festgestellt. Auf dem Wegzug wie im Vorjahr nur in zwei Gebieten mehrfach beobachtet, wobei der Durchzug in diesem Jahr insgesamt sehr schwach ausfiel. Im Jahr 2000 erneut keine Feststellungen auf dem Heimzug.

Heimzug:

11.04.99	1 Ex	Thürer Wiesen	VO
26.-27.04.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
03.04.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher (bis 01.05.99)	DIE
13.05.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

01.-03.08.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
06.10.99	1 Ex	Wiesensee	RB
02.08.00	2 Ex	Krombachtalsperre	RB
24.09.00	2 Ex	Dreifelder Weiher	KU

Maximalzahl:

26.08.00	6 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
----------	------	-----------------------	-----

Rotschenkel *Tringa totanus*

Der Großteil der Meldungen aus 1999 stammt vom Heimzug, während auf den Wegzug nur vier Nachweise entfallen. Die Maximalzahlen bleiben deutlich hinter dem Vorjahr zurück. Auch 2000 relativ schwacher Durchzug, mit der Mehrzahl der Beobachtungen aus dem Frühjahr vom Rhein.

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

05.04.99	1 Ex	Thürer Wiesen	JÖ
03.06.99	1 Ex (PK)	Tongrube Wienau/NR	JK
14.04.00	1 Ex	Steinsee	BR
25.05.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ

Wegzug:

28.06.99	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
04.07.99	1 Ex	Koberner Kiesgrube/MYK	VO
11.-13.10.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	RB
01.07.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU
25.-26.08.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB, RÖ

Maximalzahl:

15.05.99	5 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
23.-24.05.00	2 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO

Grünschenkel *Tringa nebularia*Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

06.04.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
31.05.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
22.04.00	4 Ex	Tongrube Wienau/NR	JK
06.05.00	3 Ex	Rodder Maar	LI

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

04.07.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
09.10.99	1 Ex	Steinsee	JÖ
02.08.00	1 Ex	bei Hellenhahn/WW (durchziehend)	RB
02.08.00	2 Ex	Krombachtalsperre	RB
02.08.00	2 Ex	Dreifelder Weiher	RB
07.10.00	1 Ex	Wiesensee	SCHAAB

Maximalzahlen:

27.04.99	11 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
05.05.99	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
15./16.05.99	3 Ex	Tongrube Wienau/NR	JK, LX
15.09.99	6 Ex	Dreifelder Weiher	CH
24.-26.09.99	5 Ex	Dreifelder Weiher	FA, KU, RB, SM
22.04.00	4 Ex	Tongrube Wienau/NR	JK
25.08.00	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
25.08.00	6 Ex	Krombachtalsperre	RÖ
12.09.00	4 Ex	Urmitzer Werth	VO

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Ulmener Jungferweiher (24/50), Rhein bei Kaltenengers/MYK (5/3), Dreifelder Weiher (23/37), Tongrube Wienau/NR (4/8), Rodder Maar (2/4), Thürer Wiesen (3/3), Krombachtalsperre (26/32), Teich NO Polch/MYK (2/2), Breitenbachtalsperre (1/2),

Urmitzer Werth (6/10), Laacher See (1/1), Wiesensee (1/4), Zugvogelzählung Gemmerich/EMS (4/8), Steinsee (4/6), bei Hellenhahn/WW (1/1), Sackenheimer Höfe Ochtendung/MYK (1/1).

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

Winterbeobachtungen:

04.12.99	1 Ex	Wiesensee	RB
12.12.99	3 Ex	Dreifelder Weiher	FA
15.12.99	1 Ex	Kiesgrube KH-Ippesheim/KH	EF
20.12.99	2 Ex	Brinkenweiher	FA
02.01.00	1 Ex	Steinsee	JÖ
30.01.00	1 Ex	Hof Roth Giershofen/NR	JK
01.02.00	1 Ex	Steinsee (bis 26.03.00)	VO
17.12.00	1 Ex	Brinkenweiher	KU
25.12.00	1 Ex	Steinsee	JÖ

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

28.02.99	1 Ex	Alter Rheinarm Kaltenengers/MYK	VO
01.05.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
26.03.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
30.04.00	1 Ex	Kiessee am Busdepot Neuwied/NR	JÖ

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

19.06.99	2 Ex	Koberner Kiesgrube/MYK	VO
19.06.99	1 Ex	Kiesgrube Cramberg/EMS	ISS
19.06.99	2 Ex	Breitenbachtalsperre	RB
19.06.99	1 Ex	Weiher M & P Steinbruch, Herschbach/WW	LX
28.11.99	2 Ex	Brinkenweiher	SM
05.06.00	1 Ex	Sandgrube Rheinstr. Kärlich/MYK	JÖ
26.11.00	2 Ex	Brinkenweiher	RB

Maximalzahlen:

18.04.99	3 Ex	Thürer Wiesen	JÖ, LI
09.07.99	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
28.08.99	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
31.03.00	2 Ex	Teiche am Hof Roth, Giershofen/WW	PE
16.04.00	2 Ex	Eisenbachwiesen Meudt/WW	FA
07.07.00	5 Ex	Thürer Wiesen	JÖ

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Thürer Wiesen (12/25), Ulmener Jungferweiher (15/25), Rodder Maar (3/4), Rhein bei Kaltenengers/MYK (3/3), Tongrube Wienau/NR (2/2), Hof Roth Giershofen/NR (2/2), Weiher M & P Steinbruchgelände Herschbach/WW (19/19), Eisenbachwiesen Meudt/WW (3/4), Tongrube Dierdorf/NR (1/1), bei Rüber/MYK (1/1), Nahe bei Gensingen/MZ (2/4), Kiesgrube Jungbluth/MYK (1/1), Breitenbachtalsperre (2/3), Koberner Kiesgrube/MYK (1/2), Kiesgrube Cramberg/EMS (1/1), Dreifelder Weiher (8/9), Krombachtalsperre (8/9), Teich NO Polch/MYK (2/4), Haidenweiher/WW (2/2), Postweiher/WW (3/2), Urmitzer Werth (1/1), Schmidtenhöhe/KO (1/2), Steinsee (6/6), Wölferlinger Weiher (2/3), bei Bellingen/WW (1/1), Brinkenweiher (12/7), Kiessee am Busdepot Neuwied/NR (1/1), Sandgrube Kärlisch/MYK (1/1), Feuchtweide Laubach/SIM (1/1), Zugvogelzählung Gemmerich/EMS (1/1).

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*Winterbeobachtung:

Der überwinternde Vogel aus 1998 hielt sich noch bis zum 10.01.99 am Rhein bei Kaltenengers/MYK auf (vgl. MÜLLEN, BAMMERLIN & LIPPOK 1999) (JÖ, LI, RB, SK, VO).

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

21.04.99	1 Ex	Brinkenweiher	WG
25.05.99	2 Ex	Tongrube Wienau/NR	JK

Aus dem Jahr 2000 liegen keine Heimzugbeobachtungen vor.

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

29.06.99	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, STI
24.09.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
02.07.00	5 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
12.09.00	1 Ex	Urmitzer Werth	VO

Maximalzahlen:

02.05.99	9 Ex	Quarzitgebiet Herschbach/WW	JK
02.05.99	7 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
04.08.99	19 Ex	Steinbruchgelände Herschbach/WW	FA, LX
27.08.99	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Ulmener Jungferweiher (25/66), Rhein bei Kaltenengers/MYK (6/4), Brinkenweiher (1/1), Thürer Wiesen (3/3), Quarzitgebiet Herschbach/WW (3/30), Tongrube Wienau/NR (2/3), Teich NO Polch/MYK (3/7), Urmitzer Werth (2/2), Steinsee (1/1), Dreifelder Weiher (3/4).

Flussuferläufer *Actitis hypoleucus*

Winterbeobachtungen:

01.01.99	2-3 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK (bis 17.01.99)	JÖ, LI, VO
02.01.99	1 Ex	Weißenthurmer Werth/MYK	LI
21.02.99	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	VO
25.01.00	1 Ex	Kiesgrube Pionierhafen/NR	VO
29.12.00	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth/MYK	VO

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

25.04.99	1 Ex	Eisenbachwiesen Meudt/WW	FA
04.06.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
23.04.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
21.05.00	1 Ex	Brinkenweiher	KU

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

19.06.99	1 Ex	Gelbach bei Isselbach/EMS	ISS
10.11.99	1 Ex	Steinsee	VO
30.06.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
30.06.00	1 Ex	Quarzitgebiet Freirachdorf/WW	JK

Maximalzahlen:

06.05.99	6 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
16.05.99	9 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB, SM
31.07./			
06.08.99	15 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
12.08.99	17 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
04.05.00	12 Ex	Krombachtalsperre	RB
07.05.00	6 Ex	Wiesensee	KF
07.05.00	5 Ex	Elbinger Weiher/WW	KF
22.07.00	12 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
24.07.00	9 Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM
27.08.00	6 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Rhein bei Kaltenengers/MYK (14/27), Ulmener Jungferweiher (41/112), Wiesensee (13/24), Dreifelder Weiher (31/79), Urmitzer Werth (8/35), Krombachtalsperre (78/105), Weißenthurmer Werth/MYK (2/2), Eisenbachwiesen Meudt/WW (1/1), Brinkenweiher (6/15), Tongrube Wienau/NR (3/4), Mülldeponie Singhofen/EMS (1/1), Kiesgrube Jungbluth Urmitz/MYK (3/3), Rhein KO-Ehrenbreitstein (1/1), Niederwerth/MYK (1/1), Quarzitgelände Herschbach/WW (3/7), Rheinhafen Andernach/MYK (2/3), Schottel Osterspai (2/3), Breitenbachtalsperre (3/6), Moselstaustufe Koblenz (3/5), Beroder

Weiher/WW (1/1), Nahe bei KH-Ippesheim/KH (1/3), Stauweiher Nistersägewerk/WW (2/3), Koberner Kiesgrube/MYK (1/1), Gelbach bei Isselbach/EMS (1/1), Erlenhofsee Ransbach-Baumbach/WW (1/1), Rodder Maar (1/1), Elbinger Weiher/WW (1/5), Mühlheim-Kärlich/MYK (1/1), Tongrube Sedan Girod/WW (1/2), Steinsee (2/2), Haidenweiher (2/7), Postweiher/WW (3/3), Elkenrother Weiher/AK (1/1), Hof Roth Giershofen/NR (1/1), Ahrmündung/AW (1/1), NSG Hasenwiese Guckheim/WW (1/1), Hollerich Nassau/EMS (2/2), Kiesgrube Pionierhafen/NR (1/1), Quarzitgebiet Freirachdorf/WW (1/1), Hausweiher/WW (1/1), Thürer Wiesen (1/1), Hauserbachstausee Miehlen/EMS (1/2), Waagweiher Herschbach/WW (2/2), Rheinlache Koblenz (1/1), Rhein bei Lahnstein/EMS (3/3).

Steinwälzer *Arenaria interpres*

Aus dem Berichtszeitraum je eine Feststellung vom Heim- und Wegzug:

16.05.99	1 Ex (PK)	Dreifelder Weiher	FA, JK, KU, RB, SM
12.08.99	1 Ex (PK)	Urmitzer Werth	VO

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*

Im Jahr 2000 (sieben Nachweise) etwas zahlreicher als 1999 (vier Feststellungen). Alle Beobachtungen gelangen in den Wintermonaten im Bereich des Mittelrheinischen Beckens.

02.01.99	1 Ex (K2)	Weißenthurmer Werth/MYK	JÖ, LI, RB
17.01.99	2 Ex (K2)	Laacher See (Schlafplatzzählung)	JÖ
24.01.99	1 Ex (K2)	Laacher See (Schlafplatzzählung)	JÖ
28.11.99	1 ad Ex	Urmitzer Werth	JÖ
22.01.00	1 ad Ex (K3)	Weißenthurmer Werth/MYK	JÖ
22.01.00	1 Ex (K3)	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
06.02.00	1 ad Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	JÖ
13.02.00	1 ad Ex	Rhein bei Andernach/MYK	VO
01.11.00	1 Ex (K2)	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
04.11.00	1 Ex (K1)	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
23.12.00	1 ad Ex	Laacher See	JÖ

Zwergmöwe *Larus minutus*

In beiden Jahren nur relativ schwacher Durchzug von Einzelexemplaren im Frühjahr. Interessant ist jedoch ein Trupp von 12 Ex im Dezember 2000.

30.04.99	1 Ex (PK)	Ulmener Jungferweiher	DIE
29.08.99	1 dj Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB, SM
01.11.99	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB

30.04.00	1 ad Ex (PK)	Wiesensee	RB
04.05.00	1 vj Ex	Krombachtalsperre	RB
03.06.00	1 vj Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM
04.06.00	1 Ex	Haidenweiher	SM
04.-06.06.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
12.11.00	1 dj Ex	Steinsee	LI
26.12.00	10 ad, 2 dj Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Wegen des anhaltend hohen Wasserstandes war der einzige regelmäßig besetzte Brutplatz im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz am Ulmener Jungferweiher 1999 und 2000 nicht mehr besetzt. Die Maximalzahlen konzentrieren sich wie immer entlang der großen Flüsse mit Schwerpunkt im mittelrheinischen Becken.

Maximalzahlen:

16.01.99	2.400 Ex	Steinsee (Schlafplatz)	JÖ
17.01.99	2.200 Ex	Laacher See (Schlafplatz, bis 06.02.99)	JÖ
19.-21.02.99	2.000 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
22.02.99	900 Ex	Schlafplatz Nettemündung/Hafen Weißenthurm/MYK	JÖ
10.09.99	432 Ex	Weißenthurmer Werth/MYK	BR
18.09.99	1.000 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
21.11.99	400 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
04.12.99	1.900 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
15.12.99	120 Ex	Nahe bei Bad Kreuznach/KH	EF
15.01.00	2.000 Ex	Laacher See	JÖ
22.01.00	260 Ex	Weißenthurmer Werth/MYK	JÖ
22.01.00	1.470 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
06.02.00	1.200 Ex	Laacher See	JÖ
02.07.00	210 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
12.07.00	340 Ex	Steinsee	JÖ
30.09.00	112 Ex	Nahe bei Bretzenheim/KH	EF
01.11.00	600 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
26.11.00	1.100 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	DIE, JÖ
10.12.00	2.200 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
29.12.00	5.200 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ

Sturmmöwe *Larus canus*

Abseits der großen Flusstäler von Rhein und Mosel und den bekannten Schlafplätzen gab es nur wenige Feststellungen aus den Mittelgebirgen. So hielt sich am 28.05.99 1 ad Ex am Wiesensee (RB), am 12.09.99 1 vj Ex am Dreifelder Weiher (RB, SM) und am 21.12.00 1 Ex an der Breitenbachtalsperre (RB) auf.

Maximalzahlen:

16.01.99	90 Ex	Steinsee (Schlafplatz)	JÖ
17.01.99	180 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
15.02.99	144 Ex	Steinsee (Schlafplatz)	JÖ
21.02.99	400 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
22.01.00	62 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
06.02.00	100 Ex	Laacher See	JÖ
11.02.00	26 Ex	Weißenthurmer Werth/MYK	BR
26.12.00	48 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
29.12.00	348 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ

Heringsmöwe *Larus fuscus*

1999 gelangen weniger Feststellungen (N = 13) als in den Vorjahren. Im Jahr 2000 dagegen mehr als doppelt so viele Beobachtungen (N = 29) an den traditionellen Möwenrast- bzw. -schlafplätzen im Mittelrheinischen Becken. Beobachtungen (Beob/Ex) liegen vor aus den Monaten Januar (5/16), Februar (4/8), Mai (1/2), Juli (2/4), August (7/15), September (3/3), Oktober (1/1), November (10/13) und Dezember (9/19).

Maximalzahlen:

24.01.99	8 Ex	Laacher See (Schlafplatz; 5 ad, 3 K2)	JÖ
15.08.99	5 Ex	Urmitzer Werth (Schlafplatz; 2 ad, 1 K2, 2 dj)	JÖ
16.12.00	8 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ

Steppenmöwe *Larus [cachinnans] cachinnans*

Weitere Zunahme der Beobachtungen (1999 N = 37, 2000 N = 23), die mittlerweile außer im Mai und Juni aus allen Monaten vorliegen. Die Feststellungen stammen ausschließlich aus dem Mittelrheinischen Becken und die Maximalzahlen werden im Januar/Februar erreicht.

Maximalzahlen:

17.01.99	20 Ex	Laacher See (Schlafplatz; 17 ad, 1 K3, 2 K2)	JÖ
24.01.99	5 Ex	Laacher See (Schlafplatz; 4 ad, 1 K2)	JÖ
30.01.99	6 Ex	Steinsee, Richtung Laacher See fliegend (5 ad, 1 K2)	JÖ
06.02.99	7 Ex	Schlafplatz Laacher See (5 ad, 2 K2)	JÖ
12.09.99	4 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
21.11.99	6 Ex	Moselstaustufe Koblenz (3 ad, 1 K3, 2 K1)	JÖ
06.02.00	15 Ex	Laacher See	JÖ
11.02.00	22 Ex	Laacher See	JÖ

Mittelmeermöwe *Larus [cachinnans] michahellis*

Nach der Silbermöwe die häufigste Großmöwe in unserem Gebiet und in allen Monaten angetroffen. Erwartungsgemäß liegt der Verbreitungsschwerpunkt im Bereich des Mittelrheinischen Beckens, doch gibt es auch wenige Nachweis aus den Höhenlagen der Mittelgebirge:

22.06.99	2 immat Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
04.08.00	1 dj Ex	Dreifelder Weiher	KU

Maximalzahlen:

17.01.99	6 Ex	Steinsee (Schlafplatz; 5 ad, 1 K2)	JÖ
24.01.99	5 Ex	Laacher See (Schlafplatz; 4 ad, 1 K2)	JÖ
06.08.99	40 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
13.08.99	8 Ex	Urmitzer Werth (3 ad, 4 dj, 1 vj)	JÖ
15.08.99	8 Ex	Urmitzer Werth (Schlafplatz; 2 ad, 1 K3, 5 dj)	JÖ
31.10.99	5 Ex	Moselstaustufe Koblenz (4 ad, 1 K1)	JÖ
06.11.99	2 ad, 5 dj Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
22.01.00	8 Ex	Laacher See (Schlafplatz; 7 ad, 1 K2)	JÖ
10.09.00	9 Ex	Moselstaustufe Koblenz	LI
09.12.00	11 Ex	Laacher See	JÖ
16.12.00	35 Ex	Laacher See	JÖ



Abb. 30: Mittelmeermöwe (*Larus [cachinnans] michahellis*), Koblenz Foto: M. JÖNCK

Die Phänologie des Auftretens von Steppen- und Mittelmeermöwe im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz 1998-2000 zeigt Abb. 31. Von der Mittelmeermöwe liegen aus allen Monaten Feststellungen vor mit einem ersten Maximum im Spätsommer in der I. und II. Augustdekade und einem weiteren Maximum im Winter von Dezember bis Januar. Im Mittel werden die höchsten Zahlen im Dezember erreicht. Die Steppenmöwe ist ebenfalls in den Wintermonaten von der III. Dezember- bis zur II. Februardekade am stärksten vertreten, erreicht ihr Maximum jedoch später als die Mittelmeermöwe zwischen Mitte Januar bis Mitte Februar. Von Mitte April bis Mitte Juli liegen kaum Nachweise vor.

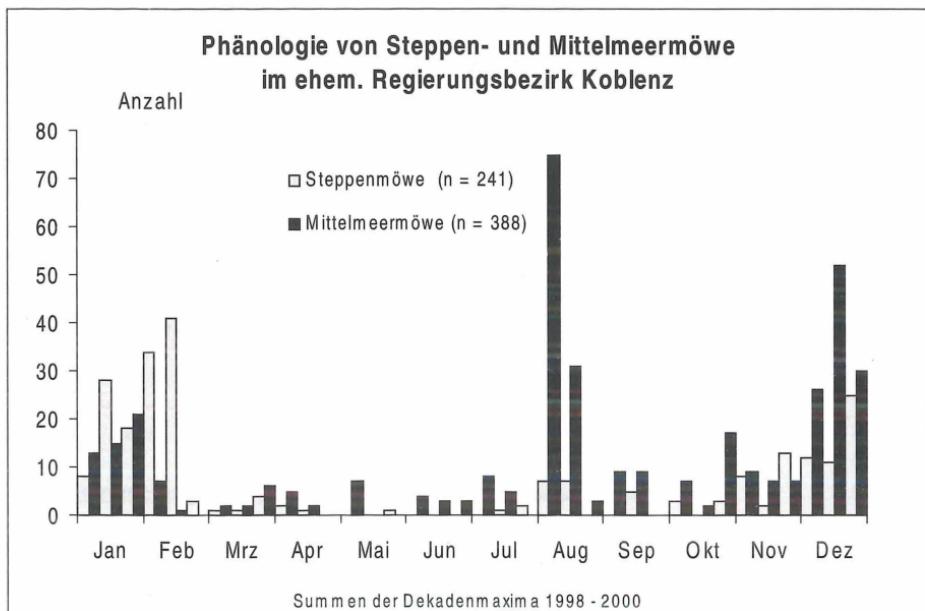


Abb. 31: Jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen von Steppen- und Mittelmeermöwen im ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz in den Jahren 1998 bis 2000 nach Dekaden mit Angabe der Individuensumme (n) pro Art

Weißkopfmöwe *Larus cachinnans*

Bei 43 Beobachtungen konnte die (Unter-)Artzugehörigkeit nicht ermittelt werden. Diese Feststellungen stammen ebenfalls von den traditionellen Rastplätzen in den großen Flusstälern.

Maximalzahlen:

20.08.99	25 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN
06.09.99	23 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN
09.09.00	15 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN

Silbermöwe *Larus argentatus*

Bis auf die Monate Mai bis Juni liegen aus allen Monaten Nachweise vor, mit einem deutlichen Schwerpunkt entlang des Rheins an den traditionellen Rastplätzen. Abseits dieser Gebiete nur sehr wenige Feststellungen im Jahr 2000.

Maximalzahlen:

24.01.99	223 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
30.01.99	97 Ex	Steinsee (Richtung Laacher See abfliegend)	JÖ
06.02.99	190 Ex	Laacher See (Schlafplatz)	JÖ
15.02.99	25 Ex	Steinsee (Schlafplatz)	JÖ
06.09.99	26 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN
31.12.99	20 Ex	Kannsee	JÖ
01.01.00	28 Ex	Laacher See	JÖ
16.01.00	23 Ex	Rhein zw. Lahnstein und Osterspai	BN
11.02.00	120 Ex	Laacher See	JÖ
09.09.00	32 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN
26.11.00	25 Ex	Laacher See	DIE
28.12.00	20 Ex	Urmitzer Werth und Engerser Feld	DIE

Beobachtungen aus anderen Gebieten:

01.01.00	19 Ex	Mosel bei Lehmen/MYK	BN
15.01.00	1 Ex	Müldeponie Nauroth/AK	KU
04.06.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
20.10.00	1 Ex	Krombachtalsperre	WR
18.12.00	1 ad Ex	Lahn bei Wolfsmühle Lahnstein/EMS	BR, PS

Mantelmöwe *Larus marinus*

Als mittlerweile alljährlicher Gast in den Wintermonaten an den bekannten Möwenrast- und -schlafplätzen, auch in diesem Berichtszeitraum einige Feststellungen aus dem Winterhalbjahr:

07.01.99	2 ad Ex	Steinsee (Schlafplatz)	JÖ
24.01.99	1 Ex (K3)	Laacher See	JÖ
06.11.99	1 ad Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	BN
10.-11.11.99	1 ad Ex	Urmitzer Werth	VO
11.11.99	1 ad Ex	Moselstaustufe Koblenz	BR
22.01.00	1 ad Ex	Rheinhafen KO-Wallersheim	BR

Flusseeschwalbe *Sterna hirundo*

In beiden Jahren des Bearbeitungszeitraumes einige Feststellungen, wobei die Mehrzahl vom Heimzug aus dem Westerwald stammt. Wegzugbeobachtungen sind nach wie vor selten.

21.04.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	WG
01.05.99	1 Ex (PK)	Ulmener Jungferweiher	DIE
13.06.99	1 Ex	Steinsee	JÖ
13.06.99	1 ad Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
13.09.99	2 ad Ex (SK)	Krombachtalsperre	RB
12.04.00	3 Ex	Krombachtalsperre	ISS
30.04.00	2 Ex	Wiesensee	FA, LI, WM
09.-10.05.00	1 Ex	Wiesensee	RB
10.05.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
10.05.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
23.05.00	1 Ex	Steinsee	VO
02.-27.08.00	5 Ex	Krombachtalsperre	RB, RÖ

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*

07.05.99	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
17.06.00	2 ad Ex (PK)	Dreifelder Weiher	KU, LI

Beide Beobachtungen sind von der AKRP anerkannt.

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

Wie immer die häufigste Seeschwalbe im Bearbeitungsgebiet und 1999 erstmals mehr Wegzug- als Heimzugbeobachtungen (41 gegenüber 25). 2000 dagegen wieder schwerpunktmäßig im Frühjahr festgestellt.

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

02.05.99	3 Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM
02.05.99	5 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
30.05.99	3 Ex	Dreifelder Weiher	KU
26.04.00	6 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
25.05.00	4 Ex	Kannsee	VO
03.06.00	3 Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM
10.06.00	11 ad Ex	Dreifelder Weiher	KU

Erst-, Letztbeobachtungen Wegzug:

01.07.99	1 Ex (PK)	Dreifelder Weiher	KU
04.10.99	4 Ex	Krombachtalsperre	RB
02.07.00	2 ad Ex	Dreifelder Weiher	KU
26.09.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI

Maximalzahlen Heimzug:

13.05.99	15 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
13.05.99	18 Ex	Dreifelder Weiher	SM
17.05.99	16 Ex	Krombachtalsperre	RB
06.05.00	36 Ex	Krombachtalsperre	KLUNK, SIE
07.05.00	42 Ex	Dreifelder Weiher	SM
11.05.00	25 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
12.05.00	43 Ex	Kannsee	GÜ, JÖ

Maximalzahlen Wegzug:

06.08.99	4 ad, 1 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
24.08.99	10 Ex	Dreifelder Weiher	SM, RB
18.08.00	20 Ex	Laacher See	JÖ
26.08.00	23 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Beobachtungsgebiete 1999 und 2000 (Beob/Ex):

Dreifelder Weiher (42/244), Ulmener Jungferweiher (32/163), Krombachtalsperre (30/143), Kannsee (8/109), Steinsee (2/22), Wiesensee (6/28), Urmitzer Werth (11/37), Laacher See (4/30).

Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

2000 wieder mal ein Frühjahrsnachweis, wobei drei Exemplare gleichzeitig schon recht ungewöhnlich sind:

11.-12.05.00	3 ad Ex	Kannsee	GÜ, JÖ, VO
--------------	---------	---------	------------

Die Beobachtung ist von der AGRP anerkannt.

Hohltaube *Columba oenas*Brutvorkommen 1999:

2 Bz	Tongrube Wienau/NR	5411/30	JK
2 Bp	Stadtwald Höhr-Grenzhausen/WW	5512/43	BR
2 Bz	Tongrube N Lonnig/MYK	5610/45	LI
1 Bv	O Forsthaus Kühkopf/WW	5611/45	BR

4 Rev	Hochpochten/COC	5708/52,53	DIE
2 Rev	Endertbachtal/COC	5808/b	DIE
1 Bv	Soonwald bei Münchwald/SIM	6011/60	EF

Brutvorkommen 2000:

1 Bz	bei Birnbach/AK	5211/56	CH
1 Bz	zw. Rehe/WW und Campingplatz	5314/48	RB
1 Bz	Krombachtalsperre	5314/48,49	RB
3 Bp	N Friedhof Herschbach/WW	5412/06	BR
1 Bz	N Kaden/WW	5413/20	KF
1 Rev	SO Hölzenhausen/WW	5413/07	KF
1 Bz	Wacholderheide Westernohe/WW	5414/06	RB
1 Bz	Engerser Feld	5511/41,42	JÖ
2 Bp	Stadtwald Höhr-Grenzhausen/WW	5512/43	BR
1 Bv	Wald S Simmern/WW	5612/12	BR
1 Bz	S Forsthaus Oberlahnstein/EMS	5612/52	BR
2 Bz	Hochpochten/COC	5708/52,53	DIE
1 Bz	W Rüber/MYK	5710/02,03	LI
1 Bz	W Hilberstiel, Braubach/EMS	5712/11	BR
ca. 10 Bp	Soonwald Revier Wildeburg/SIM	6011/54	SW
1 Bz	W Dörrebach/KH	6012/33	EF
ca. 20 Bp	Soonwald Revier Alteburg/SIM	6111/04	SW

Bei einer Rasterkartierung in der Ahreifel (Landkreise AW, DAU und MYK) konnten STI und FU 294 Bp ermitteln (siehe dazu den Artikel von STICKEL und FUCHS in diesem Heft).

Winterbeobachtungen:

07.02.99	1 Ex	Gemmerich/EMS	BR
19.12.99	3 Ex	Feldflur S Hartenfels/WW	KU
06.02.00	1 Ex	N Eich/MYK	LI
06.02.00	2 Ex	Oberbachheim/EMS	BR

Maximalzahlen:

23.09.99	24 Ex	O Dedenbach/AW	VO
05.10.99	59 Ex	NW Rüber/MYK	LI
11.10.99	74 Ex	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR u.a.

Bei den Zugvogelzählungen von BR u.a. in Gemmerich/EMS wurden vom 31.07. bis 14.10.99 200 Ex gezählt. Zwischen Kollig und Naunheim/MYK wurden vom 01.08. bis 31.10.99 62 Ex gezählt (LI).

Letztbeobachtung:

30.09.00	11 Ex	Feldflur Gemmerich/EMS	BR
----------	-------	------------------------	----

Ringeltaube *Columba palumbus*

Brutvorkommen 1999:

DIE ermittelte auf einer Probefläche von 25 km² bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808) insgesamt 197 Reviere.

Brutbiologie/Frühdatum:

26.03.99	1 Bp mit juv	bei Holzheim/EMS	5614/23	RF
----------	--------------	------------------	---------	----

Maximalzahlen:

12.01.99	200 Ex	Wald bei Maroth/WW	LX
17.10.99	415 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI
21.10.99	1.280 Ex	bei Geisig, Dachsenhausen und Gemmerich/EMS	BR
22.10.00	298 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK (Zugvogelzählung)	JÖ, LI
22.10.00	410 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
04.11.00	3.378 Ex	Attenhausen/EMS (innerhalb von 3 h ziehend)	BR
05.12.00	350 Ex	Waldrand bei Vielbach/WW	LX

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

Brutvorkommen 1999:

3-4 Bp	Herschbach/WW	5412/15	LX
5 Bp	Wallmerod/WW	5513/07,08	HF
1 Bp	Weroth/WW	5513/27	HF
6 Bp	Hundsangen/WW	5513/29,30	HF
2 Bp	Obererbach/WW	5513/38,39	HF

Brutvorkommen 2000:

1 Bv	Betzdorf/AK	5213/03	KU
1 Bv	„Auf den Stühlen“, Hachenburg/WW	5312/30	KU
ca. 5 Bp	Ortsbereich Herschbach/WW	5412/15	KU, LX
1 Bv	Hof Schönerlen, Steinen/WW	5412/29	KU
1 Bz	Bahnhof Langenhahn/WW	5413/06	KU

Der Brutbestand der Türkentaube scheint in manchen Regionen stetig abzunehmen, so dass in Zukunft alle Brutvorkommen notiert werden sollten.

Maximalzahlen:

28.11.99	31 Ex	„Auf der Trabenau“ NW Montabaur/WW (bis 26.01.00)	HA
25.12.99	13 Ex	Rüdesheim/KH	EF
30.09.00	24 Ex	Bad Kreuznach-Ippesheim/KH	EF

Turteltaube *Streptopelia turtur*Bruten und Bruthinweise 1999:

2 Bp	Swist-Bach W Esch/AW	5408/21	BR
1 Bz	Forst bei Meudt/WW	5413/54	WG
8 Bv	bei Herschbach/WW	5508/33,34,44	STI
2 Bp	bei Kaltenborn/WW	5508/53	STI
1 Bz	Hirsch-Kopf W Horresen/WW	5512/37	BR
5 Bz	Langenthal O Wolken/MYK	5610/40	JÖ
1 Bz	Feldgebiet zw. Diez und Holzheim/EMS	5614/23	ISS
2 Bv	SW Rüber/MYK	5710/02,03	LI
3 Bv	Polcher Bachtal W Rüber/MYK	5710/02,03	LI
1 Bz	Filsener Lei bei Filsen/EMS	5711/36	BR
1 Bz	Abt. 8 S Redert Dachsenhausen/EMS	5712/15	BR
2 Bz	W Fischteiche Dachsenhausen/EMS	5712/24,25	BR
1 Bz	Hunzel/EMS	5713/21,31	BR
1 Bz	O Weyer/EMS	5812/05	BR
1 Bz	Schneppenbach/KH	6110/36	BR

DIE ermittelte auf einer Probefläche von 25 km² bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808) insgesamt 27 Reviere.

Bruthinweise 2000:

2 Bv	Tongrube Ringen/AW	5408/17	BN
1 Bv	Großmühle N Karweiler/AW	5408/18	BN
1 Bv	Ahraue bei Bad Bodendorf/AW	5409/23	BN
1 Bv	Steinbruch bei Unkelbach/AW	5409/52	BN
1 Bz	Wiesensee	5413/10	KF
1 Bz	Industriegebiet Hillscheid/WW	5512/52	JW
2 Bz	Kärlicher Berg/MYK	5610/18,19	JÖ
3 Bv	Feldgebiet NW Kobern/MYK	5610/47,48,58	LI
1 Bz	Feldgebiet O Holzheim/EMS	5614/24	RF
1 Bz	bei Flacht/EMS	5614/34	RF
1 Bz	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE
1 Bz	N Auel/EMS	5812/17	BR
1 Bz	Altweidelbach/SIM	6011/05	BR

Erstbeobachtungen:

23.04.99	1 Ex	„Bauschan“ bei Hundsangen/WW	HF
25.04.99	1 Ex	Wacholderheide Westernohe/WW	RB

Letztbeobachtung:

27.09.99	1 Ex	NW Steinefrenz/WW	HF
----------	------	-------------------	----

Maximalzahlen:

23.07.99	8 Ex	bei Weroth/WW	HF
01.08.99	10 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI
15.08.99	18 Ex	S Kettig/MYK	LI
09.08.00	8 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
12.08.00	9 Ex	Feldflur Gemmerich/EMS	BR
20.08.00	37 Ex	Feldflur Gemmerich/EMS	BR

Abb. 32: Turteltaube (*Streptopelia turtur*)

Foto: H. STRUNK (Archiv BRAUN)

Kuckuck *Cuculus canorus*

Bei der Kartierung einer 25 km² Probefläche bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808) stellte DIE im Jahr 1999 drei Reviere fest.

Brutzeitbeobachtungen 1999 und 2000 von meist rufenden Ex:

Westerwaldkreis (WW):

Zwischen Oberroßbach und Hof, Steinbruchgelände Herschbach, Wiesensee, Miltersberg bei Obererbach, Simmerbachtal bei Simmern, Oberroßbach, O Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Dreifelder Weiher, Wölferlinger Weiher, Eisenbachwiesen bei Meudt, Naturlehrpfad Hundsangen.

Kreis Mayen-Koblenz (MYK):

Urmitzer Werth, Engerser Feld, Nitztal, Thürer Wiesen, Elztal bei Pillig, Rheinufer bei Kaltenengers, SW Rüber, Bachtal SW Brey.

Rhein-Lahn-Kreis (EMS):

W Krankenhaus Nassau; Heidchen, Hirtenberg und Ehrlich bei Nassau, NW Hömberg, NW Gutenacker, W Knippheck bei Hinterwald, Auel.

sonstige Landkreise:

Ulmener Jungferweiher, Hottenbachtal S Meddersheim/KH.

Beobachter: BN, BR, DIE, FA, HF, JK, JÖ, KF, LI, LINDNER, LX, NÖ, RB, SCHaab, WM, VO.

Nahrungsbiologie:

Bemerkenswert sind die Beobachtungen von 2 Ex, die in abgeernteten Rapsfeldern nach Nahrung suchten:

23.08.00	1 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	JA, LI
02.09.00	1 Ex	O Wolken/MYK	LI

Schleiereule* *Tyto alba

Die gemeldeten Bruten geben sicher nur einen Teil des tatsächlichen Bestandes wieder:

Bruten 1999:

1 Bp mit 1 juv	Heimborn/WW	5212/56	KR
1 Bp mit 6 juv	Kirche Kuhnhöfen/WW	5413/42	FA
1 Bp mit 5 juv	Meudt-Eisen/WW	5413/55	FA
1 Bp mit 2 juv	Kirche Ruppach-Goldhausen/WW	5513/33	JK
1 Bp mit 7 juv	Obererbach/WW	5513/39	HF
1 Bp mit 7 juv	Molsberg/WW	5513/58	HF
1 Bp mit 1 juv	in Hundsangen/WW	5514/30	HF
1 Bp	Mülheim-Kärlich/MYK	5610/10	JÖ
1 Bp mit 4 juv	Scheune in Buch/EMS	5713/53	B. STÜBER

Bruten 2000:

1 Bp mit 6 juv	Kirche Kuhnhöfen/WW	5413/42	FA
1 Bp mit 5 juv	Scheune Dorfrand Molsberg/WW	5513/19	WM
1 Bp mit 4 juv	Scheune Dorfrand Hundsangen/WW	5513/30	WM
1 Bp mit 4 juv	Scheune in Buch/EMS	5713/53	BR, B. STÜBER
1 Bp	Tiefenbach/SIM	6011/33	EF
1 Bp	Mandel/KH	6112/27	SW

sonstige Meldungen:

11.02.99	1 Ex	Dorfgebiet Holzheim/EMS	RF
03.-21.09.99	1 Ex	Mülheimer Berg/MYK	JÖ

Uhu *Bubo bubo*

Die Angaben sind auch hier sehr lückenhaft und geben nur einen Bruchteil der tatsächlichen Verbreitung dieser Art im Berichtsgebiet wieder.

Bruten 1999:

1 Bp mit 2 juv	Steinbruch bei Hundsangen/WW	5513/29	HF
1 Bp mit juv	Marksburghang/EMS	5711/20	BR
1 Bp mit 3 juv	Kalksteinbruch Fachingen/EMS	5613/20	ISS

Brutenvorkommen 2000:

1 Bv	Steinbruch Enspel/WW	5313/44,54	SM
1 Bp	Verbandsgemeinde Wallmerod/WW	5513	WM
1 Bp	Steinbruch bei Hundsangen/WW	5513/29	METTERNICH
1 Bp	Karl-Hinrich-Grube Andernach/MYK	5510/c	ISS, RÖ
1 Bz	Wingertsberg N Mendig/MYK	5609/07	ISS, RÖ
1 Bz	Burgberg Nassau/EMS	5612/58	BR

SW meldet acht Brutpaare aus dem Landkreis Bad Kreuznach.

Totfunde:

01.06.99	1 Ex	A 3 bei Höhr-Grenzhausen/WW (Verkehrstotes)	HS
19.06.99	1 Ex	Lahntal bei Fachingen/EMS	ISS
31.03.00	1 Ex	bei Cochem/COC (Verkehrstotes)	HS
01.08.00	1 Ex	Steinbruch Herschbach/WW	LX
01.09.00	1 ♀	Steinbruch Herschbach/WW	JK
03.12.00	1 ♂	Steinbruch Herschbach/WW (im Stacheldraht)	JK
25.12.00	1 Ex	bei Eller/COC (Verkehrstotes)	HS

Steinkauz *Athene noctua*Bruten 1999:

1 Bp mit 5 juv	bei Weroth/WW	5513/28	HF
2 Bp, 3 und 4 juv	bei Holzheim/EMS	5614/24	ISS, RF

Bruten 2000:

1 Bp mit 4 juv	bei Weroth/WW	5513/27,28	WM
2 Bp	bei Holzheim/EMS (1x 2 juv, 1x erfolglos)	5614/23,24	RF

2 Bp	bei Braunweiler/KH	6112/25	SW
1 Bp	bei Mandel/KH	6112/27	SW
1 Bp	bei Weinsheim/KH	6112/47	SW
1 Bp	bei Hüffelsheim/KH	6112/48	SW
1 Bp	bei KH-Planig/KH	6113/26	SW
2 Bp	bei Pfaffen-Schwabenheim/KH	6113/27	SW
1 Bp	bei Pleitersheim/KH	6113/38	SW

Waldkauz *Strix aluco*

Bestandsdichte 1999:

Einen Eindruck von der Bestandsdichte in geeigneten Gebieten geben die Ergebnisse der Kartierung von DIE: er ermittelte 13 Reviere in einer 25 km² großen Probefläche bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808).

Waldohreule *Asio otus*

Brutvorkommen 1999:

1 Bp mit 3 juv	bei Meudt-Eisen/WW	5513/06	FA
1 Bp mit juv	Bad Breisig/AW	5409/59	BR
1 Bp, mind 2 juv	Rodder Maar	5509/11,12	BR
1 Bp	Marienkopf bei Oberzissen/AW	5509/22	BR
1 Bp	Wirschem bei Münstermaifeld/MYK	5710/42	HS
1 Bp, mind 2 juv	N Klingelbach/EMS	5713/09	BR
1 Bp	Ortsrand Kastellaun/SIM	5910/17	HS

Auf einer 25 km² Probefläche bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808) stellte DIE ein Brutpaar mit 3 juv sowie zwei Reviere fest.

Brutvorkommen 2000:

1 Bp mit juv	NO Emmerichenhain/WW	5314/34	RB
1 Bz	zw. Rehe/WW und Campingplatz	5314/48	RB
1 Bp mit juv	NSG Eisenbachwiesen/WW	5513/06	FA
1 Bp mit 2 juv	Bahnhof Urmitz/MYK	5611/02,03	VO
2 Bp	Friedhof Bad Kreuznach/KH	6113/33	SW

Totfunde:

15.08.99	1 juv Ex	Feldgebiet O Holzheim/EMS	RF
23.12.00	1 Ex	Dreifelden/WW	SM

Raufußkauz *Aegolius funereus*Brutvorkommen 1999:

1 Bp mit 2 juv	Forst Adenau/AW	5607	FU
1 Bp mit 3 juv	Forst Adenau/AW	5507	FU
3 Ex	Forst Adenau/AW (rufend, Februar bis Mai)	5508	FU, STI

Brutvorkommen 2000:

4 Bp	Raum Adenau/AW	5607	BR, FU, STI
1 Bp	Erbeskopf bei Hüttgeswasen/BIR	6208/48	A. NEIS

Mauersegler *Apus apus*Erstbeobachtungen:

12.04.99	1 Ex	Engerser Feld	JÖ
24.04.99	1 Ex	Nister/WW	KU
14.04.00	1 Ex	Engerser Feld	BR

Letztbeobachtungen:

27.08.99	8 Ex	Gemmerich/EMS	BR
28.08.99	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
30.08.99	2 Ex	Ortsbereich Montabaur-Eschelbach/WW	HA
24.09.00	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	JÖ, LI
25.09.00	2 Ex	Hömberg/EMS	BR

Eisvogel *Alcedo atthis*Bruten 1999:

1 Bp	Elbbach bei Guckheim/WW	5413/48	FA
1 Bp	Nette bei Weißenthurm/MYK	5510/47	JÖ
1 Bp	Struth bei Bilkheim/WW	5513/09	FA
1 Bp	bei Bilkheim/WW	5513/26	HF
1 Bp	Eisbach bei Steinefrenz/WW	5513/35	HF
4-6 Bp	Elzbachtal/COC, MYK	5709/d, 5710/c 5810/a	HS
1-2 Bp	Enderttal/COC	5808/b	HS
4-5 Bp	Flaumbachtal/COC	5809/b,d; 5909/a,b	HS
3-4 Bp	Üßbachtal/COC	5908/a,b	HS
2-3 Bp	Dünnbachtal bei Lahr/COC	5810/42	HS
1 Bp	Hahnenbachtal, Rudolfshaus/KH	6110/44	BR

Bruten 2000:

Für 2000 wurden zwar keine Bruten gemeldet, man kann aber davon ausgehen, dass es an einigen Orten, von denen Brutzeitbeobachtungen vorliegen, zu Bruten kam.

Brutzeitbeobachtungen 1999 und 2000:

Westerwaldkreis (WW):

Marienstatt, Krombachtalsperre, Quarzitgebiet Herschbach, Dreifelder Weiher, Brinkenweiher, Waagweiher bei Herschbach, Haidenweiher, Wölferlinger Weiher, Wiesensee, Adenrother Weiher bei Breitenau, Teiche Hof Roth bei Giershofen, Stelzenbach bei Oberelbert.

Kreis Neuwied (NR):

Fockenbachtal Niederbreitbach, Hof Roth bei Giershofen, Urmitzer Werth, Kannsee.

Kreis Ahrweiler (AW):

Teich am Sportplatz Niederzissen, Ahrschleife Altenahr, Ahrmündung.

Rhein-Lahn Kreis (EMS):

Lahn bei Forstamt Lahnstein, Lahn in Lahnstein, Lahn oberhalb Friedrichsgegen, Scheuerner Talaue Nassau, Hollerich bei Nassau, Fischteich bei Holzheim.

sonstige Landkreise:

Moselstaustufe Koblenz, Rhein bei Kaltenengers, Ulmener Jungferweiher, Kehrbach bei Ober-Kostenz/SIM, Brühlbach W Tiefenbach/SIM, Nahe bei Gensingen/MZ.

Am 21.06. beobachtete JÖ ein Ex, das den Kettiger Berg/MYK in Richtung Nettetal überflog.

Beobachter: BN, BR, EF, FA, HS, JK, JÖ, KLUNK, LX, LI, RF, RB, RÖ, PS, SIE, SM, TMÜ.

Wiedehopf *Upupa epops*

04.04.00	1 Ex	Kettig/MYK (rastend)	JÖ
22.04.00	1 Ex	Wacholderheide Westernohe/WW (rufend)	SCHAAB

Wendehals *Jynx torquilla*Brutzeitvorkommen 1999:

1 Bz	N KO-Bisholder	5611/32,33	LI
1 Rev	Kölnische Höfe/DAU	5708/42	DIE
2 Rev	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE
1 Rev	Kloster Waldfrieden N Auderath/COC	5808/01	DIE
1 Bz	Rehborn/KH	6212/32	EF

Brutzeitvorkommen 2000:

1 Bz	Breitenbachtalsperre	5314/36	RB
1 Bz	bei Wirges/WW	5512/19,20	FA
1 Bz	Niederwerth/MYK, Nordteil der Insel	5511/56	BN
1 Bv	bei Boos/KH	6212/04	SW
1 Bv	bei Oberhausen/KH	6212/06	SW
1 Bv	bei Altenbamberg/KH	6212/20	SW
1 Bv	bei Hochstätten/KH	6213/12	SW

sonstige Beobachtungen:

20.07.99	1 Ex	zw. Pfaffenheck und Nörtershausen/MYK	VO
27.08.00	1 Ex	bei Meudt/WW (beringt)	FA

Grauspecht *Picus canus*Brutvorkommen 1999:

1 Bp	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	STI
1 Bp	Soonwald bei Forsthaus Entenpfuhl/KH	6111/16	EF

DIE ermittelte auf einer 25 km² Probefläche bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808) fünf Reviere.

Brutmeldung 2000:

1 Bp	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	STI
------	-----------------------	------------	-----

Brutverdacht und Brutzeitbeobachtungen 1999 und 2000:

Westerwaldkreis (WW):

Kroppacher Schweiz bei Limbach, O Hachenburg, in Hachenburg, SO Merkelbach, „Weiße Lei“ bei Nister, Steinbruch Herschbach, Wald „Himmrich“ Wölferlinger Weiher, NO „Köppel“ bei Dernbach, Mücken Kopf S Simmern, Waldgebiet N Friedhof Herschbach, W Bellingen, Wiesensee, Eisenbachwiesen bei Meudt, Teiche Hof Roth bei Giershofen.

Rhein-Lahn-Kreis (EMS):

Ziegenberg bei Hinterwald, Bad Ems AOK-Klinik, Nassauer Berg, Bereich „Oberhorst“ W Schweighausen, Quellgebiet S Schweighausen, NO Weyer.

Kreis Mayen-Koblenz (MYK):

bei Schloss Bürresheim Mayen, Aspeler Bachtal O Niederfell, O Karmelenberg, Mallendarer Bachtal bei Urbar.

sonstige Landkreise:

bei Herschbach/AW, bei Vorpochten/COC, Zoo Neuwied/NR, Flugplatz Hahn/SIM, Soonwald bei Winterbach/SIM.

Beobachter: BN, BR, EF, KF, KR, KU, LI, LX, MA, RB, STI, TL, VO.

Grünspecht *Picus viridis*

Vom Grünspecht liegen zahlreiche Meldungen vor, jedoch nur wenige direkte Brutnachweise. Wegen der weiten Verbreitung der Art kann jedoch angenommen werden, dass der Grünspecht an vielen der angegebenen Orte auch brütet.

Brutvorkommen 1999:

1 Bp	Waldrand SW Holzheim/EMS	5614/32	RF
2 Bp	Langenlonsheimer Wald/KH	6013/52	EF

DIE ermittelte acht Reviere auf einer 25 km² Probefläche bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808).

Brutvorkommen 2000:

1 Bp	Rüdesheim/KH	6112/39	EF
------	--------------	---------	----

Brutverdacht und Brutzeitbeobachtungen 1999 und 2000:

Kreis Ahrweiler (AW):

Burgbrohl, Trierbachtal O Trierscheid, Ahrschleife Altenahr, Ahraue Walporzheim, Ahraue Lohrsdorf, Ahraue SW Bad Bodendorf, Ehlinger Lei, Ahrmündung.

Westerwaldkreis (WW):

Hattert, M & P Steinbruchgelände Herschbach, Wiesensee, W Holler, am Aubach bei Montabaur-Eschelbach, Wacholderheide Westernohe, Molsberg, bei Berzhahn, Katzenstein N Westerburg, Eisenbachwiesen bei Meudt, bei Hundsangen, bei Wengenroth.

Rhein-Lahn-Kreis (EMS):

Bad Ems; Burgberg, Heidchen, Hanjub und Krämersheck bei Nassau; bei Holzheim, Hang Richtung Filsener Lei bei Filsen, Koppelstein Lahnstein, W Becheln, Hahnstätten, „Grävenheid“ oberhalb Fachbach, W Altendiez, Freiendiezer Wald, Weihertal-Karstel Oberlahnstein, Koppelstein, Obstwiesen bei Filsen, SW Becheln.

Kreis Mayen-Koblenz (MYK):

Gebiet um Urmitz, S Kaltenengers, Niederwerth, Moseltal bei Dieblich, Bachtäler SW Rüber, Bachtal SW Brey, W Kaltenengers, S Kettig, NO Urbar, Bisholder Höhe, Hochbermel, SW Rüber, Rhenser Brunnen Rhens.

Stadt Koblenz (KO):

Höhe W KO-Güls, Kimmelberg bei KO-Metternich, KO-Asterstein, KO-Metternich, Schloss in Koblenz, KO-Moselweiß, Rheinlache KO-Oberwerth, Moselhöhe S KO-Karthause.

Kreis Bad Kreuznach (KH):

Roxheim, Harsten Hüffelsheim, bei KH-Ippesheim, Nahe bei Bad Münster am Stein-Ebernburg, Ellerbachschule in Bad Kreuznach.

sonstige Landkreise:

bei Altenkirchen/AK, Ulmener Jungferweiher, Aubachstausee Oberbieber/NR, Schlosspark Engers/NR, Bopparder Hamm bei Haus Peterspay/SIM, in Boppard/SIM, Simmerbachtal N Gemünden/SIM.

Beobachter: BN, BR, CH, EF, FRO, HA, JÖ, KF, KR, LI, LX, MA, RB, RF, TMÜ, WM.

Schwarzspecht *Dryocopus martius***Bruten 1999:**

1 Bp	„Neurother Hahn“, Bilkheim/WW	5413/57	HF
1 Bp	Eichberg bei Molsberg/WW	5513/19	HF
1 Bp	„Großer Wald“ Niedererbach/WW	5513/39	HF
1 Bp	Soonwald bei Forsthaus Entenpfuhl/KH	6111/16	EF

DIE ermittelte auf einer 25 km² Probefläche bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808) neun Reviere.

Bruten 2000:

1 Bp	Waldgebiet N Friedhof Herschbach/WW	5412/06	BR
------	-------------------------------------	---------	----

Brutverdacht und Brutzeitbeobachtungen 1999 und 2000:**Westerwaldkreis (WW):**

Kroppacher Schweiz bei Limbach, Auwald an Nister bei Kloster Marienstatt, bei Nister, Gemeindewald/Herschbach, zw. Krombachtalsperre und Oberrod, Hirsch-Kopf/W Horressen, Fuchskaute bei Willingen, Krombachtalsperre, Dörrstock bei Westerburg, Wölferlinger Weiher, Wacholderheide Westernohe, Eisenbachwiesen bei Meudt, Struthwald bei Salz, bei Zehnhausen, Eichheide bei Nomborn, Wald SW Neuhäusel, „Herzogsbusch“ Neuhäuseler Wald, Teiche Hof Roth bei Giershofen.

Rhein-Lahn-Kreis (EMS):

Winters-Berg bei Bad Ems, Heidchen Nassau, zw. Winden und Ehrlich, SW Forsthaus Oberlahnstein, Holmersberg Nassau, NO Dachsenhausen, bei Schweighausen, NO Weyer, Standortübungsplatz Schmidtenhöhe, Nierental und Fachbachtal bei Fachbach, Freiendiezer Wald, SW Hahnstätten.

sonstige Landkreise:

am Laacher See, N Herrstein bei Kirchwald/BIR Stadtwald Koblenz Layer Berg, Stadtwald Koblenz NO Waldesch/MYK, bei Gehlweiler/SIM, O Kahlen-Berg bei Eveshausen/SIM, O Lauschhütte bei Daxweiler/KH, Forsthaus Spreitel bei Bad Kreuznach/KH, Laubersheimer Wald/KH, N Schloss Monrepos/NR, zw. Bell und Rieden/MYK.

Beobachter: BN, BR, EF, HO, JÖ, JK, KF, LI, M, METTERNICH, NABU Hünfelden, RB, RF, SCHAAB, TL, TMÜ, WM.

Buntspecht *Dendrocopos major*

Im Jahr 1999 ermittelte DIE auf einer 25 km² Probefläche bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808) 39 Reviere.

Mittelspecht *Dendrocopos medius*

Bruten 1999:

1 Bp	Forst Meudt/WW	5413/54	FA
3 Bp	Beckershaid bei Meudt/WW	5513/03	FA
1 Rev	Hochpochten/COC	5708/52,53	DIE

Bruten 2000:

1 Bp	Naturlehrpfad Hundsangen/WW	5513/29	WM
1 Bp	Burgberg Laurenburg/EMS	5613/45	ISS
1 Bp	Aspeler Bachtal O Niederfell/MYK	5710/19,29	VO

Brutverdacht und Brutzeitbeobachtungen 1999 und 2000:

Westerwaldkreis (WW):

Marienstatt, Gemeindewald Herschbach, Hammermühle bei Selters, Selters, Atzelgifter Wald, Wald bei Herzogsbusch SW Neuhäusel, Katzenstein N Westerburg, bei Hundsangen, Mücken Kopf S Simmern.

Rhein-Lahn-Kreis (EMS):

Bergnassau, bei Forsthaus Oberlahnstein, Obstwiesen bei Misselberg, am Hof Aspich Oberlahnstein, W Hof Buchholz Sulzbach.

sonstige Landkreise:

Wiedaue S Altenkirchen-Michelbach/AK, Hof Roth Giershofen/NR, Schlosspark Bendorf-Sayn/MYK.

Beobachter: BN, BR, JK, KF, KU, LX, RB, WM.

Kleinspecht *Dendrocopos minor***Brutzeitvorkommen 1999:**

1 Bz	Gemeindewald Herschbach/WW	5412/26	JK
1 Bz	Langheck, Herschbach/WW	5413/55	FA
1 Bz	Alter Friedhof Wirges/WW	5512/18	FA
1 Bv	O Dernbach/WW	5512/28,29	HA
1 Bz	Erbachtal, Niedererbach/WW	5513/50	HF
1 Bz	Kettig/MYK	5610/08	JÖ
1 Bv	Forsthaus Oberlahnstein/EMS	5612/52,53	BR
1 Bv	Talaue Bergnassau-Scheuern/EMS	5612/58	BR
1 Bz	bei Boppard-Buchenau/SIM	5711/57	VO
1 Bv	NSG Schafstaller Hof, Cochem/COC	5809/23	BR
1 Bv	Schwaller Feuchtwiese, Nastätten/EMS	5813/03	BR
1 Bv	Domäne Simmern/SIM	6011/03	BR
2 Bp	Soonwald bei Forsthaus Entenpühl/KH	6111/16	EF
1 Bv	Jagdhaus Leosruh, Waldböckelheim/KH	6112/41	BR

Von DIE wurden auf einer 25 km² Probefläche bei Ulmen/COC (MTB 5707, 5708, 5807 und 5808) drei Reviere ermittelt.

Brutzeitvorkommen 2000:

1 Bz	in Altenkirchen/AK	5311/09,10	IV
1 Bz	Friedhof Almersbach/AK	5311/18	KU
1 Bv	Ahraue bei Bad Bodendorf/AW	5409/24	BN
1 Bv	Tappelstück S Kaltenengers/MYK	5511/54	VO
1 Bz	Schlossberg Montabaur/WW	5512/40	HA
1 Bv	Blindtal und Bienhorntal KO-Asterstein	5611/38	FRO
1 Bz	Remstecken Koblenz	5611/53,54	BR
1 Bv	„In der Weiherwiese“ Nassau/EMS	5612/48,49	FRO
1 Bv	Wald bei Kalt/MYK	5710/14,15	VO
1 Bz	Obstwiesen bei Filsen/EMS	5711/36	TMÜ
1 Bz	SW Hahnstätten/EMS	5714/04	BR
1 Bz	NSG „Gans“ bei Bad Münster am Stein/KH	6113/52	SW
1 Bz	bei Altenbamberg/KH	6213/12	SW

Haubenlerche *Galerida cristata*

Aus beiden Berichtsjahren liegen allein für den Ostteil des Gewerbegebietes Polch/MYK (5609/60) Meldungen vor: am 13.05.99 hier 1 Ex; und zwischen dem 26.08. und 15.10.00 insgesamt 5 Beobachtungen mit 1-2 Ex (LI).

Heidelerche *Lullula arborea*Brutvorkommen:

Östlich Karmelenberg/MYK (5610/35,36) zwischen dem 20.05. und 07.07.99 insgesamt 4 Beobachtungen, darunter 2 futtertragende Vögel am 03.06.99 (VO). Aus demselben Gebiet eine Beobachtung am 08.05.00 (VO).

Zugbeobachtungen:

In beiden Jahren nur sehr wenige Meldungen zum Frühjahrszug: 1999 zwischen dem 09.02. (1 Ex am Dreifelder Weiher, FA) und 15.03. nur 4 Beobachtungen. 2000 insgesamt 6 Beobachtungen zwischen dem 23.02. (1 Ex ziehend, Bisholder Höhe/MYK, JÖ) und 19.03.

Der Wegzug wurde 1999 überwiegend bei Zugplanbeobachtungen zwischen dem 06.10. und 01.11. registriert; am 01.11. rasteten 38 Ex auf dem Teichboden des abgelassenen Dreifelder Weiher (KU).

Im Jahr 2000 gingen dem eigentlichen Wegzuggeschehen 2 Beobachtungen voraus bzw. handelte es sich um ein Brutvorkommen: am 06.07. wurden 2 Ex nordwestlich Notscheid/NR auf einer Industriebrache angetroffen (BR). Am 22.07. wurde am Ulmener Jungferweiher 1 Ex registriert (DIE). Zwischen dem 24.09. (29 Ex bei Gemmerich/EMS in einem Trupp ziehend, BR) und 11.11. (1 Ex ziehend bei Kettig/MYK, JÖ) regelmäßig durchziehend beobachtet.

Feldlerche *Alauda arvensis*Winterbeobachtungen:

Für den Januar 1999 wurde die Art regelmäßig mit 30-47 Vögeln aus dem Engerser Feld gemeldet, von wo auch Beobachtungen aus dem Dezember 1999 vorliegen (JÖ, KE, LI, RB). Am 19.12.99 wurden südlich Hartenfels/WW 5 Ex, nördlich Wied/WW 2 Ex (KU) und bei Dierdorf/NR mehrere Feldlerchen beobachtet (JK).

Im Januar 2000 im Engerser Feld maximal 19 Ex (LI, RB) und im Dezember 2000 im Engerser Feld und im Maifeld Trupps von 20-50 Feldlerchen (BR, DIE, LI).

Erstbeobachtungen:

05.02.00	2 Ex	Hundsangen/WW	WM
06.02.00	6 Ex	Kehlbach-Oberbachheim/EMS	BR
06.02.00	1 Ex	N Eich/MYK	LI

Uferschwalbe *Riparia riparia*Bruten 1999:

4 Bp	Kiesgrube Remagen-Kripp/AW	5409/23	IV
------	----------------------------	---------	----

Bruten 2000:

10 Bp	Ahrmündung/AW	5409/27	BN
20-25 Bp	Bimsgrube Thürer Wiesen/MYK	5608/28	BR, JÖ

Erstbeobachtungen:

27.03.99	1 Ex	Kannsee	JÖ
31.03.99	3 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
09.04.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU

Es ist auffällig, wie wenig Meldungen zum Zuggeschehen für diese Art vorliegen. Aus beiden Berichtsjahren ist der Wegzug nur mit jeweils einer einzigen August-Beobachtung erfasst worden!

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*Bestandsangaben aus 1999:

Für 14 landwirtschaftliche Betriebe im Raum Hundsangen/WW (5513/30) meldete HF: 3x 1, 3x 2, 1x 3, 1x 4, 2x 7, 2x 10, 1x 12 und 1x 15 Bp. Auf Hof Winterroth bei Oberhaid/WW (5412/55) brüteten nach LX 30-40 Bp.

Erstbeobachtungen:

14.03.99	2 Ex	Langenlonsheim/KH	HS
18.03.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
21.03.99	2 Ex	je bei Herschbach b. Selters und Marienstatt/WW	JK, SM
18.03.00	20 Ex	Engerser Feld	LI
25.03.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Letztbeobachtungen:

12.10.99	4 Ex	Gemmerich/EMS	BR
17.10.99	1 Ex	Dierdorf/NR	JK
12.10.00	8 Ex	Gemmerich/EMS	BR
13.10.00	4 Ex	Kettiger Berg/MYK	JÖ

Mehlschwalbe *Delichon urbica*Bestandsangaben für 1999:

23 Bp	Holzheim/EMS (in Kunstnestern)	5614/23	RF
26 Bp	Obererbach/WW	5513/39	HF

Erstbeobachtungen:

04.04.99	2 Ex	Nassau-Bergnassau/EMS	BR
19.04.99	3 Ex	Montabaur-Eschelbach/WW	HA
03.04.00	2 Ex	Montabaur-Eschelbach/WW	HA
07.04.00	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM

Letztbeobachtungen:

03.10.99	9 Ex	Kollig/MYK	LI
12.10.00	2 Ex	Gemmerich/EMS	BR, PS

Am 20.09.99 bzw. 23.09.00 wurden die letzten Ex an einer Kunstnesterkolonie in Montabaur-Eschelbach/WW beobachtet (HA).

Brachpieper *Anthus campestris*Zugbeobachtungen:

Der Frühjahrszug wurde in beiden Berichtsjahren nur mit wenigen Beobachtungen registriert:

25.04.99	2 Ex	Beroder Tongruben/WW	FA
02.05.99	1 Ex	Oberwirk-Ulmen/COC	DIE
02.05.99	1 Ex	W Einig/MYK	LI
21.04.00	2 Ex	Tongrube Meudt/WW	FA
21.04.00	1 Ex	Ochtendung/MYK	JÖ

Das Herbstzuggeschehen wurde hauptsächlich im Rahmen von Zugplanbeobachtungen erfasst. 1999 wurden ziehende Brachpieper zwischen dem 08.08. (2 Ex zwischen Kollig und Naunheim/MYK, LI) und dem 26.09. (1 Ex im Feldgebiet östlich Holzheim/EMS, ISS) beobachtet.

Für 2000 liegen die Feststellungen zwischen dem 01.08. (1 dj Ex östlich Biebrich/EMS, BR) und dem 30.09. (1 Ex Gemmerich/EMS, BR). Herausragend ist die Beobachtung von 18 rastenden Ex westlich Einig/MYK am 26.08.00 (JÖ, LI).

Baumpieper *Anthus trivialis*Erstbeobachtungen:

03.04.99	2 Ex	Endertbachtal/COC	DIE
04.04.99	1 Ex	S Hömberg/EMS	BR
02.04.00	1 Ex	Bellingen/WW	SM
03.04.00	1 Ex	Kettiger Berg/MYK	JÖ

Letztbeobachtungen:

26.09.99	29 Ex	Kollig/MYK	LI
03.10.99	4 Ex	Kollig/MYK	LI
24.09.00	8 Ex	Kollig/MYK	LI

Wiesenpieper *Anthus pratensis*Brutverbreitung/Bestand 2000:

1 Rev	Viehweide Mörlen/WW	5213/54	KU
2 Rev	NO Neunkhausen/WW	5213/55	KU
1 Bp	Nasswiesen S Nister/WW	5312/20	KU
2 Bp	Viehweiden SW Hachenburg/WW	5312/29	KU
1 Bz	Viehweide Hof Schönerlen, Steinen/WW	5412/30	PI
6 Bp	Bellinger Viehweide/WW	5413/03,04	ISS
1 Bv	Wölferlinger Viehweide/WW	5413/13	BN, KU
4 Rev	Arnshöfener Viehweide/WW	5413/32	KF
3 Bp	Zehnhausen/WW	5513/06	FA
4 Bp	Beroder Tongrube/WW	5513/06	FA
1 Bz	Booser Maar/MYK	5607/60	BR
1 Bv	Wiesen am Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE

Für das Vorkommen im Westerwald verdeutlichen die Angaben das niedrige Bestandsniveau; die Verbreitung ist jedoch nur unzureichend erfasst.

Winterbeobachtungen:

23.01.99	1 Ex	Viehweiden SW Hachenburg/WW	KU
04.12.99	2 Ex	Rüber/MYK	LI
19.12.99	1 Ex	Engerser Feld	LI

Aus dem Dezember 2000 liegen insgesamt 8 Meldungen vor, maximal 4 Ex am 31.12. bei Guckheim/WW (FA). Es ist auffällig, wie wenig Winterdaten für die Art gemeldet wurden.

Rotkehlpieper *Anthus cervinus*

19.05.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
11.10.99	1 Ex	Gemmerich/EMS (ziehend)	BR
12.10.99	1 Ex	Dreifelder Weiher (rastend)	KU
24.09.00	1 Ex	Gemmerich/EMS (ziehend)	BR
14.10.00	1 Ex	Dachsenhausen/EMS (ziehend)	BR, SK
15.10.00	1 Ex	Wiesensee	RB

Bergpieper *Anthus spinoletta*

Zwischen Januar und April 1999 wurde die Art regelmäßig mit maximal 8 Ex registriert; die spätesten Feststellungen gelangen am 10.04. mit 2 Ex am Ulmener Jungferweiher (DIE) sowie am 25.04. mit 3 Ex in den Thürer Wiesen (LI).

Die ersten Beobachtungen des Winterhalbjahres erfolgten am 12./13.10.99 am Wiesensee, wo ein bzw. zwei Vögel rasteten. Größere Ansammlungen mit 12 rastenden Vögeln am Brinkenweiher am 01.11. sowie 25 am Haidenweiher am 04.12.99 (KU).

Im Frühjahr 2000 ist die Beobachtung von 13 Bergpiepern am Rhein bei Kaltenengers/MYK herausragend (JÖ). Letztmals wurde die Art am 09.04.00 in den Thürer Wiesen (2 Ex, JÖ) erfasst.

Bereits am 02.10.00 registrierte EF einen ziehenden Bergpieper bei Hüffelsheim/KH, es folgten ab Mitte Oktober regelmäßige Beobachtungen. Auffallend hohe Rastbestände wurden 2000 Ende Oktober und im November beobachtet: 22.10. am Ulmener Jungferweiher 30 Ex (DIE), am 28.10. am Haidenweiher 22 Ex (KU), am 05.11. am Brinkenweiher 24 Ex (FA, SM), am 12.11. am Brinkenweiher 26 Ex (FA, KU) und am 26.11. am Ulmener Jungferweiher 16 Ex (DIE).

Schafstelze *Motacilla flava*

Im Anschluss an die gezielten Untersuchungen zur Verbreitung und Bestandssituation im Mittelrheinischen Becken im Jahre 1998 (ISSELBÄCHER 1999) gingen für diesen Raum für beide Berichtsjahre zusammen nur Meldungen zu 5 Vorkommen ein. Darüber hinaus wurden lediglich von der Unteren Nahe 1999 zwei Brutpaare bei KH-Ippesheim (6113/15,16; EF) und 2000 fünf Reviere bei KH-Planig (6113/15, SW) gemeldet.

Erstbeobachtungen:

02.04.99	2 Ex	Engerser Feld	LI
23.03.00	2 Ex	Müllenbach/COC	DIE
27.03.00	1 Ex	Kettiger Berg/MYK	JÖ

Letztbeobachtungen:

10.10.99	1 Ex	bei Kollig/MYK	LI
13.10.99	1 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
27.10.99	1 Ex	Krombachtalsperre (bis 02.11.99)	RB, SM, KU
02.10.00	1 Ex	Gemmerich/EMS	BR
16.10.00	1 Ex	Attenhausen/EMS	BR

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea***Winterbeobachtungen:**

Beobachtungen von 1-2 Ex im Dezember 1999 stammen von folgenden Orten: Große Nister bei Nister/WW, Rothenbach bei Hachenburg/WW, Rhein bei Andernach/MYK, Weißenthurmer Werth/MYK, Nahe in Bad Kreuznach/KH (BR, EF, JÖ, KU).

Im Dezember 2000 wurden jeweils nur Einzelvögel erfasst: am Wiesensee, an der Großen Nister bei Nister/WW, an der Kläranlage Dernbach/WW, an der Moselstaustufe in Koblenz, an der Lahn bei Bad Ems/EMS sowie am Katzenbach nördlich Rüdesheim/KH (BR, DIE, EF, HA, KU, PS).

In keinem der beiden Jahre wurde die Gebirgsstelze für den Monat Januar gemeldet!

Bachstelze *Motacilla alba*

Im Januar 1999 regelmäßig 1-2 Ex im Bereich des Rheines im Mittelrheinischen Becken, ansonsten nur noch 1 Ex am 24.01. bei Holler/WW (LX). Beobachtungen je einer Bachstelze am 01.02. in Altenkirchen/AK (KU) sowie am 05.02.99 am Dreifelder Weiher (SM) können auch frühe Rückkehrer betreffen.

Im Dezember 1999 wiederum regelmäßig im Bereich des Mittelrheinischen Beckens anzutreffen, wobei die Feststellung von 22 Ex an der Moselstaustufe Koblenz am 05.12. herausragt (LI).

Da am selben Ort am 22.01.00 erneut 15 Ex beobachtet wurden (LI), zeichnen sich für dieses Winterhalbjahr recht hohe Bestandszahlen ab. Im Spätherbst 2000 bemerkenswert lange größere Rastbestände an den Teichen der Westerwälder Seenplatte, z. B. am 28.11. am Brinkenweiher 18 Ex (KU) und am 10.12. ebendort 7 Ex (FA, RB).

Trauerbachstelze *Motacilla alba yarrellii*

Am 05.05.1999 rastete ein adultes ♀ am Ulmener Jungferweiher (DIE).

Die Beobachtung ist von der AKRP anerkannt.

Zitronenstelze *Motacilla citreola*

Am 01./02.11.1999 hielt sich an der Krombachtalsperre 1 Ex (1. Winterkleid) auf (RB, KU, SM). Die Deutsche Seltenheitenkommission hat die Beobachtung als ausreichend dokumentiert anerkannt (vgl. BUSCH & VEIT 2000).

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

13.02.99	2 Ex	Dreifelden/WW	RB, SM
13.02.99	2 Ex	Faid/COC (an Sanddorn)	HS
19.03.99	1 Ex	Raßberg bei Arft/MYK	BR
14.11.99	1 Ex	Nörterhausen/SIM	K. LONDEI
28.11.99	7 Ex	Rehe/WW (nach SW ziehend)	RB

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

Die gemeldeten Bruten betreffen nur Gewässer, deren Besiedlung durch die Wasseramsel bekannt ist.

Heckenbraunelle *Prunella modularis*Erstgesänge:

02.02.99	1 Ex	Fachbach/EMS	BR
14.03.99	1 Ex	Hachenburg/WW	RB
11.02.00	1 Ex	Bergnassau/EMS	BR
12.03.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*Erstbeobachtungen:

04.04.99	1 Ex	„Railer Pütz“, Engerser Feld (singend)	JÖ
15.04.00	1 Ex	Engerser Feld (singend)	JÖ

Blaukehlchen *Luscinia svecica*

28.08.99	1 juv Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
----------	----------	-----------------------	-----

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*Erstbeobachtungen:

28.02.99	1 ♀	Nister/WW	KU
06.03.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
12.03.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
12.03.99	1 Ex	Niedererbach/WW	HF

27.02.00	1 ♂	bei Lautert/EMS	FA
09.03.00	1 Ex	Bad Kreuznach/KH	BR
10.03.00	1 ♂	Nister/WW	KU
10.03.00	1 Ex	Nassau/EMS	NÖ

Spät- bzw. Winterbeobachtungen:

02.01.99	1 Ex	Weißenthurmer Werth/MYK	LI
19.12.99	2 ♂	Firmengelände Dykerhof Neuwied/NR (singend)	JÖ
21.12.99	1 Ex	Rheinufer Bad Breisig/AW	BR
27.01.00	1 ♂	Hafen Andernach/MYK	VO
01.12.00	1 Ex	Dreifelden/WW	KU
01.12.00	1 Ex	Industriegebiet KO-Wallersheim	LI
03.12.00	2 Ex	zw. Polch/MYK und A 48	LI
03.12.00	1 Ex	Friedhof Niederspay/MYK	Dr. WEBER
08.12.00	1 Ex	Nister/WW	KU
10.12.00	1 Ex	Dreifelden/WW	KU
26.-30.12.00	1 Ex	Hafen Lahnstein/EMS	BN

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

Ausgewählte Brutvorkommen/Bestandsangaben 2000:

5 Bp	bei Bad Münster a. St.-Ebernburg/KH	6113/51	SW
3 Bp	bei Staudernheim/KH	6212/12	SW

Erst-, Letztbeobachtungen:

22.04.99	1 Ex	bei Boppard-Buchenau/SIM (singend)	VO
12.10.99	1 Ex	zw. Einig und Mertloch/MYK	VO
16.04.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
18.09.00	1 Ex	Holzfeld/SIM	P. LORENZ

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Über den Westerwald hinausgehende Angaben zum Brutvorkommen sind nachfolgend aufgelistet.

Bruten 1999:

1 Bp mit 2 juv	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	STI
----------------	-----------------------	------------	-----

Bruten 2000:

1 Bv	Ulmener Jungferweiher	5707/49	BN
1 Bp	bei Münchwald/KH	6112/01	SW
1 Bp	bei Spabrücken/KH	6112/03	SW

Erst-, Letztbeobachtungen:

09.04.99	1 ♀	SW Zehnhausen/WW	HF
10.10.99	1 Ex	Schilffeld bei Obererbach/WW	HF
10.04.00	1 Ex	bei Wirges/WW	FA
30.09.00	1 Ex	Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*

Für 1999 liegen keine Daten zur Brutverbreitung vor.

Brutverbreitung 2000:

Im Nahegebiet wurden von SW 208 Reviere erfasst. Davon entfallen auf den Landkreis Bad Kreuznach (KH) 169 Reviere in 46 Ortsgemarkungen. Darüber hinaus wurden in den benachbarten Landkreisen Donnersberg (KIB) 24, Mainz-Bingen (MZ) fünf und Alzey-Worms (AZ) 10 Reviere ermittelt.

Die Landkreise Donnersberg, Mainz-Bingen und Alzey-Worms liegen im ehemaligen Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz, sind hier aber zusammen mit dem Landkreis Bad Kreuznach aufgeführt, da alle Gebiete geografisch zusammengehören.

weitere Brutvorkommen:

1 Bp	NO Neunkhausen/WW	5213/55	KU
1 Bp	Thürer Wiesen (♀ baut mit Federn)	5609/28	BR
2 Bp mit 7 juv	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE, STI

Erst-, Letztbeobachtungen:

14.03.99	1 ♂	N Rüdesheim/KH	EF
14.03.99	1 ♂, 1 ♀	Thürer Wiesen	LI
08.10.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
05.03.00	1 ♂, 1 ♀	Thürer Wiesen	LI
02.10.00	1 ♀	Hüffelsheim/KH	EF

Spät-, Winterbeobachtungen:

LI meldet am 04.12.99 1 ♂ im Feuchtgebiet nördlich Kleeburgerhof/MYK.

Am 29.10. und 01.12.00 jeweils 1 ♀ und 1 ♂ bei Kaltenengers/MYK (BN, VO), am 02.12.00 1 ♀ und 1 ♂ zwischen Rüber und Küttig/MYK (LI) sowie am 03.12.00 1 Ex im Wallersheimer Hafen/KO (PS).

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

Zugbeobachtungen:

Erste Beobachtung für den Heimzug 1999 am 30.03.: 1♀ und 1♂ im Industriegebiet Hillscheid/WW (JW), letzter Durchzügler am 22. und 24.05.99 im Quarzitgebiet Herschbach/WW (JK). 1999 erstreckte sich das Herbstzugsgeschehen vom 10.08. (2 Ex bei Homberg/WW, RB) bis zum 12.10.99 (1 Ex westlich Einig/MYK, VO).

Über diese Zugbeobachtungen hinaus meldet VO am 15. und 21.06.99 je 1♀ aus der Kiesgrube südlich Sackenheimer Höfe bei Ochtendung/MYK, was möglicherweise auf ein Brutvorkommen hindeutet.

Im Frühjahr 2000 am 22.03. das erste rastende Ex im Feldgebiet bei Hirschberg/EMS (ISS), Letztbeobachtung: 1♀ am 24. und 25.05.00, Kaisereiche Dierdorf/NR (JK, LX). Für den Herbstzug 2000 meldet RB die ersten Ex am 02.08.: 2 Ex bei Höhn/WW sowie 1 Ex am Flugplatz Ailertchen/WW, zuletzt 1 Ex am 29.10. im Feldgebiet östlich Holzheim/EMS (RF).

Ringdrossel *Turdus torquatus*

Zugbeobachtungen:

Während des Frühjahrszugs 1999 wurden in acht Beobachtungen vom 02.-24.04. jeweils 1-3 Ex erfasst (BR, DIE, FA, LI, RB).

Wegzug 1999:

04.10.99	1 Ex	W Einig/MYK	VO
04.10.99	1 Ex	Sammetzkopf S Kollig/MYK	VO
13.10.99	1 dj Ex	bei Dreifelden/WW	RB
17.10.99	1♂	Westernohe/WW	RB

Die vielen Meldungen für den Frühjahrszug 2000 sind wohl hauptsächlich auf gezieltere Beobachtung zurückzuführen. Vom 04.04. bis 23.04.00 wurden in insgesamt 20 Beobachtungen meist zwischen 1 und 4 Ex gemeldet (BR, FA, JÖ, RB, VO), das Gros der Daten bezieht sich auf den Westerwald (14 Beobachtungen; BR, FA, RB), wo anscheinend traditionelle Rastplätze bestehen.

Wegzug 2000:

08.10.00	8 Ex	Sammetzkopf SO Kollig/MYK (ziehend)	JÖ, LI
21.10.00	1 Ex	Weinbaugebiet SW Dörscheid/EMS (rufend)	BR

Maximalzahlen Heimzug:

15.04.00	4♂, 2♀	zw. Hof und Stein-Neukirch/WW	RB
16.04.00	5♂, 4♀	bei Stein-Neukirch/WW	RB
19.04.00	4♂, 1♀	bei Homberg/WW	RB

Spät-, Winterbeobachtungen:

25.12.99	1 ♂	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	FA
03.11.00	1 dj ♂	Krombachtalsperre	RB
05.11.00	3 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI
15.11.00	1 Ex	Kliding/COC (etwa 14 Tage dort)	HS

Amsel *Turdus merula*Erstgesänge:

Am 03.02.99 1 Ex in Bergnassau/EMS (BR), 2000 bereits am 03.01. 1 Ex in KO-Arenberg (TMÜ).

Besonderheiten:

Am 04.04.00 ein teilweise leuzistisch gefärbtes Tier (Kopf, Brust, Schultern und halber Rücken weiß) in KO-Arzheim (TMÜ).

Singdrossel *Turdus philomelos*Erstgesänge:

24.02.99	1 Ex	Mülheim-Kärlich/MYK	JÖ
12.03.00	1 Ex	Moseltal und NSG Reiherschussinsel/MYK	LI

Winterbeobachtungen:

17.01.99	1 Ex	Alte Kiesgrube Pütschbach/WW	HF
31.01.99	2 Ex	Engerser Feld	LI
04.12.99	1 Ex	bei Niederfell/MYK	VO
19.12.99	1 Ex	Wiesensee	FA
14.12.00	1 Ex	Wirges/WW	FA
28.12.00	1 Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	DIE

Rotdrossel *Turdus iliacus*Zugbeobachtungen:

Vom 10.02. bis 03.04.99 fand der Heimzug mit Beobachtungen von bis zu 500 Ex (21.03.99, FA) statt, noch am 19.05.99 meldet RB 1 Ex bei Oberroßbach/WW. Während des Wegzugs regelmäßige Beobachtungen vom 22.09. bis 11.11.99, am 28.11.99 noch 1 Ex im Engerser Feld (LI).

Das Zuggeschehen im Frühjahr 2000 erstreckte sich vom 01.03. bis 16.04.00 mit insgesamt 12 Beobachtungen von bis zu 30 Ex (BR, ISS, LI, RB, WM). Im Herbst 2000 regelmäßige Beobachtungen vom 12.10. bis 26.11.00 von meist 20 bis 60 Ex.

Maximalzahlen Zug:

29.10.99	320 Ex	Gemmerich/EMS	BR
31.10.99	149 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI
22.10.00	108 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI
04.11.00	301 Ex	Attenhausen/EMS (ziehend in 3 h)	BR
05.11.00	945 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI

Winterbeobachtungen:

19.12.99	15 Ex	Engerser Feld	LI
30.12.99	1 Ex	SW Hachenburg/WW (unter Wacholderdrosseln)	KU
07.01.00	1 Ex	Wirges/WW	FA
29.01.00	1.300 Ex	Meudt-Eisen/WW (Zählung von 8.00 bis 13.00 Uhr)	FA
02.12.00	2 Ex	Engerser Feld	LI
02.12.00	7 Ex	Laacher See	LI
10.12.00	2 Ex	S Dreifelden/WW (unter Wacholderdrosseln)	KU
10.12.00	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	FA
16.12.00	19 Ex	Brinkenweiher (rastend)	KU
16.12.00	50 Ex	Guckheim/WW	FA, RB
16.12.00	1 Ex	Geisig/EMS	BR
26.12.00	1 Ex	Hafenmole Lahnstein/EMS	BN
28.12.00	1 Ex	SW Hachenburg/WW (unter Staren und Wacholderdrosseln)	KU
28.12.00	1 Ex	Laacher See	DIE
29.12.00	1 Ex	Bad Bertrich/COC	BN

Misteldrossel *Turdus viscivorus*Erstgesänge:

23.01.99	1 Ex	Krämersheck bei Nassau/EMS	BR
09.01.00	1 Ex	bei Eppenrod/EMS	WM

Winterbeobachtungen:

Für den Dezember 1999 melden BR, HF und LI in 22 Beobachtungen zwischen ein und drei Ex.

Im Dezember 2000 liegen 28 Beobachtungen von zumeist 1-3 Ex vor (BR, JK, LI, PS). Singende Ex am 12.12. im Gemeindewald Herschbach/WW (JK), am 22.12. am Krämersheck bei Nassau/EMS (BR) und am 31.12. in Bergnassau-Scheuern/EMS (BR).

Feldschwirl *Locustella naevia*Erstbeobachtungen:

18.04.99	1 Ex	Feldgebiet N Küttig/MYK	LI
18.04.99	1 Ex	Thürer Wiesen (singend)	JÖ
18.04.99	1 Ex	Feuchtgebiet SW Rüber/MYK	LI
19.04.00	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW (singend)	FA

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*

Vom 24.05.99 bis 13.06.99 ein teils singendes ♂ im Nothbachtal westlich Rüber/MYK (LI, JÖ).

Am 24.05.00 sang 1 Ex in den Thürer Wiesen (BR), 1 Ex hielt sich vom 25.06. bis 01.07.00 in den Viehweiden bei Bellingen/WW auf (KF, KU, LI, RB, SM).

Rohrschwirl *Locustella lusciniooides*

09.08.00	1 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK (rastend)	LI
----------	------	-----------------------------------	----

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

25.04.99	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
13.05.99	1 Ex	Thürer Wiesen (singend)	JÖ
24.04.00	1 Ex	Feldgebiet N Küttig/MYK (singend)	LI
12.08.00	1 juv Ex	Dreifelder Weiher (Beringung)	FA, KU, RB, SM
20.08.00	1 juv Ex	Dreifelder Weiher (Beringung)	KU, RB, SM

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*Erstbeobachtungen:

09.05.99	8 Ex	Feucht- und Feldgebieten bei Rüber und Küttig/MYK	LI
11.05.99	1 Ex	Schilffeld bei Obererbach/WW	HF
28.04.00	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	RB

Letztbeobachtungen:

13.08.99	3 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
23.07.00	1 Ex	Montabaur-Eschelbach/WW	HA

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

Erst-, Letztbeobachtungen:

25.04.99	1 Ex	Thürer Wiesen (singend)	LI
25.08.99	einige Ex	Dreifelder Weiher (singend)	CH
24.04.00	2 Ex	Feuchtgebiet SW Rüber/MYK	LI
24.04.00	3 Ex	Thürer Wiesen	LI
14.10.00	2 Ex	Dreifelder Weiher (Beringung)	KU, SM

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*

Am 07.05. und 13.05.00 ein singendes Ex im Feuchtgebiet SW Rüber/MYK (LI, VO).

Gelbspötter *Hippolais icterina*

26.04.99	1 ♂	ehem. Kahlschlag Neuhäusel/WW	BN, BR, TL
23.-25.05.99	1 Ex	Teichanlage Emmerichenhain/WW (singend)	RB
06.06.99	2 Ex	bei Rüber/MYK (davon 1 Ex singend)	LI
10.06.99	1 Ex	Guldenbachtal bei Rheinböllen/SIM (singend)	BR
11.06.99	1 Ex	oberhalb Panzerstraße, Rheinufer Neuwied/NR (singend)	BR
04.07.99	1 Ex	zw. Bassenheim und Mülheim/MYK	LI
14.05.00	1 Ex	Thürer Wiesen (singend)	LI
14.05.00	2 Ex	Engerser Feld (singend)	JÖ
24.05.00	2 Ex	Tappelstück S Kaltenengers/MYK (singend)	VO
13.06.00	1 Ex	„Railer Pütz“ am Kannsee (singend)	BR

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*

13.06.99	1 Ex	Tongrube N Lonnig/MYK (singend)	JÖ, LI
----------	------	---------------------------------	--------

Die Beobachtung ist von der AKRP anerkannt.

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

Erstbeobachtungen:

17.04.99	1 Ex	KO-Karthause	LI
16.04.00	1 Ex	Schulzentrum Nassau/EMS (singend)	BR
16.04.00	1 Ex	KO-Arenberg (singend)	TMÜ

Dorngrasmücke *Sylvia communis*Erstbeobachtungen:

19.04.99	1 Ex	Engerser Feld	BR
19.04.00	1 Ex	Siebenborn/MYK (singend)	BR

Letztbeobachtungen:

26.09.99	1 Ex	Fißmühle bei Dreckenach/MYK	VO
04.10.00	1 Ex	W Einig/MYK	VO

**Abb. 33:** Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)

Foto: L. HOFFMANN

Gartengrasmücke *Sylvia borin*Erstbeobachtungen:

01.05.99	1 Ex	Mülldeponie Singhofen/EMS (singend)	BR
23.04.00	1 Ex	Heidchen bei Nassau/EMS (singend)	BR

Letztbeobachtung:

29.08.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	RB
----------	------	-------------------	----

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*Erstbeobachtungen:

25.03.99	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
26.03.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK (singend)	JÖ

Letztbeobachtungen:

13.10.99	1 Ex	Karmelenberg/MYK	VO
12.10.00	2 Ex	Dreifelder Weiher	LI

Winter-, Spätbeobachtungen:

28.01.00	1 Ex	Holzheim/EMS	RF
28.11.00	1 Ex	Grundschule Nassau/EMS	G. WAGNER

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*Erstbeobachtungen:

24.04.99	2 Ex	Nentershausener Wald/WW	HF
23.04.00	1 Ex	N Spabrücken/KH (singend)	EF

Letztbeobachtung:

14.09.00	einige Ex	Garten Holzheim/EMS	RF
----------	-----------	---------------------	----

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*Erstbeobachtungen:

08.03.99	2 Ex	Adamsheck bei Niedererbach/WW	HF
05.03.00	1 Ex	Thürer Wiesen	BR
12.03.00	1 Ex	Krombachtalsperre	RB

Spät-, Winterbeobachtungen:

17.01.99	1 Ex	Bergnassau/EMS (rufend)	BR
15.11.99	1 Ex	Nassau/EMS	BR
21.11.99	3 Ex	Urmitzer Werth	LI
28.11.99	2 Ex	Engerser Feld	LI
05.12.99	1 Ex	Garten in Bergnassau-Scheuern/EMS	BR
14.12.99	1 Ex	Engerser Feld	BR
02.01.00	1 Ex	Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR	JÖ
02.01.00	1 Ex	Engerser Feld	LI

07.02.00	1 Ex	Kurzentrum Lahnstein/EMS	BR
10.11.00	1 Ex	Neuwied-Irlach/NR	BR
12.11.00	1 Ex	Laacher See	JÖ
19.11.00	1 Ex	Engerser Feld	LI
19.11.00	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers/MYK	LI
26.11.00	4 Ex	Engerser Feld	LI
26.11.00	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
30.11.00	2 Ex	Wiesensee	LI
02.12.00	1 Ex	Engerser Feld	LI
02.12.00	1 Ex	Laacher See	LI
09.12.00	1 Ex	Koblenz, Deutsches Eck	BR
14.12.00	1 Ex	Kannsee	BR
17.12.00	3 Ex	Rapsfeld im Engerser Feld	LI

Fitis *Phylloscopus trochilus*

Erstbeobachtungen:

30.03.99	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth Urmitz/MYK	BR
30.03.99	1 Ex	Endertbachtal/COC	DIE
02.04.00	2 Ex	Engerser Feld (singend)	JÖ
05.04.00	1 Ex	Fuchskaute bei Willingen/WW (singend)	RB

Letztbeobachtungen:

08.09.99	1 Ex	Hochfläche NW Rüber/MYK	LI
24.09.00	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK (singend)	LI

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

Erstgesang:

27.02.99	1 Ex	Nassau/EMS	BR
05.02.00	1 Ex	Laurenburg/EMS	BR

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus*

Winterbeobachtungen:

16.01.99	1 Ex	bei Löf/MYK	VO
15.02.99	1 Ex	Höhe W Rhens/MYK	LI
02.01.00	1 Ex	Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/NR	JÖ
08.12.00	1 Ex	Hauptfriedhof Koblenz	VO
10.12.00	1 Ex	Meudt/WW, Mülldeponie	FA

22.12.00	1 Ex	Aspeler Bachtal O Niederfell/MYK	VO
26.12.00	1 Ex	Hafenmole Lahnstein/EMS	BN
28.12.00	1 Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	DIE

Erstgesang:

17.03.00	1 Ex	Bad Kreuznach/KH	BR
----------	------	------------------	----

Grauschnäpper *Muscicapa striata*Bruten/Brutverdachte 1999:

2 Bp	bei Niedererbach/WW	5513/49	HF
1 Bp mit 4 juv	Meudt-Eisen/WW	5513/05	FA
1 Bv	Koblenz, Hauptfriedhof	5611/25	VO
1 Bp mit 3 juv	Sportplatz Dreifelden/WW	5413/01	KU
1 Bp mit 1 juv	Hillhof Montabaur-Eschelbach/WW	5512/30	HA

Bruten/Brutverdachte 2000:

1 Bp mit 2 juv	Roßbach/WW	5312/52	KU
2 Bv	Ahrmündung/AW	5409/27	BN
1 Bp	Dreifelden/WW	5413/01	BN
1 Bp mit 2 juv	Haidenweiher	5412/10	KU
1 Bp mit 4 juv	Hundsangen/WW, in Blumengesteck	5513/30	WM
1 Bp mit juv	KO-Metternich, Pollenfeldsiedlung	5611/05	BR
2 Bv	Niederwerth/MYK, bei Kläranlage	5611/07	BN
2-3 Rev	Burgberg Laurenburg/EMS	5613/45	ISS
1 Bp	Holzfeld/SIM	5811/29	BR
3 Bp	Bad Münster am Stein-Ebernburg/KH	6113/51	SW

Die gemeldeten Brutpaare geben nicht den realen Bestand wieder.

Erstbeobachtungen:

30.04.00	1 Ex	Naturlehrpfad Hundsangen/WW (singend)	WM
30.04.00	1 Ex	bei Emmerichenhain/WW	RB

Letztbeobachtung:

23.09.99	1 Ex	Rodder Maar	VO
----------	------	-------------	----

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*Bestandsangabe 1999:

11 Bp mit 58 juv	bei Obererbach/WW (\varnothing 5,3 juv/Bp)	5513/39	HF
------------------	---	---------	----

Erstbeobachtungen:

11.04.99	1 Ex	Bergnassau/EMS (Erstgesang)	BR
14.04.00	1 Ex	Nassau/EMS, Scheuerner Talaue (singend)	BR
16.04.00	1 Ex	Brinkenweiher	WM

Letztbeobachtung:

28.08.99	2 Ex	Maifeld/MYK	DIE
----------	------	-------------	-----

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

07.03.99	1 Ex	Wiesensee (weißköpfig)	JK
----------	------	------------------------	----

Sumpfmeise *Parus palustris*Erstgesang:

26.01.99	1 Ex	Raßberg bei Arft/MYK	BR
----------	------	----------------------	----

Weidenmeise *Parus montanus*Erstgesang:

29.01.99	1 Ex	Nassau/EMS, Hanjub	BR
----------	------	--------------------	----

Haubenmeise *Parus cristatus*Nahrungsbeobachtung 1999:

GEI beobachtete in einem Garten KO-Stolzenfels ein nahrungssuchendes Ex an blühender Vogelkirsche (*Prunus avium*) und an Ebereschenbeeren (*Sorbus aucuparia*).

Tannenmeise *Parus ater*Bestandsangabe 1999:

4 Bp mit 29 juv	bei Obererbach/WW, in Nistkästen (Ø 7,25 juv/Bp)	5513/39	HF
-----------------	---	---------	----

Nestbeobachtungen 1999 von HA an einem Nistkasten in einem Garten in Montabaur-Eschelbach/WW (5512/39):

- 11.03.: Ankunft des ♂ an einem schon im Vorjahr benutzten Nistkasten
- 02.04.: Beginn des Nestbaus
- 10.04.: Beginn der Eiablage (täglich ein Ei)
- 17.04.: Beginn der Bebrütung
- 18.04.: Letzte Eiablage (Vollgelege: 9 Eier)
- 01.05.: 9 juv geschlüpft (Brutdauer: 14 Tage)
- 19.05.: 9 juv ausgeflogen (Aufzucht: 18 Tage)

Es fand keine Zweitbrut statt. 2000 erbrütete ein Paar in demselben Nistkasten 8 juv.

Kohlmeise *Parus major*

Bestandsangabe 1999:

77 Bp mit 537 juv	bei Obererbach/WW, in Nistkästen (Ø 7 juv/Bp)	5513/39	HF
-------------------	--	---------	----

Kleiber *Sitta europaea*

Bestandsangabe 1999:

10 Bp mit 66 juv	bei Obererbach/WW, in Nistkästen (Ø 6,6 juv/Bp)	5513/39	HF
------------------	--	---------	----

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*

Erstgesang:

31.01.99	1 Ex	Nassau/EMS, Scheuerner Talaue	BR
----------	------	-------------------------------	----

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*

Erstgesang:

26.02.99	1 Ex	Bergnassau/EMS	BR
02.02.00	1 Ex	Koblenz-Innenstadt	BR
02.02.00	1 Ex	Osterspai/EMS	BR

Beutelmeise *Remiz pendulinus*Bruthinweise/Brutverdacht:

13.06.99	1 ad, 2 dj	Ex	N Lonnig/MYK	5610/44,45	JÖ
09.04.00		1 Bz	Thürer Wiesen (2 Ex an vorjähr. Nest)	5609/28	JÖ
2000		1 Bv	Engerser Feld	5510/5511	BR

Nahrung:

JÖ beobachtete am 05.04.99 in den Thürer Wiesen 5 Ex an Samen von Rohrkolben.

Beobachtungsorte 1999 und 2000:

Engerser Feld, Ulmener Jungferweiher, Feuchtgebiet SW Rüber/MYK, Thürer Wiesen, Aubachstausee Oberbieber/NR, Rhein bei Kaltenengers/MYK.

Beobachter: BN, BR, DIE, JÖ, LI.

Pirol *Oriolus oriolus*Bruten:

Für beide Berichtsjahre liegt nur eine Meldung über einen Brutverdacht aus 1999 vor, die natürlich nicht den realen Bestand im Berichtsgebiet wiedergibt:

1 Bv	Remagen-Kripp, Kiesgrube	5409/26	IV
------	--------------------------	---------	----

Erstbeobachtungen:

02.05.99	1 Ex	Thürer Wiesen (ziehend)	LI
12.05.99	1 Ex	Rheinfels bei St.Goar/SIM (rufend)	BR
07.05.00	1 Ex	Schäfersmühle bei Rüber/MYK	LI
05.06.00	1 Ex	bei Rehe/WW, 600 m ü. NN (wahrscheinlich umherstreifendes Ex)	KLEIN, RB

Letztbeobachtungen:

18.08.99	1 ♂	Höhe zw. KO-Metternich und -Güls	JÖ
14.09.99	1 ♀	Gärten Barwiese, Hachenburg/WW (durchziehend)	PI
13.08.00	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MYK	LI

Neuntöter *Lanius collurio*Brutvorkommen 1999:

1 Bv	Remagen/AW, Brachen am Oedinger Bach	5309/44	IV
1 Bp	Gemeindewald Herschbach/WW	5312,5412	JK
1 Bp mit 4 juv	Feld W Hattert/WW	5312/16	KR
1 Bp	Swistbach W Esch/AW, W Haus Schönberg	5408/21	BR

1 Bp	Herschbach/WW, Weihnachtsbaumkultur	5412/16	JK
1 Bp	Brinkenweiher	5412/20	HF
1 Bp mit 4 juv	Leutesdorf/NR, oberh. der Weinberge	5510/23,24	KE
1 Bp	Tongrube Leuterod/WW	5512/09	ISS
1 Bp	bei Zehnhausen/WW	5513/16	HF
5 Bp	bei Berod/WW	5513/17	HF
2 Bp	bei Girod/WW	5513/26	HF
1 Bp	bei Pütschbach/WW	5513/38	HF
2 Bp	bei Obererbach/WW	5513/39	HF
1 Bp	S Welschneudorf/WW	5612/18	BR
1 Bp	bei Lahnschleuse Hollerich/EMS	5613/51	EF
1 Bp	Aartal bei Oberneisen/EMS	5614/45	ISS
1 Bp mit 1 juv	Wasserheck bei Pfaffenheck/MYK	5711/31	VO

Im MTB 5712 ermittelten BR und MA 1999 folgende Brutverteilung:

6 Bp	5712/a		
11 Bp	5712/b		
4 Bp	5712/c		
3 Bp	5712/d		
3 Bp	Singhofen/EMS, Richtung Berg	5713/11	BR
1 Bp mit 4 juv	Allenbach/BIR, Landschaftsweiher	6208/30	BR

Brutvorkommen 2000:

2 Bp	NW Notscheid/NR	5310/51	BR
1 Bz	Breitenbachtalsperre	5314/36	LI, RB
1 Bz	Krimberg Ostufer Krombachtalsperre	5314/48,49	KLUNK, SIE

Im MTB 5412 wurde 2000 folgende Brutverteilung ermittelt (BL, JK, PI):

8 Bp	5412/a		
16 Bp, 2 Bv	5412/b		
2 Bp	5412/c		
11 Bp	5412/d		
1 Bp	O Dreifelden/WW	5413/01	BL
2 Bp	SW Dreifelden/WW	5413/01	BL
1 Bp mit 3 juv	Bellinger Viehweide/WW	5413/03,04	ISS, LI, RB
1 Bp mit 2 juv	Wacholderheide Westernohe/WW	5414/06	SF u.a.
1-2 Bp	N Fussenacker/WW SW Staudt	5512/29,30	HA
1 Bz	Feuchtwiesen bei Horressen/WW	5512/38,39	BR
1 Bz	N-Hang Röthchen S Holler/WW	5512/60, 5513/51	HA
1 Bz	Bahndamm zw. Girod u. Steinefrenz/WW	5513/25	METTERNICH
3 Bp	Booser Weiher/MYK	5607/60	BR
1 Bz	Kettiger Berg/MYK	5610/06,07	JÖ
1 Bz	Sackenheimer Berg bei Ochtendung/MYK	5610/35	VO
2 Bz	Bachtäler, Feldflächen NW Kobern/MYK	5610/47,48,58	LI
1 Bz	Rübenacher Höhe/KO	5611/11,12	LI

1 Bp mit 2 juv	Streuobstwiesen bei KO-Arzheim	5611/29	TMÜ
2 Bz	Standortübungsplatz Schmidtenhöhe/KO	5612/31	TMÜ
1 Bz	Wanderparkplatz NW Hübingen/WW	5612/21	BR
1 Bz	NO Hübingen/WW	5613/21	BR
1 Bz	Hanjub, Nassau/EMS	5612/48	BR
1 Bp	Sportplatz Flacht/EMS	5614/34	RF
1 Bp mit 2 juv	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE, BN
1 Bz	N Fensterseifen/MYK	5708/07	BR
2 Bz	Unterhorst, Becheln/EMS	5712/04	BR
1 Bp mit juv	Simmerbachtal N Gemünden/SIM	6010/59	EF
1 Bz	N Gebroth/KH	6111/11	BR
1 Bp	NSG Rotenfels/KH	6112/50	EF

Erstbeobachtungen:

03.05.99	1 Ex	Walberbüsch bei Ulmen/COC	DIE
07.05.99	1 Ex	NO Heidekopf, Zimmerschied/EMS	BR
08.05.99	1 Ex	O Hünenfeld/MYK	LI
09.05.99	1 Ex	Hundsangen/WW	HF
20.05.00	1 Ex	Thürer Wiesen	LI
23.05.00	1 Ex	Horbach bei Hundsangen/WW	WM

Letztbeobachtungen:

29.08.99	1 Ex	zw. Kollig und Nauheim/MYK	LI
25.08.00	2 dj Ex	zw. Oberroßbach und Salzburg/WW	RB

Raubwürger *Lanius excubitor*Brutvorkommen 1999:

1 Bp	Breitenbachtalsperre	5314/36	RB
1 Bp, erfolglos	S Dreifelden/WW	5413/10	BL
1 Bp	Wölferlinger Weiher	5413/13	BL
1 Bp	bei Wershofen/AW	5506/28	STI
1 Bp	bei Ulmen/COC	5707, 5708	STI

Brutvorkommen 2000:

1 Bv	N Hofmannsweiher	5412/10	JK
1 Bp	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	STI

Neben den Brutbeobachtungen liegen aus allen Jahreszeiten und aus den bekannten Gebieten Beobachtungen der Art vor, insbesondere aus dem Westerwald, mehr vereinzelt aus dem Großraum Eifel-Hunsrück.

Beobachter: BL, BR, DIE, EF, FA, HF, HS, ISS, JK, KF, KLEIN, KR, KU, LI, LX, RB, SM, SW, VO, WG, WM.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*Maximalzahlen:

12.09.99	115 Ex	bei Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
19.09.99	176 Ex	Krombachtalsperre (durchziehend bis 41 Ex/Trupp)	RB
23.09.99	90 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
27.09.99	112 Ex	bei Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
16.04.00	43 Ex	bei Dachsenhausen/EMS (N ziehend zw. 8.30 Uhr - 9 Uhr)	BR
22.04.00	15 Ex	zw. Hof u. Marienberg/WW (N ziehend 11.45 Uhr)	RB

Elster *Pica pica*Massenschlafplatz:

09.01.99	230 Ex	B 9-Auffahrt Mülheim-Kärlich/MYK	JÖ
----------	--------	----------------------------------	----

Winter-Schlafplätze 1999 von 66-70 Ex am Sportzentrum Nassau/EMS (BR), im Jahr 2000 21-43 Ex bei Alt-Strimmig, Zell-Barl, Senheim/alle COC (HS) sowie 70 Ex im Industriegebiet KO-Wallersheim (LI).

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*Brutbeobachtungen 1999:

ca. 20 Bp	Forstamtsgebiet Adenau/AW	5508	STI
1 Bv	Schenkelberg/WW, Gemeindewald	5312/57	JK

Brutbeobachtung 2000:

1 Bv	Gemeindewald Herschbach/WW	5312/56,57	
		5412/06,07	JK

Ganzjährig Beobachtungen im Westerwald (BG, G. FUCHS, JK, KU, PI, RB, RÖ, SCHAAB, SM) und in der Osteifel mit Schwerpunkt Ahrgebiet (BR, JÖ, STI). Im Juli/August kommen im Westerwald einzelne Vögel in Ortslagen (BG, KU, PI).

Beobachtung außerhalb bisheriger Beobachtungsgebiete:

24.09.99	1 Ex	Remstecken, Koblenz (rufend)	BR
----------	------	------------------------------	----

Maximalzahl:

23.04.00	6 Ex	Krombachtalsperre	SCHAAB
----------	------	-------------------	--------

Nahrung:

In Hattert, Dreifelden und Hachenburg (alle WW) beobachteten KR, KU und PI nahrungssuchende Ex an Haselnuss (*Corylus avellana*).

Dohle *Corvus monedula*Bruten, Brutverdacht 1999:

mehrere Bv	Burggruine Hartenfels/WW (46 Ex, ganzjährig)	5412/17,18	JK, LX
1 Bp	Hachenburg/WW, Graf-Heinrich-Str.	5312/30	KU
4 Bp	Hachenburg/WW, ev. Kirche	5312/30	KU
1 Bp	Hachenburg/WW, kath. Kirche	5312/30	KU
10 Bp	Ruine Olbrück/AW	5509/21	STI
10-15 Bp	Kastellaun/SIM	5910/17	BR

Bruten, Brutverdacht 2000:

1 Bp mit 2 juv	Hachenburg/WW, ev. Kirche	5312/30	PI
4-5 Bp	Ahrweiler/AW, kath. Kirche	5408/36	BN
mehrere Bv	Burggruine Hartenfels/WW (ca. 40 Ex ganzjährig)	5412/17	JK, LX
ca. 7 Bp	Schloss Westerburg/WW	5413/29	KF
1 Bv	Oberlahnstein/EMS, Turm in Hintermauergasse	5611/57	BN
1 Bv	Oberlahnstein/EMS, Hexenturm	5611/57	BN
2-3 Bp	Oberlahnstein/EMS, Burg Lahneck	5611/57	BN
2 Bv	Oberlahnstein/EMS, Martinschloss	5711/07	BN
2 Bv	Rhens/MYK, Scharfer Turm	5711/18	BN
mind 1 Bv	„Rotheck“ N Seibersbach/KH	6012/14	EF
1 Bp	Wald W Weinsheim/KH	6112/35	EF
13 Bp	Bad Kreuznach/KH, Pauluskirche	6113/32	EF

Ansammlungen:

Kleinere Ansammlungen mit 20-25 Ex 1999 am Pionierhafen Neuwied/NR und an der Ruine Aardeck/EMS (RB, RF).

16.07.00	70 Ex	Hachenburg/WW (gemeinsamer Schlafplatz mit Rabenkrähen in Fichten am Krankenhaus)	PI
02.08.00	100 Ex	Rüdesheim/KH (zum Schlafplatz fliegend)	EF

Saatkrähe *Corvus frugilegus*Bruten 1999:

15 Horste	Neuwied-Block/NR, nahe Tankstelle	5511/41,42	BR, JÖ
8 Bp	Rhein bei Kaltenengers/MYK	5511/43	BR, JÖ
7 Horste	Weißenthurmer Werth/MYK	5510/48,49,59	JÖ

Bruten 2000:

mind 6 Horste	Engerser Feld	5511/41,42	JÖ
5 Bp	Bad Kreuznach/KH, Sandweg, Naheufer	6113/23	EF
35 Bp	Bad Kreuznach-Ost/KH	6113/24	EF

Die folgenden ehemaligen Brutkolonien waren 2000 aufgegeben (EF): Pfaffen-Schwabenheim/KH (6113/28), Bad Kreuznach Innenstadt/KH (6112/32) und Langenlonsheim/KH (6113/55).

Ansammlung:

03.12.99	350 Ex	Nahe bei Grolsheim/KH	EF
----------	--------	-----------------------	----

Rabenkrähe *Corvus (corone) corone*Maximalzahl:

18.01.99	500 Ex	Stadtgebiet Simmern/SIM (Schlafplatz)	BR
----------	--------	---------------------------------------	----

Aus einem Feldgebiet östlich Holzheim/EMS (5614/24) meldet RF Bruten auf Hochspannungsmasten (1999: 2 Bp, 2000: 3 Bp). Als Brutbäume werden weiter Pappel (JÖ), Lärche (HA) und Pflaume (HA) angegeben.

Kolkrabe *Corvus corax*Brutnachweis 2000:

1 Bp mit 2 juv	Landkreis Ahrweiler	FU, STI
----------------	---------------------	---------

Weitere Beobachtungen:

03.01.99	2 Ex	Hausten/MYK	STI
01.-30.03.99	1-2 Ex	Gemeindewald Merkelbach/WW	WESSLER
12.03.99	2 Ex	Wildgehege Sayneck/NR	PE
19.03.99	1 Ex	Rodder Maar (balzend)	BR
30.03.99	2 Ex	Nauberg NO Nister/WW (dort weitere Beob von 1-2 Ex im April, Mai, September von KU, PI)	PI
27.04.99	1 Ex	Grenzloch, Oberlahnstein/EMS (fliegt von Weide ab Richtung Malbergskopf)	BR
14.08.99	1 Ex	Feldflur bei Gemmerich/EMS (dort von BR weitere Beob von 1-2 Ex zwischen September und Oktober)	BR
11.09.99	1 Ex	zw. Rehe/WW und Breitenbachtalsperre	RB
17.09.99	3 Ex	Wildgehege Sayneck/NR	PE
12.10.99	2 Ex	bei Rehe/WW (über Wald fliegend)	KLEIN
25.12.99	1 Ex	zw. Mademühlen/WW u. Krombachtalsperre	RB

20.01.00	2 Ex	Wiedtal SO Datzeroth/NR (Balzflug)	LI
25.02.00	1 Ex	Mülldeponie Kirchberg/SIM	BR
02.04.00	2 Ex	Wald bei Maxsain/WW	JK, LX
04./05.08.00	1-2 Ex	zw. Bellingen u. Wölferlingen/WW	ISS
28.09.00	2 Ex	Wölferlingen/WW, Gemeindewald	JK
19.11.00	2 Ex	Struthwald, Molsberg/WW	M. METTERNICH

Bei Nauberg NO Nister/WW beobachtete PI zwischen dem 16.04.00 und 21.09.00 je 1-2 überfliegende Ex.

Es zeichnen sich Gebiete mit längerem Aufenthalt im Westerwald, der Ahreifel und im Taunus ab. Hierbei könnte es sich um mögliche Ansiedlungen handeln.

Star *Sturnus vulgaris*

Ansammlungen:

14.02.99	500 Ex	Mülldeponie Singhofen/EMS	BR
06.06.99	1.000 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
14.11.99	3.000 Ex	NSG Schottel bei Osterspai/EMS (gemeinsamer Schlafplatz mit Kormoranen)	BR
15.10.00	3.000 Ex	Krombachtalsperre (Schlafplatz)	RB
30.10.00	5.000 Ex	Krombachtalsperre (Schlafplatz)	RB
06.11.00	20.000 Ex	Krombachtalsperre (Schlafplatz)	RB

Erstgesang:

26.01.00	1 Ex	Altenkirchen/WW	IV
----------	------	-----------------	----

Feldsperling *Passer montanus*

Bestandsangabe 1999:

12 Bp mit 48 juv	Obererbach/WW, in Nistkästen (Ø 4 juv/Bp)	5513/39	HF
------------------	--	---------	----

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Maximalzahlen:

Rund um Holzheim/EMS beobachtete RF zwischen dem 29.01. und dem 18.02.99 100-400 Ex.

03.01.00	60 Ex	Soonwald bei der Alteburg/KH	EF
04.11.00	50 Ex	bei Frücht/EMS	BN

Girlitz *Serinus serinus*Erstgesang:

16.03.99	1 Ex	Mülheimer Berg/MYK	JÖ
03.04.00	1 Ex	Oberlahnstein/EMS	HA
04.04.00	1 Ex	Oberroßbach/WW	RB

Winterbeobachtungen:

04.12.99	15 Ex	in Bassenheim/MYK	LI
10.12.00	1 Ex	bei Obererbach/WW (Nahrungssuche auf Wildacker)	WM

Stieglitz *Carduelis carduelis*Maximalzahlen:

17.01.99	35 Ex	Wölferlingen/WW (auf der Straße Streusalz fressend)	KU
22.09.99	60 Ex	bei Hundsangen/WW	HF
04.10.99	40 Ex	bei Weroth/WW	HF
03.12.99	70 Ex	Nahe bei Gensingen/MZ	EF
23.12.99	50 Ex	Wiebelsheim/SIM	BR
30.12.99	130 Ex	NW Tongrube Hundsangen/WW	HF

Erlenzeisig *Carduelis spinus*Brutverdacht/Brutzeitbeobachtung 1999:

2 Bv		Gemeindewald Herschbach/WW	5312, 5412	JK
09.07.99	12 Ex	Meudt-Eisen/WW	5413/55	FA

Für 2000 wurden keine Brutzeit- oder Sommerbeobachtungen gemeldet.

Maximalzahlen:

21.02.99	120 Ex	Dreifelder Weiher	SM
26.02.99	180 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
01.03.99	100 Ex	Endertbachtal/COC	DIE
18.12.99	100 Ex	Rennerod/WW, Kläranlage	RB
23.01.00	120 Ex	Thürer Wiesen	LI
22.10.00	100 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Nahrungssuchende Ex wurden 1999 und 2000 im Westerwald in Erlen, Hemlocktanne (*Tsuga canadensis*) und auf Acker- bzw. Wildackerflächen beobachtet (HA, WM).

Bluthänfling *Carduelis cannabina*Maximalzahlen:

14.02.99	120 Ex	SW KO-Rübenach	LI
22.09.99	120 Ex	bei Hundsangen/WW (vergesellschaftet mit Buch- und Grünfinken)	HF

Winterbeobachtungen:

11.01.99	20 Ex	Seesbach/KH	BR
24.01.99	2 Ex	Geisig/EMS	BR
09.02.99	20 Ex	Niederburg/SIM	BR
14.02.99	1 Ex	Mülldeponie Singhofen/EMS (rufend)	BR
03.12.99	5 Ex	Nahe bei Gensingen/MZ	EF
05.12.99	3 Ex	Gemmerich/EMS	BR
27.12.99	20 Ex	Dessighofen/EMS	BR
06.02.00	12 Ex	Urmitz/MYK, Kiesgrube Jungbluth	BN
12.02.00	30 Ex	NO Lonnig/MYK	LI
20.02.00	5 Ex	Niederbachheim/EMS	BR
03.12.00	4 Ex	zw. Polch/MYK und A 48	LI
10.12.00	30 Ex	bei Obererbach/WW (auf Wildacker)	WM

Birkenzeisig *Carduelis flammea*Maximalzahlen:

15.01.99	20 Ex	Braubach/EMS	BN
17.01.99	31 Ex	Sportplatz Dreifelden/WW (in Erlen)	KU
12.11.99	26 Ex	Schulzentrum Altenkirchen/AK	KU
07.01.00	35 Ex	bei Müllenbach/COC	STI
Jan.-März 00	10 Ex	Bad Kreuznach/KH	SW
28.11.00	17 Ex	Friedhof Meudt/WW	FA
04.12.00	10 Ex	bei Cassel/AW	STI
16.12.00	30 Ex	bei Herschbach/AW	STI

Wie auch 1998 hat in den Jahren 1999 und 2000 kein größerer Einflug stattgefunden.

Balz-, Brutzeitbeobachtungen 1999:

mehrere Bz	Hachenburg/WW	5312/30	KR
1 Bz	Nister/WW, Struthweg (balzend)	5313/11	KU
1 Bz	Waigandshainer Weiher/WW	5314/36	BR
1 Bz	Krombachtalsperre (Balzflug)	5314/48,49	BR
1 Bz	Dreifelden/WW	5413/01	BR
1 Bz	Wiesensee	5413/10, 5414/01	RB

1 Bz	Rhein bei Kaltenengers/MYK	5511/43	VO
1 Bz	Ransbach-Baumbach/WW, Erlenhofsee	5512/25	BR
1 Bz	Mülheim-Kärlich/MYK	5610/10, 5611/01	JÖ
1-2 Bv	Koblenz, Schloss	5611/27	BR
1 Bz	Oberlahnstein/EMS, Pfarrzentrum	5711/07	BR
1 Bz	Emmelshausen/SIM (Balzruf)	5811/24	BR
1 Bz	Simmern/SIM, Krankenhaus	6011/01	BR
1 Bz	Simmern/SIM, NO Ortsrand	6011/02	BR

Balz-, Brutzeitbeobachtungen 2000:

1 Bz	NW Notscheid/NR	5310/51	BR
1 Bz	Altenkirchen/AK	5311/08	CH
1 Bz	Michelbach/AK	5311/10	CH
1 Bz	Elkenroth/AK	5213/43	KU
mind 3 Bp	Nister/WW, W Ortsgebiet	5312/20	KU
1 Bz	Hirtscheid/WW, nahe Nistertal	5313/34	METTERNICH
2 Bz	Krombachtalsperre	5314/48,49	RB
1 Bz	Rehe/WW, Teichanlage	5314/48	RB
1 Bz	Bad Neuenahr-Ahrweiler/AW (Balzrufe)	5408/36	BR
1 Bv	Ahraue bei Bad Bodendorf/AW	5409/23,24	BN
2 Bv	Ahrmündungsgebiet/AW	5409/27	BN
2 Rev	Westerburg/WW, „Hofwiese“	5413/29	KF
1 Bz	Wengenroth/WW	5413/30	KF
1 Bz	Wiesensee	5413/10, 5414/01	LI
1 Bz	bei Berzhahn/WW	5414/31	KF
1 Bz	Wirges/WW, Bürgerzentrum	5512/18	BR
1 Bz	Urbar/MYK, Grundschule	5611/18	BR
mehrere Bp	Koblenz, am Schloss	5611/27	BR
1 Bv	KO-Oberwerth, Rheinlache	5611/36	BN
1 Bv	Koblenz, Pfaffendorfer Höhe	5611/38	BN
2 Bv	Lahnstein/EMS, Lahnmündung	5611/56	BN
2 Bz	Rheinanlagen bei Hafen Lahnstein/EMS	5611/56	BN
mehrere Bz	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	DIE
1 Bv	Oberlahnstein/EMS, Sportplatz	5711/08	BN
mehrere Bp	Simmern/SIM, Stadtzentrum	6011/02	BR

Als Nahrung wurden 1999 und 2000 Birken- und Erlensamen gemeldet (BR, KU, WM).

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

Es liegen Beobachtungen aus allen Jahreszeiten vor. Schwerpunkte sind in erster Linie der Westerwald, aber auch Eifel, Hunsrück und die nähere Umgebung der Flusstäler. 1999 wurden keine Brutten gemeldet. Für das Jahr 2000 schätzen FU und STI den Brutbestand im Staatsforst Adenau/AW (MTB 5607) auf ca. 100 Bp.

Nahrungsaufnahme wird aus Fichten und Lärchen berichtet (BR, HS, KU). EF beobachtete 2000 die Aufnahme von Mörtel.

Beobachter: BR, BN, DIE, EF, FA, HA, HF, HS, JK, KU, LI, MA, RB, PS, SK, SM, SW, TL, TMÜ, VO, Dr. WEBER.

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

23.05.99	1 Ex	Dreifelder Weiher (singend)	RB, SM
16.06.99	1 Ex	Breitenbachtalsperre (singend)	RB
17./22.06.99	1 Ex	Schwarze Nister zw. Waigandshain und Emmerichenhain/WW (an beiden Tagen Morgengesang)	RB

Vom 31.05. bis 29.06.00 wurde 1♂ an neun Tagen singend an der Breitenbachtalsperre beobachtet, Kopf und Hals karminrot (RB, SF).

Die Dokumentationen der Beobachtungen liegen der AKRP noch nicht vor.

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

Maximalzahlen:

04.02.99	100 Ex	Blasweiler Bach/AW	STI
25.02.99	80 Ex	Erbachtal bei Niedererbach/WW	HF
06.03.99	100 Ex	Höchstberg/DAU	DIE

GEI stellte 1999 in KO-Stolzenfels Hainbuchensamen (*Carpinus betulus*), Bergahornsamen (*Acer pseudoplatanus*) und Efeufrüchte (*Hedera helix*) als Nahrung fest.

Schneeammer *Plectrophenax nivalis*

29.10.99	1 Ex	bei Gemmerich/EMS (Zugvogelzählung)	BR
----------	------	-------------------------------------	----

Die Meldung ist von der AKRP anerkannt.

Spornammer *Calcarius lapponicus*

04.11.00	1 Ex	Attenhausen/EMS (ziehend)	BR
----------	------	---------------------------	----

Die Meldung ist von der AKRP anerkannt.

Goldammer *Emberiza citrinella*Maximalzahl:

26.02.99 35 Ex Feldgebiet bei Obererbach/WW HF

Zippammer *Emberiza cia*Bruten/Brutzeitbeobachtungen 1999:

1 Bz	Moselbogen NO Kobern/MYK	5610/49,50	LI
1 Bz	bei Hatzenport/MYK (weißköpfig)	5710/45	VO
1 Bz	NSG Koppelstein, Lahnstein/EMS (rufend)	5711/08,09	BR
1 Bv	Marksburghang Braubach/EMS	5711/20	BR
1 Bz	Bopparder Hamm/SIM, Ostteil	5711/28,29	LI
1 Bz	Peternachtal bei Boppard/SIM (singend)	5711/35	BR
2 Bp, je 3 Eier	Valwig/COC, Apolloweg	5809/33	HS

Bruten/Brutzeitbeobachtungen 2000:

1 Bv	Walporzheim Richtung Dernau/AW	5408/34	BN
1 Bv	Hang oberhalb Walporzheim/AW	5408/35	BN
1 Bv	„Bunte Kuh“ bei Walporzheim/AW	5408/35	BN
2-3 Bz	Hatzenport/MYK	5710/45,46	LI, VO
1 Bv	Marksburgberg/EMS	5711/20	BN
1 Bz	Ortsrand Kestert/EMS	5811/09	ISS
1 Bz	St. Goarshausen/EMS, Spitznack	5812/35	ISS

Zur Verbreitung der Zippammer im Ahrtal sei auf den Artikel von F.-J. FUCHS und T. MACKE in diesem Heft verwiesen.

Erstbeobachtungen:

22.01.99	2 Ex	Calmont bei Bremm/COC	HS
22.01.99	6 Ex	Valwig/COC, Apolloweg	HS
14.02.00	4 Ex	Hatzenport/MYK	VO

Spät-/Winterbeobachtungen:

16.10.99	5 Ex	Weinberge SW Dörscheid/EMS	BR
21.10.00	1 Ex	Weinberge SW Dörscheid/EMS	BR
06.11.00	2 Ex	Valwig/COC, Apolloweg	TMÜ
11.12.00	1 Ex	bei Pommern/COC	HS
30.12.00	1 Ex	Hatzenport/MYK	VO

Ortolan *Emberiza hortulana*

03.05.99	1 Ex	Müllenbach/COC (ziehend)	DIE
07.05.99	1 Ex	Niederwerth/MYK	BR
25.07.99	2 Ex	bei Gemmerich/EMS (ziehend)	BR
25.08.99	1 Ex	bei Gemmerich/EMS (ziehend)	BR
09.09.99	1 Ex	bei Gemmerich/EMS (ziehend)	BR
11.09.99	1 Ex	bei Gemmerich/EMS (ziehend)	BR
19.09.99	2 Ex	Sammetkopf SO Kollig/MYK (ziehend)	JÖ
19.09.99	2 Ex	zw. Kollig u. Naunheim/MYK (ziehend)	LI
07.09.00	1 Ex	Schöneberg/KH (ziehend)	BR, SW
10.09.00	1 Ex	zw. Kollig u. Naunheim/MYK (ziehend)	LI
17.09.00	1 Ex	Gemmerich/EMS (ziehend)	BR

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*Brutmeldungen 1999:

2 Bp	Herschbach/WW, Steinbruchgelände	5412/14	LX
3 Bp	NSG Irrlichtsweiher bei Herschbach/WW	5412/24,34	JK

Brutmeldungen 1999:

1 Rev	Brachwiese an der Wied bei Nister/WW	5312/20	KU
2 Bp	Brachwiesen S Nister/WW	5312/20	KU
1 Rev	Viehweiden SW Hachenburg/WW	5312/29	KU
4 Bv	Ahrmündungsgebiet/AW	5409/27	BN
4 Bv	Dreifelder Weiher	5412/10	BN
1 Bv	Lahnstein/EMS, Lahnmündung	5611/56	BN
1 Bv	Rheinufer S Lahnstein/EMS	5711/08	BN
14 Bv	Ulmener Jungferweiher	5707/49	BN

Maximalzahlen:

23.03.99	90 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
13.03.99	40 Ex	Thürer Wiesen	JÖ
22.10.00	30 Ex	zw. Kollig u. Naunheim/MYK (ziehend)	LI

Grauammer *Miliaria calandra*Brutnachweise 1999:

1 Bp	Nahe bei Gensingen/MZ	6113/06,16	EF
2 Bp	Nahe bei KH-Ippesheim/KH	6113/15,16	EF

Aus dem Bereich des Mittelrheinischen Beckens (MYK) liegen für 1999 und 2000 Brutzeitbeobachtungen für 10-15 Reviere vor (BR, LI, VO).

Maximalzahlen:

13.04.99	46 Ex	Feuchtgebiet N Kleeburgerhof/MYK	VO
25.08.99	14 Ex	W Rüber/MYK	VO
30.09.00	24 Ex	Nahe bei Bretzenheim/KH (Schlafplatz)	EF

5. Literatur

- BAMMERLIN, R., BRAUN, M. FROELICH, C. & M. JÖNCK (1990): Ornithologischer Jahresbericht 1989 für den Regierungsbezirk Koblenz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 1: S. 4-123. Landau.
- BARTHEL, P. H. (1993) Liste der Vögel Deutschlands. J. Orn 134: S. 113-135. Garmisch-Partenkirchen.
- BUCHMANN, M., EISLÖFFEL, F. & M. JÖNCK (1991): Ornithologischer Jahresbericht 1991 für den Regierungsbezirk Koblenz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 2: S. 4-112. Landau.
- BUSCH, R. & W. VEIT (2000): Eine Zitronenstelze *Motacilla citreola* an der Krombachtalsperre. – Vogelkdl. Berichte Lahn-Dill 15: S. 160-161.
- DIETRICH, M., EISLÖFFEL, F. & A. KUNZ (1996): Ornithologischer Jahresbericht 1995 für den Regierungsbezirk Koblenz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 20: S. 7-125. Landau.
- DIETZEN, C. (1993): Die Vogelwelt im Ulmener Jungferweiher. - Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz, Sonderheft 1: S. 1-98. Mayen.
- DIETZEN, C. (2001): Ergebnisse einer Revier vogel-Gitternetzkartierung in der östlichen Hunsrück bei Ulmen, Landkreis Cochem-Zell, Rheinland-Pfalz, im Frühjahr/Sommer 1999. - Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 9, 3: 847-879. Landau.
- FROELICH, C., JÖNCK, M. & A. KUNZ (1992): Ornithologischer Jahresbericht 1991 für den Regierungsbezirk Koblenz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 5: S. 5-113. Landau.
- ISSELBÄCHER, K., BRAUN, M. & M. JÖNCK (1998): Ornithologischer Jahresbericht 1997 für den Regierungsbezirk Koblenz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 23: S. 7-121. Landau.
- ISSELBÄCHER, T., HOFFMANN, I. & C. MAGIROS (1997): Ornithologischer Jahresbericht 1996 für den Regierungsbezirk Koblenz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 22: S. 7-114. Landau.
- ISSELBÄCHER, T. (1999): Die Bestandssituation von Schafstelze (*Motacilla alba*) und Graummer (*Miliaria calandra*) im Mittelrheinischen Becken. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 25, S. 249-254. Landau.
- JÖNCK, M., BAMMERLIN, R., BRAUN, M., BUCHMANN, M., LIPPOK, E., RENKER, C. & S. RÖSNER (1994): Ornithologischer Jahresbericht 1993 für den Regierungsbezirk Koblenz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 11: S. 7-118. Landau.
- KUNZ, A. & L. SIMON (1987): Die Vögel in Rheinland-Pfalz. Eine Übersicht.- Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz 4 (3): S. 353-657. Landau.
- KUNZ, A. & M. SCHÄFER (1998): Der Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*) als neuer Brutvogel in Rheinland-Pfalz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 8 (4): S. 1.301-1.303. Landau.

- LIPPOK, E. (1998): Zum Auftreten des Mornellregenpfeifers im Regierungsbezirk Koblenz. - Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz. Beiheft 23: S. 179-182. Landau.
- MÜLLEN, T., BAMMERLIN, R. & E. LIPPOK (1999): Ornithologischer Jahresbericht 1998 für den Regierungsbezirk Koblenz. - Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 25: S. 7-122. Landau.
- RÖSNER, S., DIETZEN, C. & E. LIPPOK (1995): Ornithologischer Jahresbericht 1994 für den Regierungsbezirk Koblenz. - Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 15: S. 7-104. Landau.

Anschriften der Verfasser:

Dipl. Biol. CHRISTIAN DIETZEN, Leiblweg 2, 69126 Heidelberg
E-Mail: chdietzen@aol.com

THOMAS MÜLLEN, Vogelweide 18, 56077 Koblenz
E-Mail: Thomas_Muellen@gmx.de

CHRISTIAN HOF, Haspelstr. 6, 35037 Marburg
E-Mail: Christian-Hof@web.de